

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF-DIGITAL-HANDFUNKGERÄT

IC-F52D

UHF-DIGITAL-HANDFUNKGERÄT

IC-F62D

EINLEITUNG

1 ZUBEHÖR

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

4 ERWEITERTER BETRIEB

5 SUCHLAUF

6 MENÜS

7 NXDN™-BETRIEB

8 MDC-1200-BETRIEB

9 BIIS-1200-BETRIEB

10 SPRACHRECORDER

11 Bluetooth®-BETRIEB

12 WEITERE FUNKTIONEN

13 OPTIONALES ZUBEHÖR

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

GARANTIEERKLÄRUNG

FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieses Icom-Handfunkgeräts. Wir haben dieses Produkt mit unserer erstklassigen Technologie in hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt. Bei richtiger Benutzung sollte Ihr Handfunkgerät jahrelang einwandfrei funktionieren.

WICHTIG

LESEN SIE ZUERST DIE WARNHINWEISE UND DIE BEDIENUNGSANLEITUNG, die mit dem Handfunkgerät geliefert werden.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF. Sie enthält weitere wichtige Hinweise für den Betrieb der Handfunkgeräte.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder in anderen Ländern.

AQUAQUAKE ist eine registrierte Marken oder Marken der Icom Inc.

NXDN ist eine Marke der Icom Inc. und der JVCKENWOOD Corporation.

LTR ist eine Marke der E.F. Johnson Technologies, Inc. Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind registrierte Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Icom Inc. in Lizenz genutzt.

Alle anderen Produkt- oder Markennamen sind registrierte Marken der jeweiligen Markeneigentümer.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

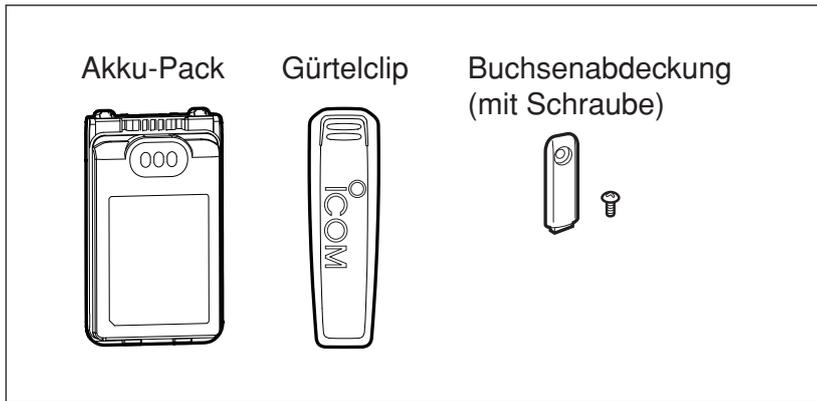
Abschnitt 1 ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	1-2
Anbringen des Zubehörs	1-3
◇ Flexible Antenne	1-3
◇ Akku-Pack	1-3
◇ Gürtelclip	1-4
◇ Buchsenabdeckung.....	1-5

Mitgeliefertes Zubehör

Folgendes Zubehör gehört zum Lieferumfang der Handfunkgeräte.

HINWEIS: Je nach Version des Handfunkgeräts werden einige Zubehörteile evtl. nicht mitgeliefert oder weichen von den abgebildeten ab.



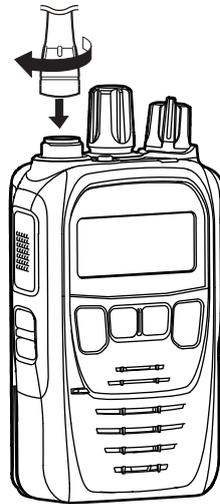
Anbringen des Zubehörs

◇ Flexible Antenne

Schließen Sie die erforderliche flexible Antenne an den Antennenanschluss an.

ACHTUNG:

- **TRAGEN SIE** das Handfunkgerät **NIE** an der Antenne.
- **NIEMALS** andere als die in dieser Bedienungsanleitung aufgelisteten Antennen anschließen.
- Senden ohne angeschlossene Antenne kann zu einem Defekt des Handfunkgeräts führen.

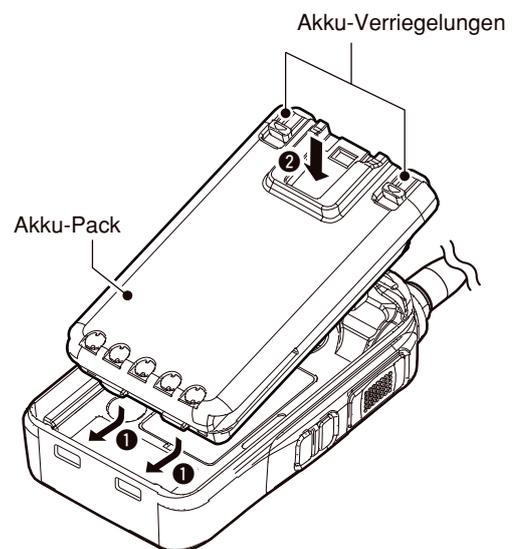


◇ Akku-Pack

ACHTUNG: NIEMALS den Akku-Pack abnehmen oder anbringen, wenn das Handfunkgerät nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten Wasser oder Schmutz in den Akku-Pack oder das Handfunkgerät eindringen und zu Defekten führen.

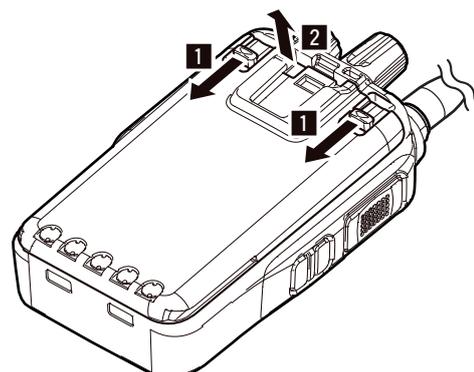
Anbringen:

1. Akku-Pack auf der Rückseite des Handfunkgeräts auflegen und vorsichtig in Pfeilrichtung (1) schieben.
2. Auf den Akku-Pack drücken, bis die Akku-Verriegelungen hörbar einrasten. (2)



Abnehmen:

1. Beide Akku-Verriegelungen in Pfeilrichtung (1) drücken.
 - Akku-Pack ist entriegelt.
2. Akku-Pack nach oben abnehmen. (2)



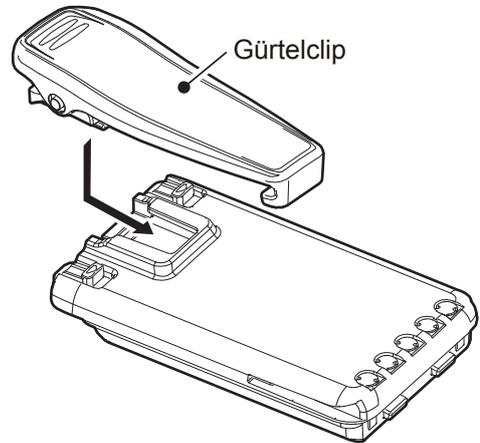
HINWEIS: Die Kontakte des Akku-Packs sauber halten. Es empfiehlt sich, die Kontakte einmal wöchentlich zu reinigen.

Anbringen des Zubehörs (Fortsetzung)

◇ Gürtelclip

Anbringen:

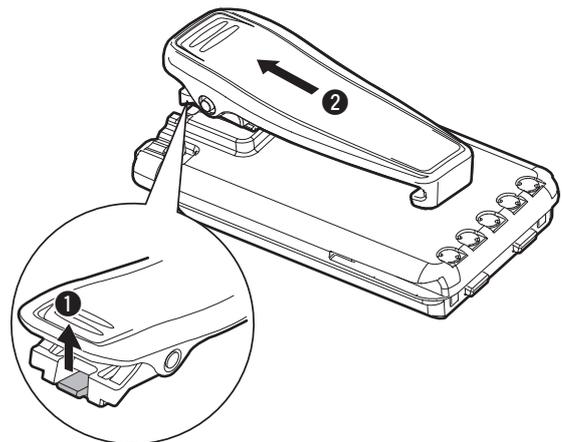
1. Vor dem Anbringen bzw. Abnehmen des Gürtelclips muss der Akku-Pack vom Handfunkgerät abgenommen werden.
2. Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick einrastet.



Abnehmen:

Lasche (1) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (2).

VORSICHT! Dabei nicht die Fingernägel abbrechen.



Anbringen des Zubehörs (Fortsetzung)

◇ Buchsenabdeckung

ACHTUNG: Bringen Sie die Buchsenabdeckung an, wenn kein optionales Zubehör benutzt wird. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Anschlüsse des Multi-Connectors verschmutzen oder kurzgeschlossen werden, was zu Schäden am Handfunkgerät führt.

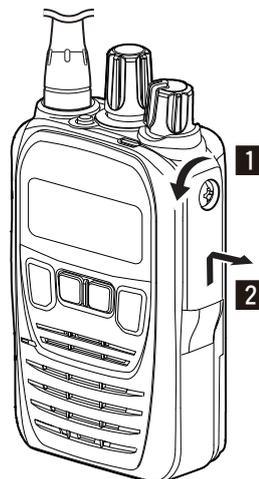
Anbringen:

1. Buchsenabdeckung auf den Multi-Connector legen. (1)
2. Schraube festziehen. (2)



Abnehmen:

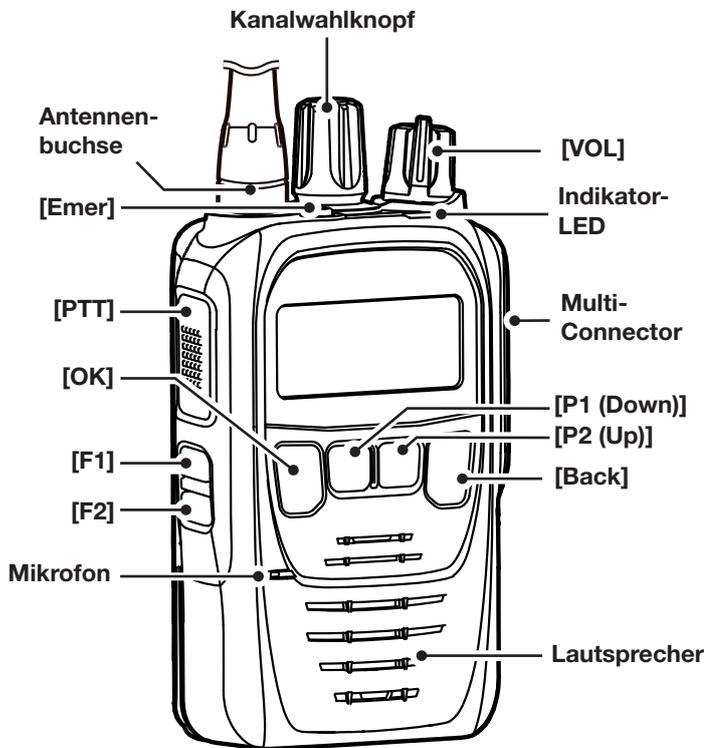
1. Schraube mit geeignetem Werkzeug lösen. (1)
2. Buchsenabdeckung abnehmen, um optionales Zubehör anzuschließen. (2)



Abschnitt 2 GERÄTEBESCHREIBUNG

Front, Oberseite, Seitenteile.....	2-2
◇ Indikator-LED.....	2-2
◇ Multi-Connector.....	2-2
◇ Softkey-Funktionen	2-2
Display.....	2-3
◇ Symbol-Bereich	2-3
◇ Text-Bereich.....	2-4
◇ Bereich für die Tastenfunktion	2-4
Indikator-LED.....	2-5
Programmierbare Softkey-Funktionen	2-7

Front, Oberseite, Seitenteile



◇ Indikator-LED

- Leuchtet beim Einschalten weiß und blinkt danach rot, gelb und grün.
- Leuchtet beim Senden rot.
- Leuchtet beim Empfang eines Signals oder wenn der Squelch (Rauschsperr) geöffnet ist grün.

◇ Multi-Connector

Anschluss für optionale Lautsprechermikrofone oder Headsets.

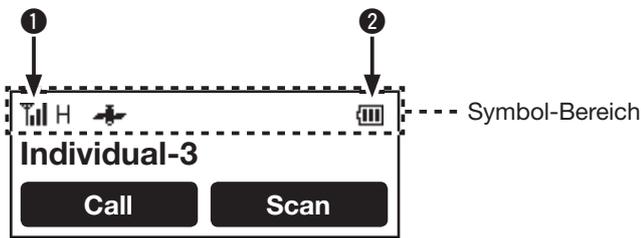
ACHTUNG: NIE das Handfunkgerät ohne Buchsenabdeckung oder ohne angeschlossenes optionales Zubehör betreiben. IP67 hinsichtlich Staub- und Wasserschutz wird nur erreicht, wenn sich die Abdeckung auf der Buchse befindet oder das optionale Zubehör angeschlossen ist.

◇ Softkey-Funktionen

Der Händler kann folgenden Tasten bestimmte Softkey-Funktionen zuordnen. Siehe dazu S. 2-7 bis 2-13:

[P1 (Down)], [P2 (Up)], [OK], [Back], [F1], [F2] und [Emer]

Display



HINWEIS: Das abgebildete Display ist ein Beispiel. Die Position der einzelnen Symbole kann je nach Nutzung der Funktionen abweichen.

◇ Symbol-Bereich

Anzeigen

① SIGNALSTÄRKE

Zeigt die relative Stärke des Empfangssignals an.

② AKKU-ANZEIGE

Das Akku-Symbol wird wie folgt angezeigt:

Anzeige				
Akku-Zustand	voll geladen	halb-voll	Laden nötig	Akku leer

blinkt, wenn der Akku entladen ist.

Symbole

Im Symbol-Bereich erscheinen folgende Anzeigen:

SHIFT

Erscheint, wenn die Shift-Funktion eingeschaltet ist.

① Wenn die Shift-Funktion eingeschaltet ist, lassen sich Zweitfunktionen der Tasten nutzen. Fragen Sie Ihren Händler zu Details.

SENDELEISTUNG L1 L2 H

Anzeige der Sendeleistungsstufe.

- „L1“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.
- „L2“ erscheint, wenn mittlere Sendeleistung gewählt ist.
- „H“ erscheint, wenn hohe Sendeleistung gewählt ist.

STUMMSCHALTUNG

Erscheint bei deaktivierter Stummschaltung (Signal hörbar).

MITTEILUNG

- Blinkt, wenn eine Mitteilung (Kurzdatenmeldung SDM oder Statusmeldung) empfangen wurde.
- Blinken wird beendet, wenn sich die Displayanzeige ändert oder eine beliebige Taste gedrückt wurde. Das Symbol zeigt jedoch an, dass sich eine (oder mehrere) ungelesene Nachricht(en) im Mitteilungsspeicher befindet.
- Verlischt, wenn man alle Nachrichten im Mitteilungsspeicher gelesen hat.

KLINGEL

Erscheint, wenn ein passendes Signal empfangen wurde, je nach Vorprogrammierung.

SUCHLAUF

- Erscheint, wenn der Suchlauf stoppt.
- Blinkt während des Suchlaufs.

SUCHLAUF-TAG-KANAL

Erscheint, wenn der gewählte Kanal als TAG-Kanal markiert ist.

SPRACHVERSCHLÜSSELUNG

im Analogmodus:

- Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.

im Digitalmodus:

- Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.
- Blinkt, wenn ein verschlüsseltes Signal decodiert wird.

GPS*

- Erscheint, wenn gültige Positionsdaten empfangen werden.
- Blinkt, wenn Satelliten gesucht oder die Positionsdaten berechnet werden.

* HM-233GP ist zur Nutzung der GPS-Funktion erforderlich.

AUFNAHME

- Erscheint, wenn die Recorder-Funktion eingeschaltet ist.
- Blinkt während der Aufnahme.

RUNDRUF

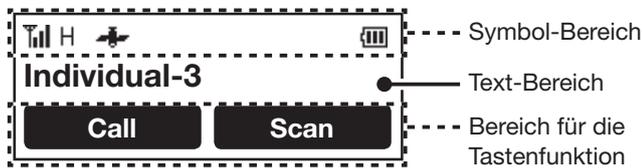
Erscheint, wenn die Rundruffunktion eingeschaltet ist.

TELEFON

- Erscheint, wenn das Handfunkgerät auf dem gewählten Kanal mit einem Telefonnetzwerk verbunden ist.
- Blinkt während des Empfangs eines Telefonanrufs.

► Fortsetzung nächste Seite

Display (Fortsetzung)



HINWEIS: Das abgebildete Display ist ein Beispiel. Die Position der einzelnen Symbole kann je nach Nutzung der Funktionen abweichen.

Symbole (Fortsetzung)

REPEATER-SPERRE

Erscheint, wenn die Repeater-Sperrfunktion eingeschaltet ist.

ALLEINARBEITER

Erscheint, wenn die Alleinarbeiter-Funktion eingeschaltet ist.

BEWEGUNGSSENSOR

Erscheint bei eingeschalteter Bewegungssensor-Funktion.

NOISE CANCEL

Erscheint, wenn der Noise-Canceller eingeschaltet ist.

KONTROLLFUNKTION

Erscheint, wenn die Kontrollfunktion eingeschaltet ist.

VIBRATION

Erscheint, wenn die Vibrations-Funktion eingeschaltet ist.

VOX*

Erscheint, wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist.

* VS-5MC, VS-3 oder ein anderes Bluetooth-Headset ist zur Nutzung der VOX-Funktion erforderlich.

Bluetooth®

- „“ erscheint, wenn Bluetooth® aktiviert ist.
- „“ erscheint, wenn ein Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.

◇ **Text-Bereich**

Anzeige der Zonennummer, der Kanalnummer und des Kanalnamens, falls er programmiert ist.

◇ **Bereich für die Tastenfunktion**

Anzeige der den Tasten [P1] und [P2] zugeordneten Funktion.

Indikator-LED

Die Indikator-LED zeigt folgende Betriebszustände der Handfunkgeräte an:

(Abkürzungen: R = rot, G = grün, Y = gelb,
M = magenta, W = weiß, B = blau)

- Programmierung:
Blinkt, wenn Daten gelesen oder geschrieben werden.
- Programmierfehler:
Blinkt, wenn das Clonen fehlerhaft war.
- Kanalfehler:
Blinkt, wenn ein nicht programmierter Kanal gewählt oder keine Frequenz programmiert ist.
- Akku-Spannung beim Senden 1:
Blinkt, wenn die Spannung des Akku-Packs beim Senden sinkt.
- Akku-Spannung beim Senden 2:
Blinkt, wenn die Spannung des Akku-Packs beim Senden erheblich sinkt.
- Senden:
Leuchtet beim Senden.
- Klingel (Blink):
Blinkt zweimal pro Sekunde.*
- Klingel (ON):
Blinkt einmal pro Sekunde.*

* Je nach Einstellung der Klingelfunktion blinkt die Indikator-LED wie folgt:

- Wenn der Anruf den passenden 2-Ton-Code enthält.
- Wenn der Anruf den passenden 5-Ton-Code enthält.
- Wenn ein Anrufton empfangen wird.
- Wenn eine Mitteilung empfangen wird.
- Wenn ein Status-Anruf empfangen wird, der eine passende Statusnummer enthält.

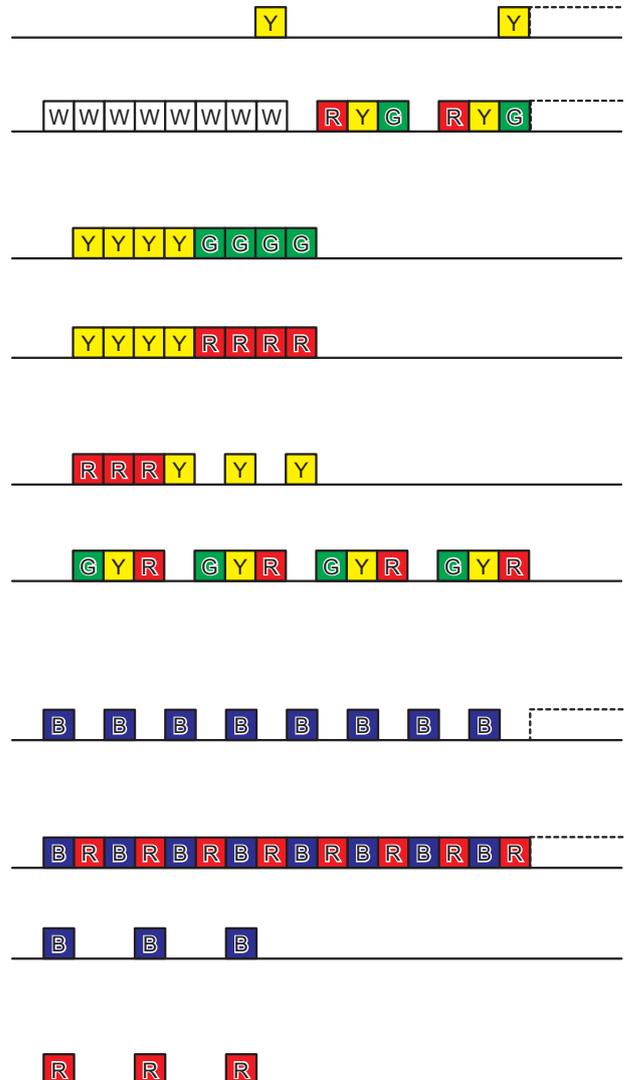
- Suchlauf:
Blinkt während des Suchlaufs oder während der Suche nach einem Steuerkanal.
- Empfang:
Leuchtet, wenn ein Signal empfangen wird.
- Kanalzugriff:
Blinkt, wenn ein Anruf getätigt wird.



► Fortsetzung nächste Seite

Indikator-LED (Fortsetzung)

- Audible:
Blinkt im Audible-Modus (hörbar).
- Startvorgang:
Während des Einschaltvorgangs weiß leuchtend, danach rot/gelb/grün blinkend.
- Erfolg:
Blinkt langsam, wenn der Anruf erfolgreich war.
- Fehler:
Blinkt langsam, wenn der Anruf fehlgeschlagen ist oder abgewiesen wurde.
- TX-Fehler:
Blinkt, wenn das Senden verboten ist (Lockout, TX Inh oder TOT Penalty-Timer).
- Notruf:
Blinkt, wenn der Notruf-Locator ton ertönt.
- Suchen (Bluetooth®):
Blinkt während der Suche nach einem Bluetooth®-Gerät.
- Warten auf Paarung (Bluetooth®):
Blinkt während der Paarung mit einem Bluetooth®-Gerät.
- Erfolg (Bluetooth®):
Blinkt, wenn das Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.
- Fehler (Bluetooth®):
Blinkt, wenn die Kopplung mit dem Bluetooth®-Gerät fehlgeschlagen ist.



Programmierbare Softkey-Funktionen

Kategorie	Programmierbare Funktion	digital (NXDN)			analog				
		konventionell	Single-site Trunk	Multi-site Trunk	2-Ton	5-Ton	LTR	MDC	BIIS
	Disable (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Null (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Menu (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Home (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Shift (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Channel / Scan	CH Up, CH Down (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prio A, Prio B (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prio A (Rewrite), Prio B (Rewrite) (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Zone Up, Zone Down (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Zone Select (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Scan Start/Stop (S. 2-9)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Scan Add/Del (Tag) (S. 2-10)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	High/Low (S. 2-10)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	C.Tone CH Select (S. 2-10)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	N/A	✓	✓
	Tone/RAN CH Select (S. 2-10)	✓	✓	✓	✓	✓	N/A	✓	✓
	Monitor (S. 2-10)	✓	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓	✓
	Talk Around (S. 2-10)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bandwidth (S. 2-10)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓	✓
	Scrambler/Encryption (S. 2-10)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Compander (S. 2-10)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓	✓	
Signaling / Call	Call (S. 2-11)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓	✓
	Call A/Call B (S. 2-11)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓	✓
	Re-dial (S. 2-11)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Call List Select (S. 2-11)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Call Menu (S. 2-11)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	DTMF Autodial (S. 2-11)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Emergency (S. 2-11)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Telephone (S. 2-11)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	✓	N/A	N/A
	Individual (S. 2-11)	✓	✓	✓	N/A	N/A	✓	✓	✓
	Group (S. 2-11)	✓	✓	✓	N/A	N/A	✓	✓	✓

✓: anwendbar
N/A: nicht anwendbar

► Fortsetzung nächste Seite

Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Programmierbare Funktion	digital (NXDN)			analog				
		konventionell	Single-site Trunk	Multi-site Trunk	2-Ton	5-Ton	LTR	MDC	BIIS
Signaling / Call	Call Alert (S. 2-11)	✓	✓	✓	N/A	N/A	✓	✓	N/A
	Status (S. 2-12)	✓	✓	✓	N/A	N/A	✓	✓	✓
	Message (S. 2-12)	✓	✓	✓	N/A	N/A	✓	✓	✓
	Write Message (S. 2-12)	✓	✓	✓	N/A	N/A	N/A	N/A	✓
Trunking	Site Select (S. 2-12)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Site Lock (S. 2-12)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Roaming Request (S. 2-12)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Functions	Light (S. 2-12)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Lock (S. 2-12)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Sp. Func 1/2/3/4/5/6 (S. 2-12)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	VOX (S. 2-12)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Lone Worker (S. 2-12)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Surveillance (S. 2-12)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	AquaQuake (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
GPS	GPS Position (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Voice Recording	Call Recorder (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Last Call Play (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Play Emergency Call (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Audio Setting	TX Noise Cancel (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	RX Noise Cancel (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bluetooth	Bluetooth (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Waiting Pairing (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vibration	Vibration (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Display	Backlight (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Contrast (S. 2-13)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓: anwendbar
N/A: nicht anwendbar

Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

Disable (außer Betrieb setzen)

Macht die Taste funktionslos.

HINWEIS: Diese Softkey-Funktion ist nur für die [Ext. Emer]-Taste programmierbar.

Null (funktionslos)

Taste ist funktionslos.

Menu (Menü)

Drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.

- ① Je nach Voreinstellung kann man über das Menü-Display verschiedene Anrufe tätigen, verschiedene Funktionen wählen und Einstellungen des Handfunkgeräts vornehmen.
- ① Über das Menü-Display lassen sich keine Tastenfunktionen programmieren.

Home (Rückkehr zur Voreinstellung)

im Analogmodus

Drücken, um den manuell geänderten Stationscode des Gesprächspartners auf die Voreinstellung zurückzusetzen.

Im Audible-Modus drücken, um in den Inaudible-Modus umzuschalten und automatisch einen Reset-Code oder ein Clear-Down-Signal zu senden.

im Digitalmodus

- Drücken, um die manuell geänderte Unit-ID des Gesprächspartners und den Anruftyp auf die Voreinstellungen zurückzusetzen.
- Drücken, um die Talk-Back-Funktion abubrechen, falls diese aktiviert ist.
- Im Selection-Modus (Message, Status Message usw.), 1 Sek. lang drücken, um in den Stand-by-Modus zurückzukehren.
- Auf dem Multi-site-Trunk-Kanal drücken, um die Site-Select-Einstellung zurückzusetzen.

Shift (Zweitfunktion)

1. Drücken, um die Shift-Funktion zu aktivieren.
 -  erscheint im Display.
 - ① Bei aktivierter Shift-Funktion ist der Zugriff auf die Zweitfunktionen der Softkeys möglich.
2. Erneut drücken, um zur Normalfunktion der Softkeys zurückzukehren.

Kategorie: Channel/Scan (Voting)

CH Up, CH Down (Kanal wechseln)

- Drücken, um den gewünschten Betriebskanal zu wählen.
- Nach dem Drücken bestimmter Tasten drücken, um eine Option, Einstellung usw. zu wählen.

Priority A, Priority B (Prioritätskanal)

Drücken, um den Prioritätskanal A oder B zu wählen.

Priority A (Rewrite), Priority B (Rewrite)

(Prioritätskanal überschreiben)

- Drücken, um den Prioritätskanal A oder B zu wählen.
- 1 Sek. lang drücken, um den aktuellen Betriebskanal dem Prioritätskanal A oder B zuzuordnen.

Zone Up, Zone Down (Zone wechseln)

Drücken, um die gewünschte Zone zu wählen.

Zone Select (Zone wählen)

Drücken, um das „Zone Select“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] die Zone wählen.

TIPP: Was ist eine „Zone“?

Zonen sind Gruppen von Kanälen, die für bestimmte Zwecke zusammengestellt werden.

Zum Beispiel sind „Staff A“ und „Staff B“ der Zone „Business“ zugeordnet, während „John“ und „Cindy“ der Zone „Private“ angehören.

Scan Start/Stop (Suchlauf starten/beenden)

- Drücken, um den Suchlauf zu starten bzw. zu stoppen.
 - ① Wenn ein Suchlauf mit der Power-ON-Scan- oder der Auto-Scan-Funktion gestartet wurde, wird der Suchlauf mit dieser Taste angehalten und nach einer voreingestellten Zeit automatisch fortgesetzt.
- 1 Sek. lang drücken, um das „Scan List“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] eine Liste wählen.

HINWEIS: Wenn die Mode-Dependent-Scan-Funktion eingeschaltet ist, lassen sich die Scan-Listen je nach Programmierung evtl. nicht anzeigen.

Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

Kategorie: Channel/Scan (Voting) (Fortsetzung)

Scan Add/Del (Tag) (Kanal zur Scan-Liste hinzufügen oder aus der Liste löschen)

- Drücken, um einen Kanal der Scan-Liste hinzuzufügen oder aus dieser zu löschen.
 - Wenn ein Kanal der aktuellen Scan-Liste hinzugefügt wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „ON“ im Display.
 - Wenn ein Kanal aus der aktuellen Scan-Liste gelöscht wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „OFF“ im Display.
- Kanäle lassen sich nur zur gewählten Scan-Liste hinzufügen bzw. aus dieser löschen.
 1. 1 Sek. lang drücken, um das „Scan Tag“-Display anzuzeigen.
 2. Mit [Up] oder [Down] eine Scan-Liste wählen.
 3. [OK] drücken, um einen Kanal hinzuzufügen oder aus der gewählten Liste zu löschen.
 - Wenn ein Kanal der gewählten Scan-Liste hinzugefügt wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „ON“ im Display.
 - Wenn ein Kanal aus der gewählten Scan-Liste gelöscht wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „OFF“ im Display.
 4. [Back] drücken, um das „Scan Tag“-Display zu schließen.
- Wenn der Suchlauf auf einem Kanal durch ein gefundenes Signal gestoppt wird (außer auf dem primären und sekundären Kanal), die Taste drücken, um diesen Kanal aus der Scan-Liste zu löschen.

TIPP: Wenn die Nuisance-Delete-Funktion eingeschaltet ist, wird der gelöschte Kanal nach dem Beenden des Suchlaufs der Scan-Liste automatisch wieder hinzugefügt.

High/Low (hohe/niedrige Sendeleistung)

Drücken, um – je nach Programmierung dauerhaft oder temporär – die Sendeleistungsstufe zu wählen.

C.Tone CH Select (CTCSS/DTCS-Wahl für Kanal)

im Analogmodus

Drücken, um das „C.Tone CH Select“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] eine Frequenz oder den Code wählen. Danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern.

Tone/RAN CH Select (CTCSS/DTCS/RAN-Wahl für Kanal)

im Analogmodus

Drücken, um das „C.Tone CH Select“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] eine Frequenz oder den Code wählen. Danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern.

im Digitalmodus

Drücken, um das „RAN CH Select“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up]/[Down] den RAN-Code wählen und [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern.

Monitor

- Drücken, um die Stummschaltung (CTCSS, DTCS, 2-Ton oder 5-Ton) ein- oder auszuschalten.
 - ① Nur beim 2-Ton-Modus: Drücken, um die Rauschsperre zu öffnen oder die Stummschaltung ein- oder auszuschalten.
 - ① Nur beim 5-Ton-Modus: Drücken, um ein oder zwei der nachfolgenden Funktionen für jeden Kanal zu aktivieren (je nach Programmierung):
 - Drücken und halten, um den Audible-Modus zu aktivieren.
 - Drücken, um den Inaudible-Modus zu aktivieren.
- HINWEIS:** Nach einer voreingestellten Zeit kann das Handfunkgerät automatisch vom Audible-Modus in den Inaudible-Modus zurückschalten.
- Je nach Voreinstellung diese Taste 1 Sek. lang drücken, um den Suchlauf zu beenden.

Talk Around (Rundruf)

Drücken, um die Talk-Around-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ① Bei der Talk-Around-Funktion werden identische Sende- und Empfangsfrequenzen verwendet, die eine direkte (Simplex-) Kommunikation möglich machen.

Bandwidth (Bandbreite)

im Analogmodus

Drücken, um die Kanalbandbreite vorübergehend zwischen Wide oder Narrow umzuschalten.

- ① Die Wide-Kanalbandbreite lässt sich auf 25,0 kHz (Wide) und 20,0 kHz (Mid) voreinstellen.
 - Je nach Voreinstellung kann die mittlere Kanalbandbreite gewählt werden.

Scrambler/Encryption (Scrambler/Verschlüsselung)

im Analogmodus

Drücken, um den Scrambler ein- oder auszuschalten.

- ① Der Sprach-Scrambler nutzt einen Code, um das Mithören durch Dritte zu erschweren oder auszuschließen.

im Digitalmodus

Drücken, um die Verschlüsselungsfunktion ein- oder auszuschalten.

- ① Die Sprach- bzw. Datenverschlüsselungsfunktion verhindert das Mithören durch Dritte. Sie nutzt einen Verschlüsselungs-Key und eine Key-ID.

Compander (Kompander)

im Analogmodus

Drücken, um die Kompander-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ① Die Kompander-Funktion reduziert die Stör- und Rauschkomponenten des Sendesignals und dient so der besseren Verständlichkeit der gesendeten Sprache.

Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

Kategorie: Signaling/Call

Call (Anruf)

im Analogmodus

Drücken, um die programmierte Station auf dem Kanal anzurufen.

Call A/Call B (Anruf A/Anruf B)

im Analogmodus

Drücken, um einen voreingestellten 2/5-Ton-Code oder einen BISS-Anruf an ein voreingestelltes Ziel zu senden.

Re-dial (DTMF-Wahlwiederholung)

Drücken, um den zuletzt gesendeten DTMF-Code erneut zu senden.

Ⓜ Diese Funktion steht nicht mehr zur Verfügung, wenn das Handfunkgerät zwischenzeitlich ausgeschaltet wurde.

Call List Select (Anruf-Listen-Auswahl)

1. Drücken, um das „Call List“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen ID-Namen (oder ID-Code) wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl/Einstellung zu übernehmen und in den Stand-by-Modus zurückzukehren.

Call Menu (Anruf-Menü)

1. Drücken, um das „Call Menu“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen ID-Namen (oder ID-Code) wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, die Wahl/Einstellung zu übernehmen und das Anruffunktions-Display anzuzeigen.
4. Mit [Up] oder [Down] eine Anruffunktion wählen.
Ⓜ Siehe „Senden eines Anrufs“ in den Abschnitten 7 und 8 zu Details.

Nach der Wahl [PTT] drücken, um den Anruf an die gewählte Station bzw. die gewählte Gruppe zu senden.

DTMF Autodial (DTMF-Automatikwahl)

- Drücken, um das „DTMF Autodial“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] einen DTMF-Code wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten DTMF-Code zu senden.
- Im Stand-by-Modus 1 Sek. lang drücken, um den aktuell gewählten DTMF-Code zu senden.

Emergency (Notruf)

1. Für die im Emer SW ON-Timer festgelegte Zeit drücken und halten, um den Notruf-Modus aufzurufen.
2. Nach Ablauf des Reminder-Timers wird automatisch ein Notruf einmalig oder wiederholt gesendet.

HINWEISE:

- Die zugehörigen Einstellungen müssen mit der Programmier-Software vorgenommen werden.
- Diese Softkey-Funktion ist nur für die [Emer]- oder [Ext. Emer]-Taste programmierbar.

Ⓜ Für die im Emer SW OFF-Timer festgelegte Zeit drücken und halten, um den Notruf-Modus zu beenden.

Telephone (Telefon)

im Analogmodus

Drücken, um die Verbindung mit dem Telefonnetz herzustellen.

Individual (Individuelle ID)

1. Drücken, um das „Individual ID“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen individuellen ID-Namen (oder ID-Code) wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl zu übernehmen.

Group (Gruppen-ID)

1. Drücken, um das „Group ID“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen Gruppen-ID-Namen (oder Gruppen-ID-Code) wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl zu übernehmen.

Call Alert (Anrufton)

1 Sek. lang drücken, um einen Anrufton zu senden.

Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

Kategorie: Signaling/Call (Fortsetzung)

Status (Statusmeldung)

1. Drücken, um das „Status List“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] eine Statusmeldung wählen.
3. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Meldung an die aktuell gewählte Station bzw. Gruppe zu senden. Oder mit [OK] die Wahl übernehmen.

① Siehe S. 7-5, 8-6 und 9-4 zu Details.

Message (Nachricht)

1. Im Stand-by-Modus drücken, um das „Message List“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] eine Nachricht wählen.
3. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Nachricht an die aktuell gewählte Station bzw. Gruppe zu senden.

① Siehe S. 7-6, 8-7 und 9-5 zu Details.

Write Message (Nachricht schreiben)

1. Drücken, um das „Write Message“-Display anzuzeigen.
2. Eine Nachricht schreiben.
3. [PTT] drücken, um die Nachricht an die aktuell gewählte Station bzw. Gruppe zu senden.

① Siehe S. 7-7 und 9-6 zu Details.

Kategorie: Trunking

Site Select (Site wählen)

im Digitalmodus

1. Drücken, um das „Site Select“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die Nummer der Site wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl zu übernehmen.
 - Die vorgenommene Wahl wird verriegelt.

Site Lock (Site festlegen)

im Digitalmodus

Drücken, um die Site-Lock-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, führt das Handfunkgerät keinen Roaming-Suchlauf durch und verbleibt unabhängig von der Fehlerrate bei der aktuellen Site.

Roaming Request (Roaming-Funktion)

im Digitalmodus

Drücken, um die Roaming-Request-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, startet das Handfunkgerät unabhängig von der Fehlerrate einen Roaming-Suchlauf bzw. setzt ihn fort.

② Wenn die Site-Lock-Funktion eingeschaltet ist, setzt das Handfunkgerät beim Drücken der Taste den Roaming-Suchlauf wieder fort.

Kategorie: Functions

Light (Beleuchtung)

Drücken, um die Hintergrundbeleuchtung auch bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung für etwa 5 Sek. einzuschalten.

Lock (Tastenverriegelung)

1 Sek. lang drücken, um Tastenverriegelung ein- oder auszuschalten.

① Dabei werden alle programmierbaren Tasten außer [Monitor], [Light], [Lock], [Call], [Emergency] und [Surveillance] elektronisch ver- oder entriegelt. Nur [PTT] und [Power] bleiben bedienbar.

Sp. Func 1, Sp. Func 2, Sp. Func 3, Sp. Func 4, Sp. Func 5, Sp. Func 6

Sp. Func 1 bis Sp. Func 6 sind für PC-Befehle reserviert.

VOX

Drücken, um die VOX ein- oder auszuschalten.

① Diese Funktion schaltet das Handfunkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um.

HINWEISE:

- Zur Nutzung der Funktion sind ein optionales Headset*¹ und ein optionales VOX-Konverterkabel (gesondert zu beschaffen) erforderlich.
- Die VOX-Funktion ist dann eingeschaltet und nutzt ein Bluetooth-Headset eines Fremdherstellers, der Synchronous Connection-Oriented (SCO)-Link*² ist permanent verbunden.

*¹ Ein Bluetooth-Headset ist ebenfalls nutzbar.

*² Wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist und ein Bluetooth-Headset eines Fremdherstellers nutzt, ist der Synchronous Connection-Oriented (SCO)-Link*² permanent verbunden.

Lone Worker (Alleinarbeiter)

Drücken, um die Alleinarbeiter-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn innerhalb einer vorprogrammierten Zeit keine Bedienung des Handfunkgeräts erfolgt, schaltet die Alleinarbeiter-Funktion das Handfunkgerät automatisch in den Notruf-Modus.

HINWEIS: Die Einstellungen für die Alleinarbeiter-Funktion erfolgen mit der Programmier-Software.

Surveillance (Überwachung)

Drücken, um die Surveillance-Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sind keine Hinweistöne hörbar und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Indikator-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

Kategorie: Functions (Fortsetzung)

AquaQuake™

Beim Drücken dieser Taste drückt die AquaQuake-Funktion mit Vibrationen eingedrungenes Wasser aus dem Lautsprecher heraus.

① Wenn sich Wasser im Lautsprecher befindet, klingen die Empfangssignale dumpf.

HINWEISE:

- Die Funktion wird nach einer programmierten Zeit automatisch beendet, selbst wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Die Taste wirkt nur auf den internen Lautsprecher.

Kategorie: GPS

GPS Position (GPS-Position)

Im Menü-Modus drücken, um das „GPS Position“-Display anzuzeigen.

Kategorie: Voice Recording

Call Recorder (Kommunikations-Recorder)

Drücken, um die Sprachaufzeichnung zu starten oder zu stoppen.

Last Call Play (Wiedergabe des letzten Anrufs)

Drücken, um die zuletzt aufgezeichnete Audio-Datei wiederzugeben.

Play Call Record (Wiedergabe der Aufzeichnung des Kommunikations-Recorders)

Drücken, um das „Play Call Rec“-Display anzuzeigen.
① Siehe S. 10-3 zu Details.

Kategorie: Audio Setting

TX Noise Cancel (Sende-Noise-Canceller)

Drücken, um die Wirkung der TX-Noise-Cancel-Funktion zwischen „1“ und „3“ zu wählen, damit die vom Mikrofon aufgenommenen Störgeräusche entsprechend unterdrückt werden.

① Wenn „OFF“ gewählt ist, werden die Störgeräusche nicht reduziert.

RX Noise Cancel (Empfangs-Noise-Canceller)

Drücken, um die Wirkung der RX-Noise-Cancel-Funktion zwischen „1“ und „3“ zu wählen, damit die Empfangsstörungen zur besseren Verständlichkeit entsprechend reduziert werden.

① Wenn „OFF“ gewählt ist, werden die Störungen nicht reduziert.

Kategorie: Bluetooth

Bluetooth

Drücken, um die Bluetooth®-Funktion ein- oder auszuswitchen.

Waiting Pairing (Warten auf Paarung)

Drücken, um den Pairing-Request-Wait-Modus aufzurufen.

- Das Handfunkgerät erwartet in diesem Modus die Paarungsanfrage eines in der Nähe befindlichen Bluetooth®-Geräts.

Kategorie: Vibration

Vibration

Drücken, um die Vibrations-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn „ON“ gewählt ist, vibriert das Handfunkgerät, sobald es einen passenden Anruf bzw. eine passende ID empfängt.

Kategorie: Display

Backlight (Hintergrundbeleuchtung)

Drücken, um die Funktion der Hintergrundbeleuchtung zu wählen.

- **OFF:** Hintergrundbeleuchtung permanent ausgeschaltet.
- **ON:** Hintergrundbeleuchtung permanent eingeschaltet.
- **Auto:** Beim Drücken einer beliebigen Taste außer der [PTT] wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet.

Contrast (Kontrast)

Drücken, um das „Contrast“-Fenster zu öffnen. Dann [Up] oder [Down] drücken, um einen Wert zwischen 0 (niedrigster Kontrast) und 50 (höchster) einzustellen.

Abschnitt 3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

Handfunkgerät einschalten	3-2
◇ Handfunkgerät einschalten	3-2
◇ Einstellung der Lautstärke	3-2
◇ Eingabe des Passworts	3-2
Wahl einer Zone.....	3-3
◇ Wahl einer Zone	3-3
Wahl eines Kanals	3-4
◇ Wahl eines Betriebskanals.....	3-4
◇ Wahl von Prioritätskanal A oder B	3-4
◇ Überschreiben des Prioritätskanals A oder B.....	3-5
◇ Wahl von CTCSS/DTCS für den Kanal	3-5
◇ Wahl der RAN für den Kanal	3-6
Anrufprozedur.....	3-7
Empfangen und Senden.....	3-8
◇ Hinweise zum Senden	3-8
◇ Gesprächspartner anrufen.....	3-9
Tastenverriegelung	3-10

Handfunkgerät einschalten

◇ Handfunkgerät einschalten

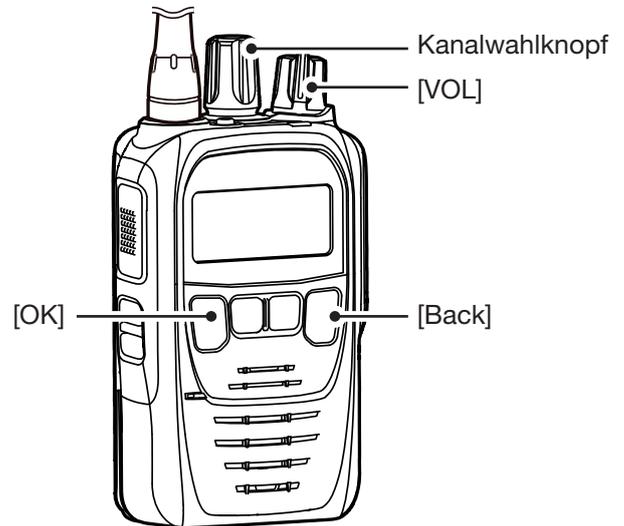
HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akku-Pack vollständig geladen werden, damit er seine optimale Lebensdauer erreicht. Siehe KURZANLEITUNG zu Details.

[VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.

- Je nach Voreinstellung wird die Akku-Spannung oder ein Begrüßungstext angezeigt.

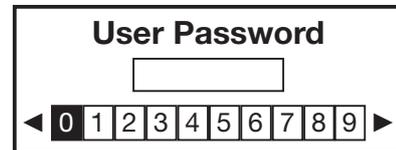
◇ Einstellung der Lautstärke

Wenn ein Signal empfangen wird, [VOL] drehen, um die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen.



◇ Eingabe des Passworts

1. Wenn für das Handfunkgerät ein Einschalt-Passwort programmiert ist und das Handfunkgerät eingeschaltet wird, erscheint das „User Password“-Display, wie rechts gezeigt.
2. Mit dem Kanalwahlknopf die Nummer wählen und danach [OK] drücken.
3. Nach der vollständigen Eingabe erscheint automatisch das Stand-by-Display.



Stand-by-Display

HINWEIS: Wenn nach der vollständigen Eingabe das Stand-by-Display nicht erscheint, war das Passwort fehlerhaft. In diesem Fall [Back] so oft drücken, bis das falsche Passwort gelöscht ist, und die Eingabe wiederholen.

Wahl einer Zone

◊ Wahl einer Zone

Einen der nachfolgenden Zonentypen wählen:
Conventional, Multi-site Conventional, LTR,
Single-site Trunking, Multi-site Trunking oder Voting

TIPP: Was ist eine „Zone“?

Zonen sind Gruppen von Kanälen, die für bestimmte Zwecke zusammengestellt werden.
Zum Beispiel sind „Staff A“ und „Staff B“ der Zone „Business“ zugeordnet, während „John“ und „Cindy“ der Zone „Private“ angehören.

<Bedienung der Tasten oder des Kanalwahlknopfs>

- Kanalwahlknopf* drehen.
- [Zone Up] oder [Zone Down] drücken.
- [Zone Select] drücken, um das „Zone Select“-Display anzuzeigen. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Zone wählen. Nach der Wahl [OK] drücken.

* Wenn dem Kanalwahlknopf „Zone“ zugeordnet ist.

<Bedienung über die Menüs>

(Menu > Channel/Scan > **Zone Select**)

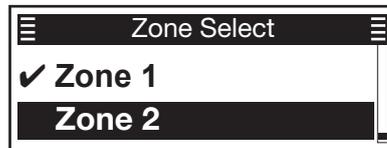
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



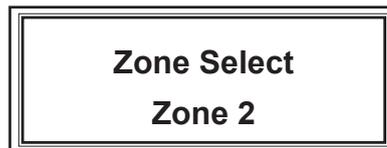
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Zone Select“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Zone wählen, danach [OK] drücken.



5. Die gewählte Zone wird kurz angezeigt und die Anzeige kehrt zum Stand-by-Display zurück.



Stand-by-Display

Wahl eines Kanals

◇ Wahl eines Betriebskanals

<Bedienung der Tasten oder des Kanalwahlknopfs>

- Kanalwahlknopf drehen.
- [CH Up] oder [CH Down] drücken.

<Voting-Betrieb>

Wenn man eine Zone gewählt hat, die für den Voting-Betrieb vorgesehen ist, startet das Handfunkgerät automatisch einen Suchlauf, bei dem die Site (Repeater) gewählt wird, dessen Signal am stärksten ist.

<Automatischer Suchlauf-Betrieb>

Je nach Voreinstellung startet das Handfunkgerät nach dem Einschalten automatisch einen Suchlauf, der stoppt, sobald ein Anruf bzw. ein Gesprächspartner empfangen wird.

◇ Wahl von Prioritätskanal A oder B

<Bedienung der Tasten>

[Prio-A] oder [Prio-B] drücken, um den Prioritätskanal A bzw. B zu wählen.

<Bedienung über die Menüs>

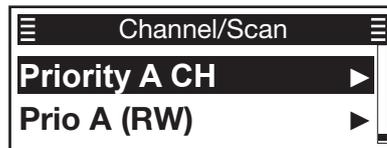
(Menu > Channel/Scan > **Priority A CH**)

(Menu > Channel/Scan > **Priority B CH**)

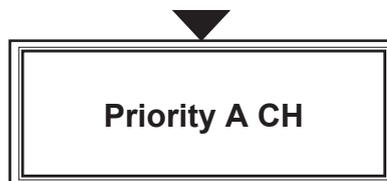
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Priority A CH“ oder „Priority B CH“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Ein Abfragefenster erscheint. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <OK> wählen, danach [OK] drücken.



- „Priority A CH“ erscheint kurzzeitig im Display und wird als Betriebskanal gewählt.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Wahl eines Kanals (Fortsetzung)

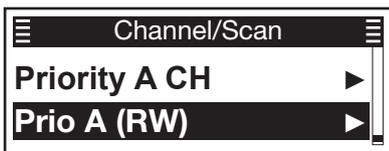
◇ **Überschreiben des Prioritätskanals A oder B**

(Menu > Channel/Scan > Prio A (RW))
 (Menu > Channel/Scan > Prio B (RW))

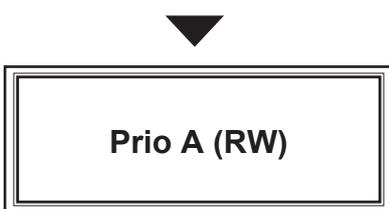
1. Kanal wählen, der als Prioritätskanal A oder B dienen soll. (S. 3-4)
2. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
3. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Prio A (RW)“ oder „Prio B (RW)“ wählen und danach [OK] drücken.



5. Ein Abfragefenster erscheint. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <OK> wählen, danach [OK] drücken.



- „Prio A (RW)“ erscheint kurz im Display.
 - Der gewählte Kanal wird als Prioritätskanal A oder B gespeichert.
6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

TIPP: [Prio A (Rewrite)] oder [Prio B (Rewrite)] 1 Sek. lang drücken, um den aktuell gewählten Kanal als Prioritätskanal A bzw. B zu programmieren.

◇ **Wahl von CTCSS/DTCS für den Kanal**

(Menu > Channel/Scan > C.Tone CH Sel)

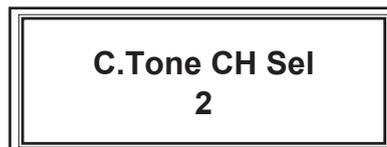
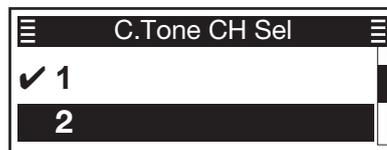
1. Im Analogmodus [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „C.Tone CH Sel“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die CTCSS/DTCS-Nummer für den aktuellen Kanal wählen und danach [OK] drücken.



- Die gewählte CTCSS/DTCS-Nummer für den aktuellen Kanal erscheint kurz im Display und wird übernommen.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

TIPP: Im Analogmodus [C.Tone CH Select] drücken, um im Schritt 4 das „C.Tone CH Sel“-Display direkt anzuzeigen.

Wahl eines Kanals (Fortsetzung)

◇ Wahl der RAN für den Kanal

(Menu > Channel/Scan > **RAN CH Select**)

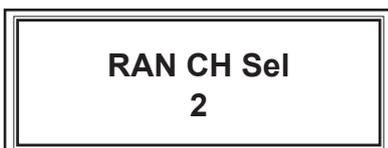
1. Im Digitalmodus [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Channel/Scan“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „RAN CH Sel“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die RAN-Nummer wählen und danach [OK] drücken.



- Die gewählte RAN-Nummer erscheint kurz im Display und wird übernommen.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

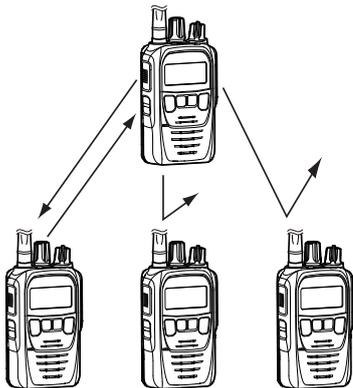
TIPP: Im Digitalmodus [Tone/RAN CH Select] drücken, um in Schritt 4 das „RAN CH Sel“-Display direkt anzuzeigen.

Anrufprozedur

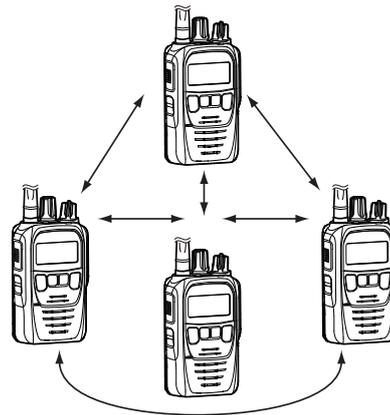
Wenn das System ein Ton-Signaling-Verfahren (außer CTCSS und DTCS) nutzt, ist vor dem Senden von Sprache eine Anrufprozedur erforderlich. Das eingesetzte Ton-Signaling-Verfahren dient dabei als Selektivanrufsystem, mit dem es möglich ist, nur ganz bestimmte Gesprächspartner anzurufen, und verhindert, dass man von unerwünschten Stationen angerufen wird.

1. Kanal entsprechend der Vorgaben des Systemadministrators wählen.
 - ① Je nach Voreinstellung kann dieses evtl. nicht nötig sein.
 - ① Siehe S. 3-4 zu Details.
2. [Call] drücken.
3. Danach kann die weitere Kommunikation ganz normal erfolgen.

Selektive Anrufe



Nichtselektive Anrufe



Empfangen und Senden

ACHTUNG: NIEMALS senden, wenn keine Antenne angeschlossen ist, da dies zu Schäden am Handfunkgerät führen kann. Siehe S. 1-3 zum Anschließen von Zubehör.

Empfang:

1. Handfunkgerät einschalten. (S. 3-2)
2. Kanal wählen. (S. 3-4)
3. Wenn ein Signal empfangen wird, [VOL] drehen, um die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen.

HINWEIS: Bei entsprechender Voreinstellung sendet das Handfunkgerät die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche automatisch für eine voreingestellte Zeit, sofern das passende Signal dafür empfangen wurde. (Auto TX-Funktion)

Senden:

1. Warten, bis der Kanal frei ist, sodass andere Gesprächspartner nicht gestört werden.
2. Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.
① Wenn ein Ton-Signaling-System verwendet wird, geht man beim Anruf entsprechend Seite 3-9 vor.
3. [PTT] loslassen, um auf Empfang umzuschalten.

WICHTIG: Damit die Verständigung problemlos verläuft:

1. Nach dem Drücken der [PTT] kurz warten, bevor man mit dem Sprechen beginnt.
2. Das Mikrofon beim Sprechen 5 bis 10 cm vor den Mund halten und mit normaler Stimme sprechen.

◇ Hinweise zum Senden

Sendeverbots-Funktion

Das Handfunkgerät hat mehrere Funktionen, mit denen sich das Senden verbieten bzw. einschränken lässt:

- Für den Kanal ist der Inaudible-Modus aktiviert („“: Das Audible-Symbol ist nicht sichtbar).
 - Der Kanal ist von anderen Stationen belegt. Je nach Voreinstellung ist es jedoch möglich, dass man trotzdem senden kann, wenn die empfangenen Signale eine passende oder nichtpassende CTCSS/DTCS, RAN (Radio Access Number), individuelle oder Gruppen-ID enthalten.
- Der gewählte Kanal ist ein „Nur-Empfang“-Kanal.

Time-Out-Timer

Wenn die Dauersendezeit die voreingestellte Dauer überschreitet, wird das Senden automatisch beendet.

Penalty-Timer

Wenn das Senden durch die Time-Out-Timer-Funktion beendet wurde, ist ein erneutes Senden erst möglich, wenn die für den Penalty-Timer voreingestellte Zeit verstrichen ist.

◇ Gesprächspartner anrufen

Wenn in der Anrufliste auch ein 2-Ton- oder 5-Ton-Code gespeichert ist, kann dieser Eintrag als Gesprächspartner ausgewählt werden.

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call List Select“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] den Gesprächspartner wählen und danach [OK] drücken.



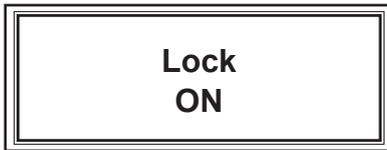
- Der gewählte Gesprächspartner erscheint kurz im Display und wird übernommen.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Tastenverriegelung

Die Tastenverriegelung dient zur Vermeidung versehentlicher Kanalwechsel und unnötiger Funktionszugriffe.

① Dabei werden alle programmierbaren Tasten außer [Monitor], [Light], [Lock], [Call], [Emergency] und [Surveillance] elektronisch ver- oder entriegelt. Nur [PTT] und [Power] bleiben bedienbar.

[LOCK] 1 Sek. lang drücken, um die Tastenverriegelungs-Funktion ein- oder auszuschalten.



- „Lock ON“ erscheint, wenn die Tastenverriegelung eingeschaltet ist.



- „Lock OFF“ erscheint, wenn die Tastenverriegelung ausgeschaltet ist.

Abschnitt 4 ERWEITERTER BETRIEB

DTMF-Anrufe.....	4-2
◇ Automatikwahl	4-2
◇ Stun-Funktion	4-2
Notruf	4-3
◇ Senden eines Notrufs	4-3
Scrambler	4-7
RAN (Radio Access Number)	4-7
AquaQuake™-Funktion	4-8

DTMF-Anrufe

◇ Automatikwahl

DTMF-Codes lassen sich vorab in das Handfunkgerät eingeben und speichern und danach einfach senden.

(Menu > Signaling/Call > **DTMF Autodial**)

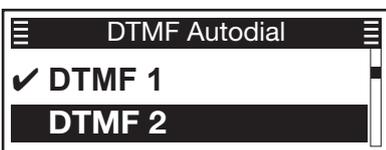
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „DTMF Autodial“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] den DTMF-Speicher für die Automatikwahl wählen und danach [PTT] drücken, um den im DTMF-Speicher gespeicherten DTMF-Code zu senden.



- Nach dem Senden kehrt das Handfunkgerät automatisch zur Anzeige des Stand-by-Displays zurück.

TIPP: Bei angezeigtem Stand-by-Display kann der Nutzer den Inhalt des aktuell gewählten DTMF-Speichers durch Drücken und Halten der [Autodial]-Taste senden.

◇ Stun-Funktion

(nur LTR-Betrieb)

Mit der Stun-Funktion lässt sich ein gestohlenen oder verloren gegangenes Handfunkgerät aus der Ferne deaktivieren.

Sobald das Handfunkgerät den passenden DTMF-Code empfängt, wird die Stun-Funktion aktiviert, sodass sich das Handfunkgerät nicht mehr bedienen lässt. Bevor das Handfunkgerät wieder genutzt werden kann, muss man das Passwort eingeben oder das Handfunkgerät muss neu programmiert werden.

Notruf

WICHTIG: Für erfolgreiche Notrufe ist es erforderlich, dass der Händler für jede Zone einen Notrufkanal programmiert.

HINWEIS: Je nach Voreinstellung lassen sich folgende Funktionen automatisch aktivieren:

Auto-TX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs sendet das Handfunkgerät automatisch für eine voreingestellte Zeit die vom Mikrophon aufgenommenen Umgebungsgerausche.

Auto-RX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs bleibt das Handfunkgerät automatisch für eine voreingestellte Zeit im Audible-Modus.

TIPP: Der Nutzer kann Notrufe im 2-Ton-, 5-Ton-, NXDN™-, MDC-1200- oder BIIS-Signalisierungssystem senden.

◇ **Senden eines Notrufs**

Sobald das Handfunkgerät in den Notruf-Modus geschaltet wurde, startet ein Countdown. Das Handfunkgerät zählt entsprechend der für den Reminder-Timer eingestellten Zeit abwärts.

Wenn der Reminder-Timer abgelaufen ist, sendet das Handfunkgerät einmalig oder wiederholt* einen Notruf auf dem programmierten Notrufkanal.

Sollte kein Notrufkanal programmiert sein, sendet das Handfunkgerät den Notruf auf dem aktuell gewählten Kanal.

* je nach Programmierung

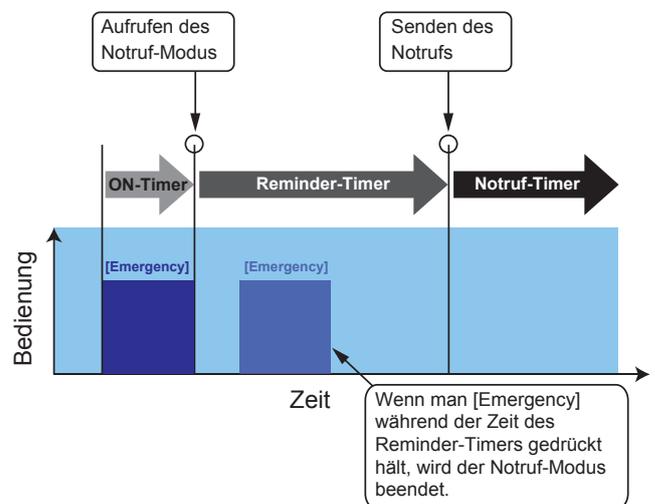
- ① Das Handfunkgerät sendet automatisch wiederholte Notrufe, bis es von einer anderen Station eine Bestätigung (für den Empfang des Notrufs) empfängt oder bis der Nutzer das Handfunkgerät ausschaltet.
- ① Falls das Handfunkgerät für den geräuschlosen Betrieb programmiert ist, hört man während des Sendens des Notrufs keine Pieptöne und die Indikator-LED leuchtet nicht.

Das Handfunkgerät kann auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus umschalten:

• **[Emergency]-Taste**

Der Nutzer drückt die [Emergency]-Taste für die im Emer SW ON-Timer festgelegte Zeit.

- ① Wenn ein Nutzer die [Emergency]-Taste für die im Emer SW OFF-Timer festgelegte Zeit drückt, bevor der Reminder-Timer abgelaufen ist, wird der Notruf-Modus beendet.



► Fortsetzung nächste Seite

Notruf (Fortsetzung)

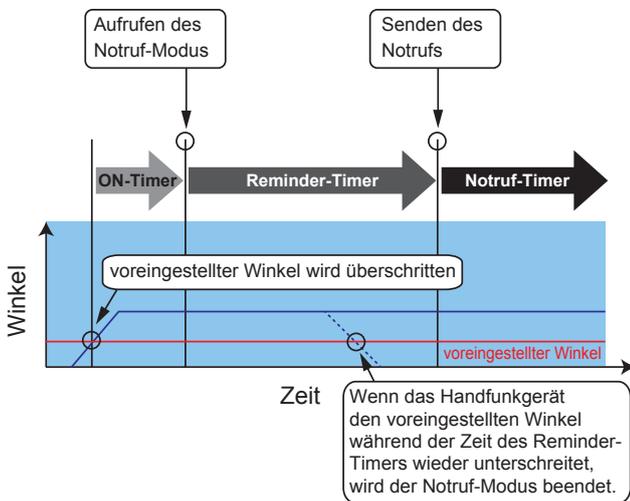
◇ Senden eines Notrufs (Fortsetzung)

Das Handfunkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

• **Man-Down-Funktion**

Wenn die Lage des Handfunkgeräts länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit in einem größeren als dem vorprogrammierten Winkel von der Normallage abweicht.

① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers das Handfunkgerät wieder in die Normallage bringt, wird der Notruf-Modus beendet.



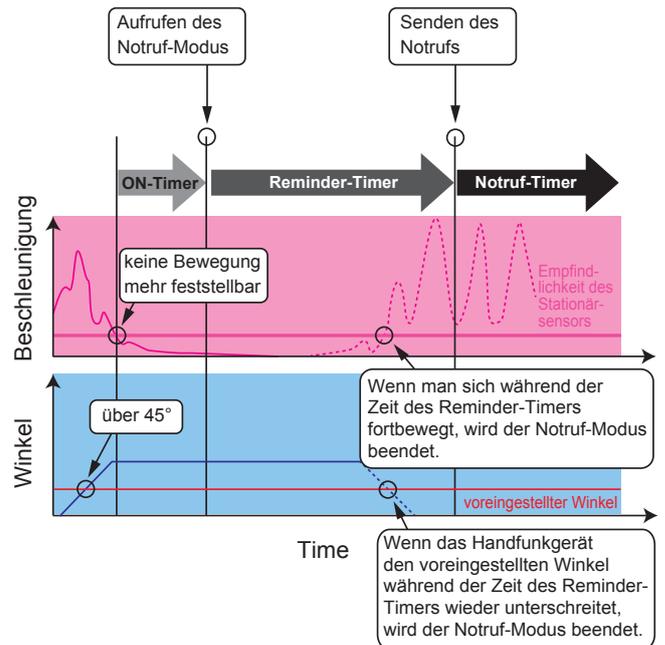
Ergänzt durch stationär

● Wenn die Lage des Handfunkgeräts länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit in einem größeren als dem vorprogrammierten Winkel von der Normallage abweicht.

UND

● Das Handfunkgerät detektiert, dass es länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bewegt wird, also stationär (unbeweglich) ist.

① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers das Handfunkgerät wieder in die Normallage bringt oder das Handfunkgerät bewegt, wird der Notruf-Modus beendet.



Notruf (Fortsetzung)

◇ Senden eines Notrufs (Fortsetzung)
Das Handfunkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

• **Alleinarbeiter-Funktion**

Wenn das Handfunkgerät länger als die im ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bedient wird:

① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers eine beliebige Taste des Handfunkgeräts bedient, wird der Notruf-Modus beendet.

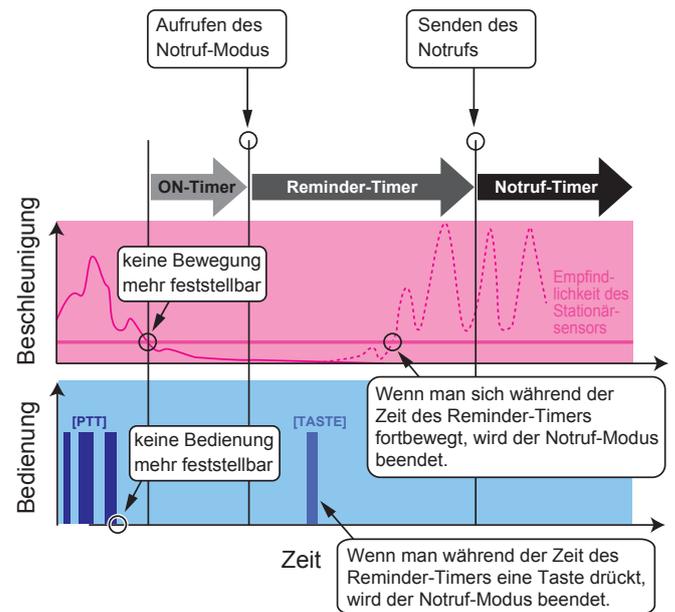
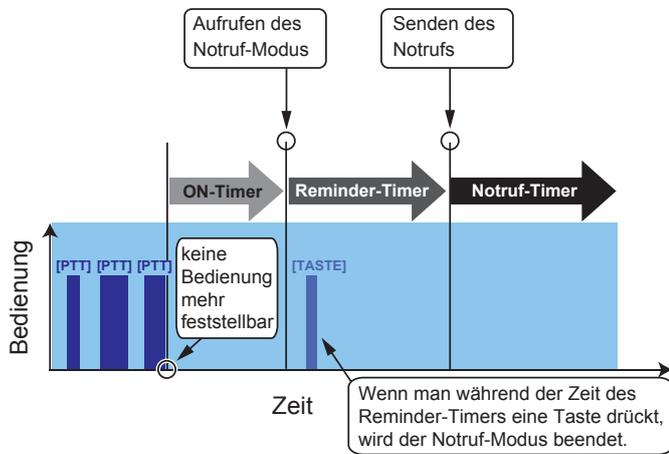
Ergänzt durch stationär

- Wenn das Handfunkgerät länger als die im ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bedient wird. UND
- Das Handfunkgerät detektiert, dass es länger als die im ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bewegt wird, also stationär (unbeweglich) ist.

① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers eine beliebige Taste des Handfunkgeräts bedient oder das Handfunkgerät bewegt, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- ON-Timer: 60 Minuten
- Reminder-Timer: 60 Sekunden



Notruf (Fortsetzung)

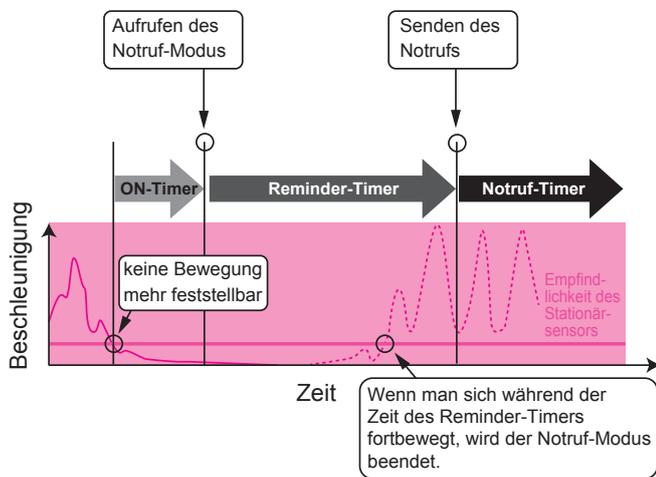
◇ Senden eines Notrufs (Fortsetzung)

Das Handfunkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

• **Funktion zur Erkennung des Stationärbetriebs**

Wenn das Handfunkgerät länger als die im ON-Timer voreingestellte Zeit am selben Ort bleibt:

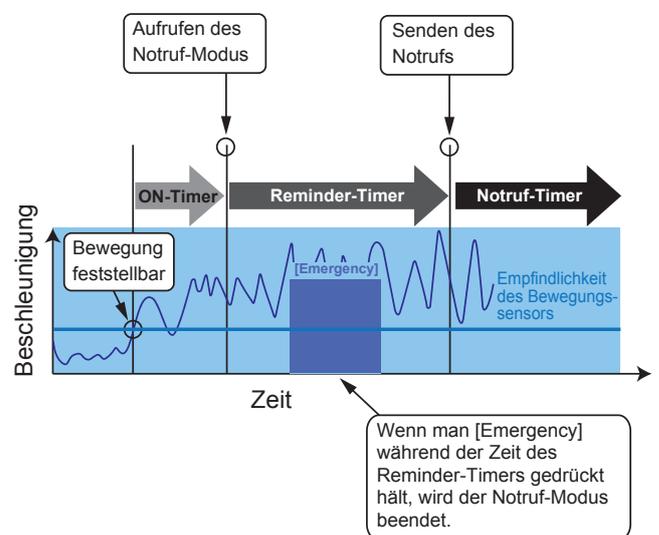
① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers das Handfunkgerät bewegt, wird der Notruf-Modus beendet.



• **Funktion zur Erkennung der Bewegung**

Wenn das Handfunkgerät länger als die im ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bewegt wird:

① Wenn ein Nutzer die [Emergency]-Taste für die im Emer SW OFF-Timer festgelegte Zeit drückt, bevor der Reminder-Timer abgelaufen ist, wird der Notruf-Modus beendet.



Scrambler

Die Sprachscrambler-Funktion erschwert das Mit-hören der Kommunikation zwischen Gesprächspartnern.

[Scrambler/Encryption] drücken, um die Scrambler-Funktion ein- oder auszuschalten.

- „“ erscheint, wenn die Scrambler-Funktion eingeschaltet ist.
- ① Wenn die Scrambler-Funktion eingeschaltet ist, [PTT] drücken, um die Kommunikation mit einem Scrambler-Code durchzuführen.

RAN (Radio Access Number)

RAN ist ein für die Digitalkommunikation konzipiertes Signalisierungssystem.

Wenn für einen Kanal eine RAN eingestellt ist, öffnet die Rauschsperrung nur, wenn das Empfangssignal die passende RAN enthält.

Falls ein Signal mit einer anderen RAN empfangen wird, hört man die sendende Station nicht.

AquaQuake™-Funktion

Mit der AquaQuake-Funktion lässt sich in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser entfernen.

Dazu vibriert die Lautsprechermembran mit einer niedrigen Frequenz.

1. [AquaQuake] drücken und halten, um die AquaQuake-Funktion einzuschalten.
 - Mit einer niedrigen Frequenz wird das eingedrungene Wasser durch den Lautsprechergrill hinausgedrückt.
 - Eindringenes Wasser verursacht eine dumpfe Wiedergabe der Empfangssignale.
2. Zum Ausschalten der AquaQuake-Funktion die Taste wieder loslassen.

HINWEISE:

- Die Funktion wird nach einer programmierten Zeit automatisch beendet, selbst wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Die Taste wirkt nur auf den internen Lautsprecher.

Abschnitt 5 SUCHLAUF

Suchlauf starten	5-2
Suchlauf beenden	5-3
Wahl der Suchlauf-Listen	5-4
Setzen und Löschen von Suchlauf-Markierungen (Tags).....	5-5

Suchlauf starten

Der Suchlauf überprüft nacheinander alle Kanäle auf das Vorhandensein von Signalen und stoppt, sobald er auf einem Kanal ein Signal gefunden hat.

HINWEIS: Damit der Suchlauf gestartet werden kann, müssen mindestens zwei Kanäle programmiert sein.

(Menu > Channel/Scan > **Scan ON/OFF**)

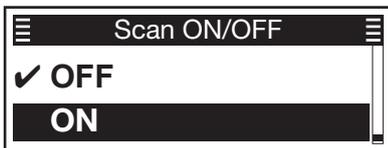
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Channel/Scan“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Scan ON/OFF“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „ON“ wählen und danach [OK] drücken.



- Der Suchlauf startet.
 - „Scan ON/OFF ON“ erscheint kurz im Display.
 - ① Wenn auf einem Kanal ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und wird fortgesetzt, sobald das Signal wieder verschwunden ist.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - „Z“ blinkt während des Suchlaufs (je nach Version des Handfunkgeräts).

Suchlauf beenden

(Menu > Channel/Scan > **Scan ON/OFF**)

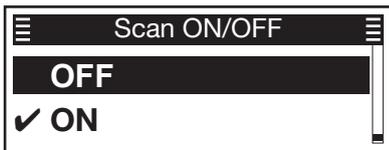
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Channel/Scan“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Scan ON/OFF“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „OFF“ wählen und danach [OK] drücken.



- Der Suchlauf wird beendet.
 - „Scan ON/OFF ON“ erscheint kurz im Display.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - „Z“ blinkt während des Suchlaufs (je nach Version des Handfunkgeräts).

Wahl der Suchlauf-Listen

Für den Suchlauf kann man Suchlauf-Listen wählen. Der Suchlauf umfasst dann alle Kanäle der ausgewählten Suchlauf-Liste. Wenn man eine Zonen-Suchlauf-Liste wählt, werden die Kanäle gescannt, die zu der Zone gehören, auf der der Suchlauf gestartet wurde.

(Menu > Channel/Scan > **Scan List**)

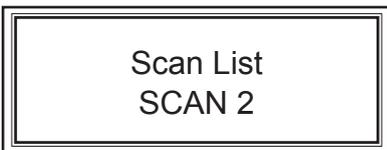
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Channel/Scan“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Scan List“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Suchlauf-Liste wählen, danach [OK] drücken.



- Die gewählte Suchlauf-Liste wird kurz im Display angezeigt und übernommen.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

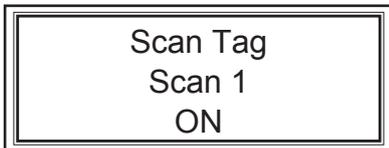
Setzen und Löschen von Suchlauf-Markierungen (Tags)

Kanäle in der Suchlauf-Liste können mit einer Suchlauf-Markierung versehen werden. Durch diese Markierung wird der Kanal in den Suchkanal einbezogen.

In der aktuellen Suchlauf-Liste:

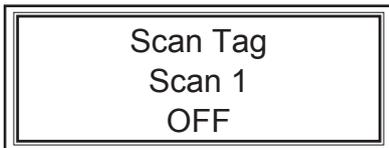
1. Kanal wählen. (S. 3-4)
2. [Scan Add/Del (Tag)] drücken, um eine Suchlauf-Markierung (Scan Tag) beim aktuellen Kanal zu setzen oder zu löschen.
 - „★“ erscheint als Suchlauf-Markierung.

Setzen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



- Die Anzeige erscheint kurz im Display.

Löschen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



- Die Anzeige erscheint kurz im Display.

In einer gewählten Suchlauf-Liste: (Menu > Channel/Scan > Scan Tag)

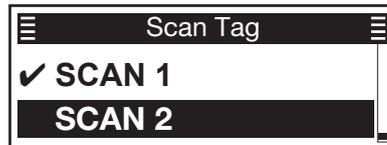
1. Kanal wählen. (S. 3-4)
2. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Channel/Scan“ wählen und danach [OK] drücken.



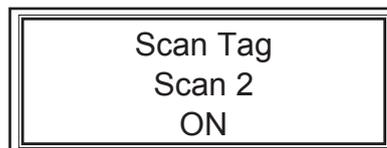
4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Scan Tag“ wählen und danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Suchlauf-Liste wählen und danach [OK] drücken.

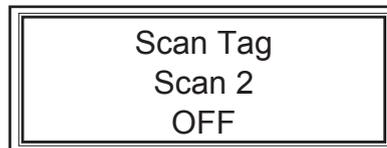


Setzen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



- Die Anzeige erscheint kurz im Display.

Löschen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



- Die Anzeige erscheint kurz im Display.

6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Abschnitt 6 MENÜS

Menü-Display	6-2
◇ Kategorien	6-2
◇ Nutzung des Menü-Displays	6-3
Menüs im Detail.....	6-4
Channel/Scan	6-8
Signaling/Call	6-9
Trunking.....	6-10
Functions.....	6-10
GPS	6-11
Voice Rec	6-11
Audio Setting.....	6-12
Bluetooth.....	6-13
Vibration	6-14
Sensor	6-14
Display.....	6-15
Utility	6-16
Information	6-17

Menü-Display

Der Nutzer kann durch Drücken der [Menu]-Taste das Menü-Display aufrufen. Über das Menü-Display hat man Zugriff auf die einzelnen Menü-Kategorien. Je nach Voreinstellung kann der Nutzer verschiedene Funktionen wählen und einstellen.

HINWEIS: Werksvoreingestellt ist das Menü-Display in Englisch; mit der Programmier-Software lässt sich jedoch auch eine andere Sprache einstellen. In diesem Fall erscheinen in den Displays die Bezeichnungen, die Ihr Händler anstelle der englischen in eine Programmierliste eingetragen hat.

◇ Kategorien

Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Kategorie wählen.

Symbol	Kategorie	Symbol	Kategorie
	Channel/Scan		Bluetooth
	Signaling/Call		Vibration
	Trunking		Sensor
	Functions		Display
	GPS		Utility
	Voice Rec		Information
	Audio Setting		

Menü-Display (Fortsetzung)

◇ **Nutzung des Menü-Displays**

Beispiel: Suchlauf starten

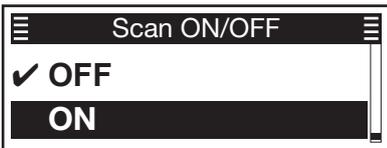
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Channel/Scan“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Scan ON/OFF“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „ON“ wählen und danach [OK] drücken.



- Der Suchlauf startet.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Menüs im Detail

Über das Menü-Display sind die einzelnen Menüs wie folgt kategorisiert:

Channel/Scan	C.Tone CH Sel (C. Tone Channel Select) Einstellen der CTCSS/DTCS für den Kanal.	S. 6-8
	Compander Kompander-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-8
	Priority A CH (Priority A Channel) Wählen des Prioritätskanals A.	S. 6-8
	Prio A (RW) (Priority A Rewrite) Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal A.	S. 6-8
	Priority B CH (Priority B Channel) Wählen des Prioritätskanals B.	S. 6-8
	Prio B (RW) (Priority B Rewrite) Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal B.	S. 6-8
	RAN CH Sel (RAN Channel Select) Einstellen der RAN für den Kanal.	S. 6-8
	RF Power Wählen der Sendeleistung für jeden Kanal.	S. 6-8
	Scan Tag Setzen oder Löschen einer Suchlauf-Markierung für einen Kanal in einer Suchlauf-Liste.	S. 6-8
	Scan List Einstellen einer Suchlauf-Liste für den Suchlauf.	S. 6-8
	Scan ON/OFF Starten oder Beenden des Suchlaufs.	S. 6-8
	Scram/Encrypt (Scrambler/Encryption) Sprachscrambler oder Verschlüsselungsfunktion ein- oder ausschalten.	S. 6-8
	Talk Around Rundruf-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-8
	Zone Select Wählen einer Zone.	S. 6-8
Signaling/Call	Call List Select Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners aus einer Liste.	S. 6-9
	Call Menu Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners und eines Anruftyps.	S. 6-9
	Clear Incoming Löscht das Empfangs-Call-Log aus der „Incoming“-Liste.	S. 6-9
	Clear Outgoing Löscht das Sende-Call-Log aus der „Outgoing“-Liste.	S. 6-9
	DTMF Autodial „DTMF Autodial“-Display erscheint; die voreingestellten DTMF-Codes sind wählbar.	S. 6-9
	Group Select „Group Select“-Display erscheint; die voreingestellten Gruppen-IDs sind wählbar.	S. 6-9
	Incoming Anzeige eines Logs mit den empfangenen Anrufen.	S. 6-9
	INDIV Select (Individual Select) „Individual Select“-Display erscheint; die voreingestellten Individual-IDs sind wählbar.	S. 6-9
	Message „Message“-Display erscheint; die voreingestellten Nachrichten sind wählbar.	S. 6-9
	Outgoing Anzeige eines Logs mit den gesendeten Anrufen.	S. 6-9

► Fortsetzung nächste Seite

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Signaling/Call	Status „Status“-Display erscheint; die voreingestellten Statusmeldungen sind wählbar.	S. 6-9
	Write Message Nutzer kann eine Meldung direkt eingeben.	S. 6-9
Trunking	Roaming Reqst (Roaming Request) Roaming Request-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-10
	Site Lock Site-Lock-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-10
	Site Select Wählen einer Site.	S. 6-10
Functions	Lone Worker Alleinarbeiter-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-10
	Surveillance Überwachungs-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-10
	VOX VOX-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-10
	VOX Delay Einstellen der VOX-Haltezeit.	S. 6-10
	VOX Gain Einstellen der VOX-Verstärkung.	S. 6-10
GPS	GPS Position My Position Anzeige der aktuellen eigenen Position des Handfunkgeräts.	S. 6-11
	RX List Anzeige empfangener Anrufe, die Positionsdaten enthalten.	S. 6-11
Voice Rec (Voice Recording)	Call Recorder Starten oder Beenden der Aufzeichnung des Audiorecorders.	S. 6-11
	Play Call Rec (Play Call Record) Anhören der gespeicherten Audiorecorder-Aufzeichnungen.	S. 6-11
Audio Setting	AF Max Level (AF Maximum Level) Einstellen der maximalen NF-Lautstärke.	S. 6-12
	AF Min Level (AF Minimum Level) Einstellen der minimalen NF-Lautstärke.	S. 6-12
	Mic Gain (Microphone Gain) Einstellen der Mikrofonverstärkung.	S. 6-12
	R Noise Cancel (RX Noise Cancel) Einstellen der Wirksamkeit des Empfangs-Noise-Cancellers.	S. 6-12
	T Noise Cancel (TX Noise Cancel) Einstellen der Wirksamkeit des Sende-Noise-Cancellers des Mikrofons.	S. 6-12
	RX EQ Effect (RX Equalizer Effect) Wahl des Effekts des RX-Equalizers.	S. 6-12
	TX EQ Effect (TX Equalizer Effect) Wahl des Effekts des TX-Equalizers.	S. 6-12

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Bluetooth	Bluetooth Bluetooth®-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-13
	Bluetooth Reset Bluetooth®-Gerät initialisieren.	S. 6-13
	Auto Connect Wahl, ob ein bereits gepaartes Bluetooth®-Gerät nach dem Einschalten automatisch gekoppelt werden soll oder nicht.	S. 6-13
	Audio Select Wählen des NF-Geräts für den Fall, dass ein Bluetooth®-Headset angeschlossen ist.	S. 6-13
	Bluetooth info (Bluetooth Information) Anzeige der Informationen zum Bluetooth®-Gerät.	S. 6-13
	Device List Anzeige aller gepaarten Bluetooth®-Geräte.	S. 6-13
	Key Bp (VS3) (Key Beep (VS-3)) Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die nutzerprogrammierbare Taste ([PLAY]/[FWD]/ [RWD]) am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.	S. 6-13
	PWR Sv (VS3) (Power Save (VS-3)) Wahl, ob beim Betrieb mit angeschlossenem Bluetooth®-Headset VS-3 die Batteriesparfunktion aktiv sein soll oder nicht.	S. 6-13
	PTT Bp (VS3) (PTT Beep (VS-3)) Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die [PTT]-Taste am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.	S. 6-13
	1 Touch PTT (One-Touch PTT) Einstellen der One-Touch PTT-Funktion, wenn ein Bluetooth®-Headset VS-3 angeschlossen ist.	S. 6-13
	Wait to Pair Aufrufen des Paarungs-Warte-Modus.	S. 6-13
Vibration	OP Vibration (Opening Vibration) Aktivieren der Vibration beim Einschalten des Handfunkgeräts.	S. 6-14
	Vibration Vibrations-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-14
	Key Vibration Aktivieren der Vibration beim Betätigen der Tasten des Handfunkgeräts.	S. 6-14
Sensor	Man Dwn Ang (Man Down Angle) Einstellen des Winkels für die Man-Down-Funktion.	S. 6-14
	Motion Sense (Motion Sensitivity) Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für die Bewegungserkennung.	S. 6-14
	Stat Sense (Stationary Sensitivity) Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für die Erkennung eines stationären Zustands.	S. 6-14
Display	Backlight Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.	S. 6-15
	Contrast Einstellen des LCD-Kontrastes.	S. 6-15
	LCD Test Prüfen der korrekten Farbanzeige des LC-Displays.	S. 6-15

► Fortsetzung nächste Seite

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Utility	Sys Beep Lv (System Beep Level) Einstellen der Lautstärke der Systemtöne.	S. 6-16
	Emr Beep Lv (Emergency Beep Level) Einstellen der Lautstärke der Pieptöne im Notruf-Modus.	S. 6-16
	Key Beep Lv (Key Beep Level) Einstellen der Lautstärke der Tastenquittungstöne.	S. 6-16
	Side Tone Lv (Side Tone Level) Einstellen der Mithörton-Lautstärke.	S. 6-16
	OP Beep Lv (Opening Beep Level) Einstellen der Lautstärke des Einschalttons.	S. 6-16
	Ringer Lv (Ringer Level) Einstellen der Klingellautstärke.	S. 6-16
	SQL Level (Squelch Level) Einstellen der Squelch-Pegels.	S. 6-16
	Warn Beep Lv (Warning Beep Level) Einstellen der Lautstärke der Warntöne.	S. 6-16
	Announce Lv (Announce Level) Einstellen der Lautstärke für die Kanalansage-Funktion.	S. 6-16
Information	Battery Info (Battery Information) Anzeige der Akku-Spannung.	S. 6-17
	Comment Anzeige eines Kommentars.	S. 6-17
	Firmware Info (Firmware Information) Anzeige der Firmware-Information.	S. 6-17
	Own ID Anzeige der ID des Handfunkgeräts.	S. 6-17
	RSSI/VER/MER Anzeige der RSSI (Received Signal Strength Indication), der BER (Bit Error Rate) und der MER (Message Error Rate).	S. 6-17

Channel/Scan

C.Tone CH Sel

im Analogmodus

Einstellen der CTCSS/DTCS für den Kanal. (S. 3-5)

Compander

Kompander-Funktion ein- oder ausschalten.
Diese Funktion reduziert die Störanteile der gesendeten Audiosignale.

Priority A CH

Wählen des Prioritätskanals A. (S. 3-4)

Prio A (RW)

Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal A. (S. 3-5)

Priority B CH

Wählen des Prioritätskanals B. (S. 3-4)

Prio B (RW)

Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal B. (S. 3-5)

RAN CH Sel

im Digitalmodus

Einstellen der RAN für den Kanal. (S. 3-6)

RF Power

Wählen der Sendeleistung für jeden Kanal.
• Wählbar: Low 1, Low 2, High
① „Low 1“ ist die niedrigste Sendeleistungsstufe und „High“ die höchste.
① Bei kurzen Distanzen zum Gesprächspartner sollte man eine niedrige Sendeleistung wählen, um das Risiko, dass andere Stationen gestört werden, zu verringern.

Scan Tag

Setzen oder Löschen einer Suchlauf-Markierung für einen Kanal in einer Suchlauf-Liste. (S. 5-6)

Scan List

Einstellen einer Suchlauf-Liste für den Suchlauf. (S. 5-4)

Scan ON/OFF

Starten oder Beenden des Suchlaufs.
Der Suchlauf überprüft sequenziell die einzelnen Kanäle auf das Vorhandensein eines Signals und stoppt, sobald er ein Signal gefunden hat.

Scram/Encrypt

im Analogmodus

Sprachscrambler ein- oder ausschalten.
Diese Funktion erschwert es Dritten, die Kommunikation zwischen Gesprächspartnern abzuhören.
① Dazu müssen alle Gesprächspartner denselben Scrambler-Code verwenden.

im Digitalmodus

Verschlüsselungsfunktion ein- oder ausschalten.
Diese Funktion macht es Dritten durch Anwendung eines Verschlüsselungsschlüssels und einer Schlüssel-ID annähernd unmöglich, die digitale Kommunikation zwischen Gesprächspartnern abzuhören.
① Dazu müssen alle Gesprächspartner denselben Schlüssel und dieselbe ID verwenden.

Talk Around

Rundruf-Funktion ein- oder ausschalten.
Diese Funktion gleicht die Sendefrequenz an die Empfangsfrequenz des Handfunkgeräts an, sodass eine direkte Kommunikation (simplex) mit dem Gesprächspartner möglich wird.

Zone Select

Wählen einer Zone. (S. 3-3)

Signaling/Call

Call List Select

Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners aus einer Liste. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten Gesprächspartner anzurufen. (S. 3-9, 7-3, 7-4, 9-3)

Call Menu

im Analogmodus

Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners und eines Anruftyps (Anrufton, Radio Check, Stun, Revive und Sel Call). Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten Gesprächspartner anzurufen. (S. 8-4 bis 8-6, 9-4, 9-5)

im Digitalmodus

Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners und eines Anruftyps (Status, Message, Write Message, Anrufton, Remote Monitor, Radio Check, Stun, Revive und Kill). Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten Gesprächspartner anzurufen. (S. 7-5 bis 7-10)

HINWEIS: Wenn der Anruftyp „Status“, „Message“ oder „Write Message“ ist, kann man die Nachricht vor dem Senden auswählen oder direkt eingeben. Nach der Auswahl bzw. der Eingabe [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden. (S. 7-5 bis 7-7).

Clear Incoming

Löscht das Empfangs-Call-Log aus der „Incoming“-Liste (S. 7-18, 9-10)

Clear Outgoing

im Digitalmodus

Löscht das Send-Call-Log aus der „Outgoing“-Liste. (S. 7-19)

DTMF Autodial

Das „DTMF Autodial“-Display wird angezeigt. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] einen DTMF-Code wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten DTMF-Code zu senden.

Group Select

Das „Group Select“-Display wird angezeigt. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Gruppen-ID aus der Anruf-Liste wählen und danach [PTT] drücken, um einen Gruppenanruf zu senden.

Incoming

Anzeige eines Logs mit den empfangenen Anrufen, Anrufton, Statusmeldung und Nachricht. (S. 7-17, 8-10, 9-9)

INDIV Select

Das „Individual Select“-Display wird angezeigt. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID aus der Anruf-Liste wählen und danach [PTT] drücken, um einen Individualanruf zu senden.

Message

Das „Message“-Display wird angezeigt. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Nachricht wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Nachricht an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden. (S. 7-6, 8-7, 9-5)

Outgoing

im Digitalmodus

Anzeige eines Logs mit den gesendeten Anrufen und Anruftönen. (S. 7-19)

Status

Das „Status“-Display wird angezeigt. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Statusmeldung wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Statusmeldung an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden. (S. 7-5, 8-6, 9-4)

Write Message

Nutzer kann eine Meldung direkt eingeben. Nach der Eingabe [PTT] drücken, um die Meldung zu senden. (S. 7-7, 9-6)

Trunking

Roaming Request (für Multi-site Trunk)

im Digitalmodus

Roaming Request-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, startet das Handfunkgerät einen Roaming-Suchlauf, unabhängig von der Fehlerrate. (S. 7-14)

① Wenn die Site Lock-Funktion zusammen mit dieser Funktion eingeschaltet ist, setzt das Handfunkgerät den Roaming-Suchlauf fort.

Site Select (für Multi-site Trunk)

im Digitalmodus

Das „Site Select“-Display wird angezeigt. Dann mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Site wählen. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern. (S. 7-16)

Site Lock (für Multi-site Trunk)

im Digitalmodus

Site-Lock-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, setzt das Handfunkgerät den Roaming-Suchlauf unabhängig von der Fehlerrate nicht fort und verbleibt bei der aktuellen Site. (S. 7-15)

Functions

Lone Worker

Alleinarbeiter-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Handfunkgerät automatisch in den Notruf-Modus, falls länger als die voreingestellte Zeit keine Bedienung erfolgt.

Surveillance

Überwachungs-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sind keine Hinweistöne hörbar und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Indikator-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

VOX

VOX-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Handfunkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um.

HINWEIS: Ein optionales Headset* und ein optionales VOX-Konverterkabel (gesondert zu beschaffen) sind erforderlich.

* Ein Bluetooth-Headset ist ebenfalls nutzbar.

VOX Delay

Einstellen der VOX-Haltezeit. Die VOX-Haltezeit vergeht zwischen dem Ende des Sprechens und dem automatischen Umschalten auf Empfang.

- Einstellbar: 0,5 bis 3,0 Sek.

HINWEIS: Falls die VOX-Haltezeit zu kurz eingestellt ist, schaltet das Handfunkgerät in den Sprechpausen auf Empfang um.

VOX Gain

Einstellen der VOX-Verstärkung. Die VOX-Funktion schaltet das Handfunkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um. Die Schaltschwelle wird über die VOX-Verstärkung festgelegt.

- Einstellbar: 1 bis 10

① Bei höheren Werten schaltet die VOX-Funktion bereits bei niedrigerer Sprechlautstärke auf Senden um.

GPS

My Position

Anzeige der aktuellen eigenen Position des Handfunkgeräts.

① Nur wenn das optionale Mikrofon HM-233GP am Handfunkgerät angeschlossen ist.

RX List

Anzeige empfangener Anrufe, die Positionsdaten enthalten. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] den Log-Eintrag wählen, danach [OK] drücken.

TIPP: Das Handfunkgerät kann die Positionsdaten der Gesprächspartner zusammen mit Sprache, Statusmeldungen, Nachrichten, Anruftönen oder Notrufen empfangen.

Voice Rec (Voice Recording)

Call Recorder

Starten und Beenden der Aufzeichnung.

- „“ erscheint, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

① Information

- Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste blinkt „“ im Display und die gesendete Sprache wird aufgezeichnet.
- Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, bleibt sie aktiv, selbst wenn das Handfunkgerät zwischenzeitlich aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Zum Beenden der Aufzeichnung „OFF“ wählen.

Play Call Rec

Zur Wiedergabe aufgezeichneter Anrufe „Play Call Rec“ wählen und danach [OK] drücken, um die Audio-Dateien anzuzeigen.

Wiedergabe

1. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die wiederzugebende Datei wählen und danach [OK] drücken.
2. [Play] drücken, um die Datei wiederzugeben.
 - Die Audio-Datei wird abgespielt.
 - Siehe S. 10-3 zu Details.
3. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Audio Setting

AF Max Level

Einstellen der maximalen NF-Lautstärke.
Festlegung der maximalen NF-Lautstärke, um zu verhindern, dass diese einen bestimmten Pegel überschreitet.

- Einstellbar: 0 bis 100

AF Min Level

Einstellen der minimalen NF-Lautstärke.
Festlegung der minimalen NF-Lautstärke, um zu verhindern, dass diese einen bestimmten Pegel unterschreitet.

- Einstellbar: 0 bis 100

Mic Gain

Einstellen der Mikrofonverstärkung.

- Einstellbar: -8 (Minimum) bis 5 (Maximum).

① Bei größeren Werten ist die Empfindlichkeit des Mikrofons höher.

R Noise Cancel

Einstellen der Wirksamkeit des Empfangs-Noise-Cancellers.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- 1, 2 oder 3: Funktion eingeschaltet.
3 Stufen (1, 2 oder 3) wählbar.

① Bei größeren Werten ist der Effekt der Funktion stärker, wobei die Klangqualität reduziert wird.

T Noise Cancel

Einstellen der Wirksamkeit des Sende-Noise-Cancellers des Mikrofons.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- 1, 2 oder 3: Funktion eingeschaltet.
3 Stufen (1, 2 oder 3) wählbar.

① Bei größeren Werten ist der Effekt der Funktion stärker, wobei die Klangqualität reduziert wird.

RX EQ Effect

Wahl des Effekts des RX-Equalizers.

- Flat: Normaler Klang.
- High Boost: Höhen werden im Vergleich zu „Flat“ angehoben.
- Mid Boost: Mitten werden im Vergleich zu „Flat“ angehoben.
- Low Boost: Tiefen werden im Vergleich zu „Flat“ angehoben.
- Low Cut: Tiefe Frequenzen werden im Vergleich zu „Flat“ unterdrückt.
- Custom: Nutzer-eingestellte Charakteristik.

TX EQ Effect

Wahl des Effekts des TX-Equalizers.

- Flat: Normale Sprachübertragung.
- High Boost: Höhen werden im Vergleich zu „Flat“ angehoben.
- Mid Boost: Mitten werden im Vergleich zu „Flat“ angehoben.
- Low Boost: Tiefen werden im Vergleich zu „Flat“ angehoben.
- Low Cut: Tiefe Frequenzen werden im Vergleich zu „Flat“ unterdrückt.
- Custom: Nutzer-eingestellte Charakteristik.

Bluetooth

Bluetooth

Bluetooth®-Funktion ein- oder ausschalten.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- ON: Funktion eingeschaltet.

Bluetooth Reset

Bluetooth®-Gerät initialisieren.

Die Initialisierung ist nur möglich, wenn die Bluetooth®-Funktion ausgeschaltet ist.

Auto Connect

Wahl, ob ein bereits gepaartes Bluetooth®-Gerät nach dem Einschalten automatisch gekoppelt werden soll oder nicht.

- OFF: Gepaartes Gerät wird nicht gekoppelt.
- ON: Zuletzt gekoppeltes Gerät wird automatisch gekoppelt.

HINWEIS: Das Handfunkgerät verbindet sich mit dem zuletzt gekoppelten Gerät, wenn die Kopplung vom Gerät aus initiiert wird. Dies geschieht auch, wenn „OFF“ gewählt ist.

Audio Select

Wählen des NF-Geräts für den Fall, dass ein Bluetooth®-Headset angeschlossen ist.

- Only RMT: Einstellen des Bluetooth®-Headset als einziges NF-Ausgabegerät.
- RMT & SP: Einstellen des Bluetooth®-Headset und zusätzlich der Lautsprecher des Handfunkgeräts als NF-Ausgabegerät.

Bluetooth info

Anzeige der Informationen zum Bluetooth®-Gerät: Name, Adresse, unterstütztes Profil sowie Versionsnummer.

Device List

Anzeige aller gepaarten Bluetooth®-Geräte. Zur Erkennung anderer Bluetooth®-Geräte „Find Device“ wählen.

① Siehe S. 11-4 und 11-5 zu Details.

Key Bp (VS3)

Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die nutzerprogrammierbare Taste ([PLAY]/[FWD]/[RWD]) am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.

- OFF: Kein Piepton hörbar.
- ON: Piepton hörbar.

PWR Sv (VS3)

Wahl, ob beim Betrieb mit angeschlossenem Bluetooth®-Headset VS-3 die Batteriesparfunktion aktiv sein soll oder nicht. Wenn die Batteriesparfunktion aktiviert ist, kann man die VOX-Funktion nicht nutzen.

HINWEIS: Wenn ein Headset eines Fremdherstellers bzw. ein Datengerät angeschlossen ist, wird diese Funktion automatisch ausgeschaltet.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- ON: Batteriesparfunktion wird aktiv, wenn länger als 120 Sek. keine Kommunikation oder Bedienung erfolgt.

PTT Bp (VS3)

Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die [PTT]-Taste am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.

- OFF: Kein Piepton hörbar.
- ON: Piepton hörbar.

1 Touch PTT

Einstellen der One-Touch-PTT-Funktion, wenn ein Bluetooth®-Headset VS-3 angeschlossen ist. Diese Funktion ermöglicht das Senden, ohne dass dafür die [PTT] gedrückt gehalten werden muss.

HINWEIS: Wenn ein Headset eines Fremdherstellers angeschlossen ist, wird diese Funktion automatisch eingeschaltet.

- OFF: [PTT] zum Senden drücken und zum Empfangen wieder loslassen.
- ON: [PTT] zum Senden drücken und zum Empfangen erneut drücken.

Wait to Pair

Aufrufen des Paarungs-Warte-Modus. Das Handfunkgerät wartet auf die Paarungsanfrage eines in der Nähe befindlichen Bluetooth®-Geräts.

Vibration

OP Vibration

Aktivieren der Vibration beim Einschalten des Handfunkgeräts.

- ① Zur Nutzung dieser Funktion muss die Vibrationsfunktion eingeschaltet sein.
- OFF: Keine Vibration beim Einschalten.
- Pattern 01: Handfunkgerät vibriert 5 Sek. lang.
- Pattern 02: Handfunkgerät vibriert dreimal 1 Sek. lang.
- Pattern 03: Handfunkgerät vibriert fünfmal 0,5 Sek. lang.
- Pattern 04: Handfunkgerät vibriert achtmal 0,3 Sek. lang.
- Pattern 05 bis 16: Handfunkgerät vibriert entsprechend der nutzerprogrammierbaren Muster.

HINWEIS: Das Vibrationsmuster, die Anzahl der Wiederholungen und die Zeit lassen sich mit der Programmier-Software programmieren.

Vibration

Vibrations-Funktion ein- oder ausschalten.

- ① Damit das Handfunkgerät vibriert, muss man die einzelnen Auslösegründe mit der Programmier-Software einschalten.

Je nach Einstellung vibriert das Handfunkgerät:

- wenn der empfangene Anruf den passenden 2-Ton-Code enthält.
- wenn der empfangene Anruf den passenden 5-Ton-Code enthält.
- wenn ein Anrufton empfangen wird.
- wenn eine Mitteilung empfangen wird.
- wenn ein Statusanruf empfangen wird, der die passende Statusnummer enthält.
- wenn ein DTMF-Code empfangen wird.
- wenn eine Taste betätigt wird.
- im Low-Battery-Status 1.
- im Low-Battery-Status 2.
- im Überwachungs-Modus.

Key Vibration

Aktivieren der Vibration beim Betätigen der Tasten des Handfunkgeräts.

- ① Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Vibrations-Funktion eingeschaltet sein.

Sensor

Man Dwn Ang

Einstellen des Winkels für die Man-Down-Funktion, bei dessen Überschreitung die Notruf-Funktion aktiviert wird. Wenn sich das Handfunkgerät länger als die im ON-Timer eingestellte Zeit in einem größeren Winkel befindet, schaltet das Handfunkgerät in den Notruf-Modus und ein Countdown wird gestartet.

- Wählbar: 45, 60 oder 75 Grad

Motion Sense

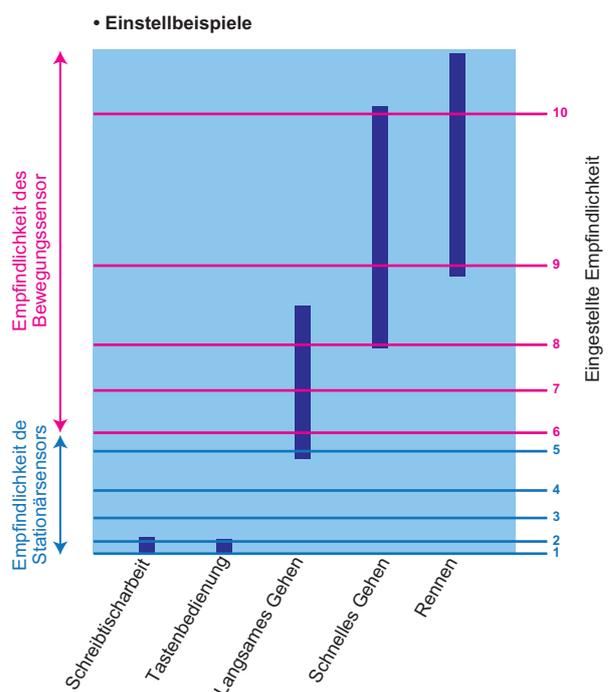
Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für Bewegung zur Aktivierung der Notruf-Funktion. Die Einstellung dient der Bewegungsdetektions-Funktion und legt den Schwellenwert für die Aktivierung des Bewegungsdetektions-Timers fest.

- Einstellbar: 1 (höchste) bis 10 (niedrigste Empfindlichkeit).
- ① Bei niedrigeren Werten wird der Notruf-Modus eher eingeschaltet.

Stat Sense

Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für den stationären Zustand zur Aktivierung der Notruf-Funktion. Die Einstellung dient der Stationärdetektions-Funktion und legt den Schwellenwert für die Aktivierung des Stationärdetektions-Timers fest.

- Einstellbar: 1 (höchste) bis 10 (niedrigste Empfindlichkeit).
- ① Bei höheren Werten wird der Notruf-Modus eher eingeschaltet.



Display

Backlight

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.

- OFF: Hintergrundbeleuchtung ständig ausgeschaltet.
- Auto: Hintergrundbeleuchtung schaltet sich für 5 Sek. ein, wenn eine Taste außer [PTT] gedrückt wird.
- ON: Hintergrundbeleuchtung ständig eingeschaltet.

Contrast

Einstellen des LCD-Kontrastes.

- Einstellbar: 0 (niedrigster) bis 50 (höchster)

LCD Test

Prüfen der korrekten Farbanzeige des LC-Displays.

Utility

Sys Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Systemtöne.
Die Systemtöne sind hörbar, wenn sich das Handfunkgerät mit dem System verbindet oder vom ihm trennt. Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

HINWEIS: Die Töne des Lockout-Timers und des Time-Out-Timers lassen sich nicht ausschalten.

Emr Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Pieptöne im Notruf-Modus.
Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Key Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Tastenquittungstöne.
Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Side Tone Lv

Einstellen der Mithörton-Lautstärke.
Gesendete 2-Ton-, 5-Ton- oder DTMF-Codes lassen sich zur Kontrolle mithören.
Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

OP Beep Lv

Einstellen der Lautstärke des Einschalttons.
Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Ringer Lv

Einstellen der Klingellautstärke.
Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

SQL Level

Einstellen der Squelch-Pegels.

- Einstellbar: 0 (offen) bis 9 (geschlossen)

Warning Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Warntöne.
Warntöne sind hörbar, wenn:

- der Akku-Pack entladen ist.
- der Verschlüsselungsschlüssel falsch ist.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Announce Lv

Einstellen der Lautstärke für die Kanalansage-Funktion.
Das Handfunkgerät kann die Nummer des gewählten Kanals ansagen.
Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Information

Battery Info

Anzeige der Akku-Spannung (Voltage), der Restladung (Charge), der Anzahl der Ladevorgänge (Cycle Count), des Zustandes des Akkus (Health) und des Akku-Typs (Model).

Comment

Anzeige eines Kommentars.
Der Kommentar 1 erscheint in der oberen Zeile des Displays und der Kommentar 2 in der unteren Zeile.

Firmware Info

Anzeige der Firmware-Information.
Wenn eine optionale Einheit eingebaut ist, kann man auch deren Informationen ansehen. Je nach Art der installierten Option wird evtl. nur deren Name angezeigt.

Own ID

Anzeige der ID des Handfunkgeräts.

RSSI/VER/MER

Anzeige der RSSI (Received Signal Strength Indication), der BER (Bit Error Rate) und der MER (Message Error Rate).

Abschnitt 7 NXDN™-BETRIEB

NXDN™-Betrieb	7-2
Senden eines Anrufs	7-3
◇ Senden eines individuellen Anrufs.....	7-3
◇ Senden eines Gruppenanrufs	7-4
◇ Senden einer Statusmeldung	7-5
◇ Senden einer Nachricht	7-6
◇ Direkteingabe einer Nachricht	7-7
◇ Senden eines Anruftons.....	7-8
◇ Senden eines Fernüberwachungsanrufs	7-8
◇ Senden eines Radio Check-Anrufs.....	7-9
◇ Senden eines Stun-Befehls	7-9
◇ Senden eines Revive-Befehls	7-10
◇ Senden eines Kill-Befehls.....	7-10
◇ Senden eines Notrufs	7-11
◇ Senden von Positionsdaten.....	7-11
Empfang eines Anrufs	7-12
◇ Empfang eines individuellen Anrufs.....	7-12
◇ Empfang eines Gruppenanrufs.....	7-12
◇ Empfang einer Statusmeldung	7-12
◇ Empfang einer Nachricht	7-12
◇ Empfang eines Anruftons	7-12
◇ Empfang eines Radio Check-Anrufs	7-12
◇ Empfang eines Fernüberwachungsanrufs.....	7-12
◇ Empfang eines Stun-, Kill- oder Revive-Befehls	7-13
◇ Empfang eines Notrufs	7-13
Roaming-Funktion (für Multi-site Trunking)	7-14
◇ Roaming Request-Funktion.....	7-14
Site Lock-Funktion (für Multi-site Trunking)	7-15
Site Select-Funktion (für Multi-site Trunking)	7-16
Eingangsliste	7-17
◇ Anzeige der Eingangsliste.....	7-17
◇ Löschen der Eingangsliste.....	7-18
Ausgangsliste	7-19
◇ Anzeige der Ausgangsliste	7-19
◇ Löschen der Ausgangsliste	7-19
Verschlüsselungsfunktion.....	7-20
Over-The-Air-Programmierung (OTAP)	7-21

NXDN™-Betrieb

NXDN ist ein neues „Common Air Interface“ (CAI) und bezeichnet die Art und Weise, in der Handfunkgeräte und Repeater miteinander kommunizieren. NXDN definiert die neue Generation digitaler Handfunkgeräte.

NXDN-Systeme können in zwei verschiedenen Betriebs-Modi arbeiten: Conventional und Trunking. In einem NXDN-Conventional-System muss man manuell nach einem freien Kanal suchen. In einem NXDN-Trunking-System suchen die Handfunkgeräte automatisch nach freien Kanälen und senden diese Informationen an andere Handfunkgeräte. Hierzu ist ein gesonderter Kontrollkanal-Repeater erforderlich.

Mit NXDN-Handfunkgeräten kann man individuelle, Gruppenanrufe, Statusmeldungen, Nachrichten, Anruftöne usw. senden und empfangen.

● **NXDN-Conventional-Betrieb**

Das NXDN-Conventional-System erlaubt einen effizienten konventionellen Betrieb im Digital-Modus. Zur Wahl der konventionellen Zonen s. S. 3-3.

● **Multi-site-Conventional-Betrieb**

Multi-site-Conventional-Systeme können bis zu 16 Sites (jede Site verfügt über einen Repeater) unterstützen, die über das IP-Netzwerk miteinander verbunden sind und einen effizienten konventionellen Betrieb im Digital-Modus ermöglichen. Zur Wahl einer Multi-site-Conventional-Zone s. S. 3-3.

● **Single-site Trunking-Betrieb**

Single-site-Trunking-Systeme gestatten ein effizientes Kanal-Management, bei dem sich viele Nutzer eine möglichst geringe Anzahl von Kanälen teilen. Zur Wahl einer Single-site-Trunk-Zone s. S. 3-3.

● **Multi-site Trunking-Betrieb**

Multi-site Trunking-Systeme unterstützen über ein IP-Netzwerk bis zu 48 Trunked-Sites. Dadurch ist die Kommunikation über verlinkte Trunked-Sites mit Gesprächspartnern möglich, wobei jede Site aus bis zu 30 Repeatern bestehen kann. Zur Wahl einer Multi-site-Trunk-Zone s. S. 3-3.

HINWEIS: Beim Single-site- oder Multi-site-Trunking-Betrieb kann man digitale Anrufe auf die gleiche Weise empfangen und senden wie im Conventional-Modus.

Senden eines Anrufs

Beim NXDN-Betrieb ist es möglich, einen bestimmten Gesprächspartner (individueller Anruf) oder eine bestimmte Gruppe (Gruppenanruf) anzurufen. Andere im Digital-Modus auf diesem Kanal arbeitende Handfunkgeräte empfangen diese Anrufe nicht, wenn die individuelle oder Gruppen-ID und/oder die RAN (Radio Access Number) nicht übereinstimmen.

HINWEIS: Falls die Verbindung (der Zugriff auf den Repeater) nicht zustande kommt, startet das Handfunkgerät nach einer bestimmten Zeit nach dem Drücken der [PTT] das Roaming.

◇ Senden eines individuellen Anrufs

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

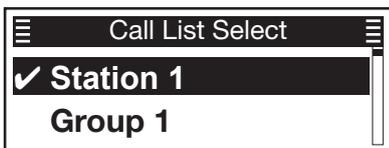
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call List Select“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] einen individuellen Gesprächspartner wählen.



5. [PTT] drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
6. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen.
7. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

TIPP:

- Der individuelle Gesprächspartner lässt sich auch im „Individual Select“-Display wählen. (Menu > Signaling/Call > **INDIV Select**)
- Individuelle Anrufe sind auch über das Call-Menü möglich. (Menu > Signaling/Call > **Call menu**)
- Wenn für den gewählten Speicherkanal eine Individual-ID programmiert ist, kann man den individuellen Anruf durch Drücken von [PTT] senden.
- [Call List Select] drücken, um in Schritt 4 das „Call List Select“-Display direkt anzuzeigen.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Gruppenanrufs

Man kann auch alle Mitglieder einer Gruppe anrufen.

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

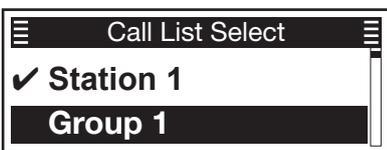
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call List Select“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Gruppen-ID wählen.



5. [PTT] drücken, um den Gruppenanruf zu senden.
6. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen.
7. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

TIPP:

- Die Gruppe lässt sich auch im „Group Select“-Display wählen.
(Menu > Signaling/Call > **Group Select**)
- Gruppenanrufe sind auch über das Call-Menü möglich.
(Menu > Signaling/Call > **Call menu**)
- Wenn für den gewählten Speicherkanal eine Gruppen-ID programmiert ist, kann man den Gruppenanruf durch Drücken von [PTT] senden.
- [Call List Select] drücken, um in Schritt 4 das „Call List Select“-Display direkt anzuzeigen.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer Statusmeldung

Man kann eine voreingestellte Statusmeldung senden. Allerdings ist es nicht möglich, gleichzeitig Sprache zu übertragen.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

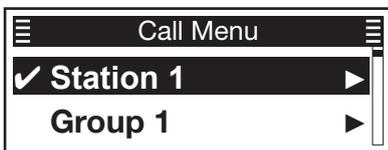
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



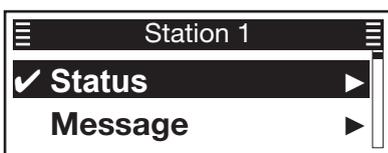
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



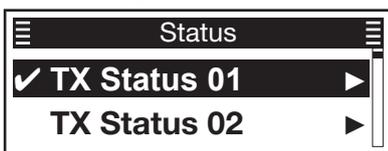
4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Status“ wählen und danach [OK] drücken.



6. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Statusmeldung wählen, danach [PTT] drücken, um die Statusmeldung zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

HINWEISE: Wenn die folgenden Einstellungen mit der Programmier-Software CS-F52D konfiguriert wurden, lassen sich Statusmeldungen automatisch senden, wenn:

- das Handfunkgerät ein- oder ausgeschaltet wird.
 - ① Dazu die entsprechenden zu sendenden Statusmeldungen bei **Power ON Status** bzw. **Power OFF Status** eingeben.
 - ① Gesprächspartner-ID bei **Power Status ID**, **Power Status ID for Single-site Trunk** bzw. **Power Status ID for Multi-site Trunk** eingeben. (Digital > Status > Status Setting)
- nach dem Senden einer Sprachmitteilung
 - ① Bei **Send with Voice Call** die Einstellung „Enable“ vornehmen.
 - ① Die zu sendende Statusmeldung bei **Send Status Number** eingeben. (Digital > Status > Status Setting)

TIPP:

- Statusmeldungen kann man auch direkt aus dem **Status**-Display senden. (Menu > Signaling/Call > **Status**)
- [Status] drücken, um in Schritt 6 das „Status“-Display direkt anzuzeigen.
- [Status] 1 Sek. lang drücken, um die im „Status“-Display voreingestellte Statusmeldung zu senden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer Nachricht

Es lassen sich Nachrichten von bis zu 100 Zeichen Länge senden.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



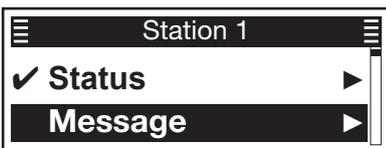
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Message“ wählen und danach [OK] drücken.



6. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Nachricht wählen, danach [PTT] drücken, um sie zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
 - „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① Nach der Wahl der Nachricht [OK] drücken, um das „Message Display“ anzuzeigen und die ganze Nachricht zu lesen. Die Nachricht kann bis zu 100 Zeichen lang sein.

**TIPP:**

- Nachrichten kann man auch direkt aus dem **Message**-Display senden.
(Menu > Signaling/Call > **Message**)
- [Message] drücken, um in Schritt 6 das „Message“-Display direkt anzuzeigen.
- [Message] 1 Sek. lang drücken, um die im „Message“-Display voreingestellte Nachricht zu senden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ **Direkteingabe einer Nachricht**

Nachrichten lassen sich auch direkt eingeben und an einen Gesprächspartner oder eine Gruppe senden.

(Menu > Signaling/Call > **Write Message**)

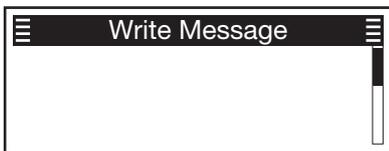
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Write Message“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Nachricht mit bis zu 100 Zeichen Länge eingeben.



① **Information**

- Zur Eingabe der Zeichen am Kanalwahlknopf drehen und [P2 (Up)] drücken.
Verfügbare Zeichensatz: a bis z, A bis Z, 0 bis 9, / + - = \ . ! ? ' , * # "
 - Zum Bewegen des Cursors [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken.
 - Zur Eingabe eines Leerzeichens [P2 (Up)] zweimal drücken.
 - Zum Löschen eines Zeichens [Back] drücken.
5. Nach Ende der Eingabe [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

TIPP:

- Eine eingegebene Nachricht kann temporär gespeichert werden. Dazu in Schritt 5 [OK] drücken, worauf „Save Msg?“ im Display erscheint. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken, um „Yes“ zu wählen, danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern. Die Nachricht bleibt so lange gespeichert, bis das Handfunkgerät ausgeschaltet wird.



- Das „Write Message“-Display kann in Schritt 4 auch durch Drücken von [Write Message] angezeigt werden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Anruftons

Ein Anrufton wird gesendet, um einen Gesprächspartner, der sich nicht an seinem Handfunkgerät aufhält, darauf aufmerksam zu machen, dass man mit ihm sprechen möchte.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Alert“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Anrufton zu senden.



- „Success“ erscheint als Bestätigung, wenn der Gesprächspartner den Anrufton empfangen hat.
- „Failed“ erscheint, wenn der Gesprächspartner den Anrufton nicht empfangen hat.

TIPP: [Call Alert] 1 Sek. lang drücken, um den Anrufton zu senden.

◇ Senden eines Fernüberwachungsanrufs

Mit einem Fernüberwachungsanruf kann man das Handfunkgerät eines Gesprächspartners auf Senden schalten, damit es die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche überträgt.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

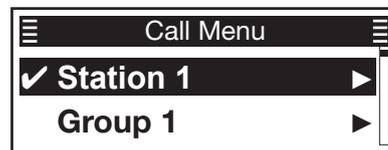
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Remote Monitor“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Fernüberwachungsanruf zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde. Die Mikrofonsignale werden für eine voreingestellte Zeit gesendet.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Radio Check-Anrufs

Radio Check-Anrufe dienen dazu, festzustellen, ob das Handfunkgerät des Gesprächspartners eingeschaltet ist, sich innerhalb der Funkreichweite befindet, auf den richtigen Kanal eingestellt ist, wobei der Gesprächspartner keinerlei Bedienung ausführen muss.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



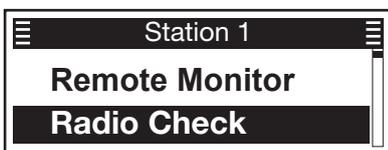
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Radio Check“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Radio Check-Anruf zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

◇ Senden eines Stun-Befehls

Durch das Senden eines Stun-Befehls kann man Handfunkgeräte aus der Ferne unbedienbar machen. Wenn ein Stun-Befehl empfangen wurde, lässt sich das Handfunkgerät so lange nicht mehr bedienen, bis es einen Revive-Befehl empfängt oder das richtige Passwort eingegeben wurde.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

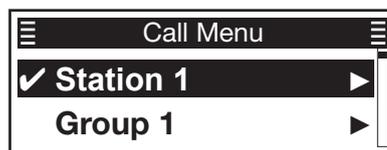
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



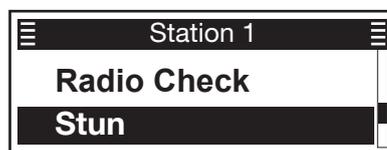
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Stun“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Stun-Befehl zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde. Das Handfunkgerät des Gesprächspartners lässt sich nicht mehr bedienen.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Revive-Befehls

Durch das Senden eines Revive-Befehls kann man „gestunte“ Handfunkgeräte aus der Ferne wieder bedienbar machen.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

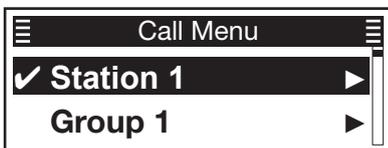
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



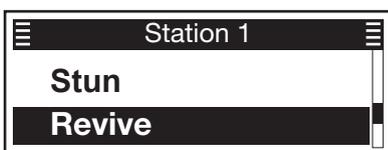
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Revive“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Revive-Befehl zu senden.



- Das Handfunkgerät des Gesprächspartners lässt sich wieder bedienen.
- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

◇ Senden eines Kill-Befehls

Durch das Senden eines Kill-Befehls kann man Handfunkgeräte aus der Ferne völlig unbedienbar machen. Wenn ein Kill-Befehl empfangen wurde, kann das betreffende Handfunkgerät nicht mehr benutzt werden, bis es neu programmiert ist.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

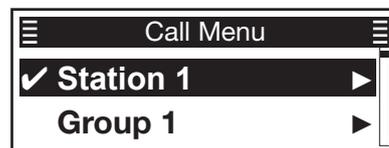
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



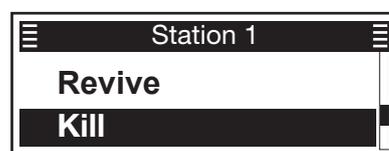
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Kill“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Kill-Befehl zu senden.



- Das Handfunkgerät des Gesprächspartners ist nicht mehr nutzbar.
- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ **Senden eines Notrufs**

NXDN-Notrufe lassen sich auf die gleiche Weise senden wie bei der 2-Ton-, 5-Ton- oder MDC-1200-Signalisierung. Siehe „Notrufe“ zu Details. (S. 4-3 bis 4-6)

◇ **Senden von Positionsdaten**

Wenn die GPS-Funktion eingeschaltet ist und das optionale GPS-Lautsprecher-Mikrofon HM-233GP Positionsdaten empfängt, lassen sich der Längen- und Breitengrad automatisch senden:

- wenn eine GPS-Abfrage-Statusmeldung empfangen wird
- nach dem Senden einer Sprachnachricht
 - ① Dazu bei **Send with Login** und **Send with Logoff** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden einer Statusmeldung
 - ① Dazu bei **Send with Status Call** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden einer Nachricht
 - ① Dazu bei **Send with Message Call** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden eines Anruftons
 - ① Dazu bei **Send with Call Alert** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden eines Notrufs
 - ① Dazu bei **Send with Emergency** die Einstellung „Enable“ wählen.
- innerhalb voreingestellter Intervalle
 - ① Dazu bei **Auto** die Einstellung „Enable“ wählen.
 - ① Dazu den **Interval Timer [mm:ss]** einstellen.

HINWEIS: Zum Senden von Positionsdaten sind mit der Programmier-Software CS-F52D die obigen Einstellungen erforderlich.

- (GPS > Digital)
- (GPS > Common > Auto-Timed GPS Send)

Empfang eines Anrufs

◇ Empfang eines individuellen Anrufs

Wenn ein individueller Anruf empfangen wird:

- Die Stummschaltung wird aufgehoben.
- Die Indikator-LED leuchtet grün.
- Der Name des anrufenden Gesprächspartners (oder seine ID) erscheint während des Empfangs des Signals.



1. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
2. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

◇ Empfang eines Gruppenanrufs

Wenn ein Gruppenanruf empfangen wird:

- Die Stummschaltung wird aufgehoben.
- Die Indikator-LED leuchtet grün.
- Der Gruppenname oder der Name des anrufenden Gesprächspartners (oder die ID) erscheint während des Empfangs des Signals.

① Wenn ein „Anruf an alle“ empfangen wird, erscheint „All Call“. Auf einen „Anruf an alle“ kann man nicht antworten.

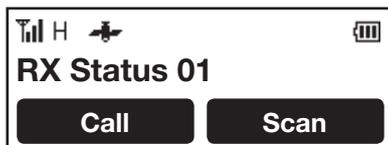


1. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
2. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

◇ Empfang einer Statusmeldung

Wenn eine Statusmeldung empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die Statusmeldung und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.
- „✉“ blinkt.
- „🔊“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.
- Handfunkgerät vibriert, je nach Voreinstellung.



[Back] drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang einer Nachricht

Wenn eine Nachricht empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die Nachricht und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.
- „✉“ blinkt.
- „🔊“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.
- Handfunkgerät vibriert, je nach Voreinstellung.



[Back] drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang eines Anruftons

Wenn ein Anruftone empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- „Call Alert“ und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.
- „🔊“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.
- Handfunkgerät vibriert, je nach Voreinstellung.



1. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
2. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

◇ Empfang eines Radio Check-Anrufs

Wenn ein Radio Check-Anruf empfangen wird, sendet das Handfunkgerät automatisch eine Bestätigung. Bei entsprechender Voreinstellung ist es evtl. nicht nötig, dass der Anruf den passenden RAN-Code enthält.

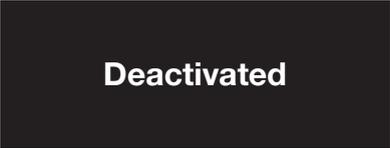
◇ Empfang eines Fernüberwachungsanrufs

Wenn ein Fernüberwachungsanruf empfangen wird, sendet das Handfunkgerät automatisch für eine vor-eingestellte Zeit die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche. Bei entsprechender Voreinstellung ist es evtl. nicht nötig, dass der Anruf den passenden RAN-Code enthält.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Empfang eines Stun-, Kill- oder Revive-Befehls

Wenn das Handfunkgerät einen Stun- oder Kill-Befehl empfängt, erscheint „Deactivated“ im Display und man kann nachfolgend nicht mehr empfangen oder senden.*



Deactivated

Wenn das Handfunkgerät einen Stun-Befehl empfangen hat, lässt es sich so lange nicht mehr bedienen, bis es einen Revive-Befehl empfängt oder das richtige Passwort eingegeben wurde.

Wenn das Handfunkgerät einen Kill-Befehl empfangen hat, lässt es sich so lange nicht mehr bedienen, bis es neu programmiert wurde.

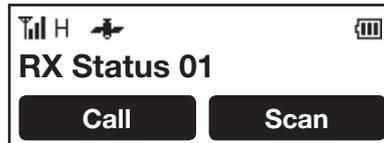
HINWEIS: Je nach Voreinstellung kann das Handfunkgerät Stun-, Revive- und Kill-Befehle ignorieren, die es von nichtspezifizierten Handfunkgeräten empfängt.

* Je nach Voreinstellung ist der Empfang evtl. weiterhin möglich.

◇ Empfang eines Notrufs

Wenn ein Notruf empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- „RX Emergency“ und der Name (oder ID) des anrufenden Gesprächspartners werden angezeigt.
- „☒“ blinkt.



- Wenn die Bestätigungsfunktion eingeschaltet ist, sendet das Handfunkgerät automatisch eine Bestätigung an den anrufenden Gesprächspartner, sofern es sich bei dem Notruf um einen Gruppenanruf oder einen Anruf an alle handelt.
 - ① Wenn der empfangene Anruf ein individueller ist und eine Empfangsbestätigung angefordert wurde, sendet das Handfunkgerät automatisch eine Bestätigung.
- 1. [PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.
- 2. Handfunkgerät ausschalten, Kanal wechseln oder die [PTT] bzw. eine andere Taste drücken, um die Hinweistöne und die Displayanzeige zu beenden.

Roaming-Funktion (für Multi-site Trunking)

Der Multi-site-Trunking-Modus ermöglicht es, dass sich das Handfunkgerät entsprechend der vorprogrammierten Site-Liste* mit einer anderen Site verbindet, sofern zu dieser eine bessere Funkverbindung mit höherer Signalqualität besteht oder diese einen besseren Service bietet.

Die Roaming-Funktion wird automatisch aktiviert, sobald sich der Nutzer mit seinem Handfunkgerät aus der Funkreichweite der bisherigen Site bewegt und daher das Downlink-Signal vom Repeater der Site, bei der er aktuell eingebucht ist, nicht mehr empfängt. In diesem Fall erscheint „Searching“ im Display des Handfunkgeräts“.



Je nach Programmierung versucht das Handfunkgerät dann, sich mit dem Repeater der Site zu verbinden, dessen Signal am stärksten ist, oder es bucht sich bei einer Nachbar-Site ein. Dieses Roaming-Verfahren benötigt mehr Zeit als andere.

Im Handfunkgerät erscheint „Out of Range“, wenn sich das Handfunkgerät bei der Suche nicht bei einer anderen Site einbuchen kann.



* Gültige Roaming-Gebiete (bis zu 48) sind in der Site-Liste aufgeführt.

◇ Roaming Request-Funktion

Die Roaming Request-Funktion ermöglicht es dem Handfunkgerät, unabhängig von der aktuellen Fehler-rate einen Roaming-Suchlauf zu starten oder wieder aufzunehmen.

[Roaming Request] drücken, um den Roaming-Suchlauf zu starten oder wieder aufzunehmen.

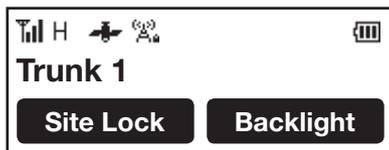
① Auch bei eingeschalteter Site Lock-Funktion und bei der aktuellen Site eingebuchtem Handfunkgerät startet man mit [Roaming Request] einen Roaming-Suchlauf bzw. nimmt ihn wieder auf.

Site Lock-Funktion (für Multi-site Trunking)

Es ist möglich, das Handfunkgerät auf die Site festzulegen, bei der es aktuell eingebucht ist. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, beendet das Handfunkgerät den Roaming-Suchlauf und bleibt unabhängig von der Fehlerrate bei der aktuellen Site eingebucht.

[Site Lock] 1 Sek. lang drücken, um die Site Lock-Funktion ein- oder auszuschalten.

- „“ erscheint, wenn die Site Lock-Funktion eingeschaltet ist.



Site Select-Funktion (für Multi-site Trunking)

Das Handfunkgerät bietet die Möglichkeit, eine Site manuell, d. h. ohne Roaming-Suchlauf, zu wählen.

1. [Site Select] drücken, um das „Site Select“-Display anzuzeigen.



2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Site aus der voreingestellten Site-Liste* wählen, danach [OK] drücken.

* Diese Liste kann bis zu 48 Roaming-Gebiete beinhalten.



- Das Handfunkgerät versucht nachfolgend, sich bei der gewählten Site einzubuchen.

Eingangsliste

Das Handfunkgerät speichert je nach Voreinstellung empfangene Individualanrufe, Anruftöne, Statusmeldungen und Nachrichten in einem Log.

Bis zu 10 Nachrichten/Statusmeldungen oder 5 Sprachanrufe/Anruftöne lassen sich im Log speichern. Sobald die 11. bzw. 6. empfangen wird, löscht das Handfunkgerät den jeweils ältesten Eintrag aus dem Log. Unabhängig davon wird das gesamte gespeicherte Log gelöscht, wenn man das Handfunkgerät ausschaltet.

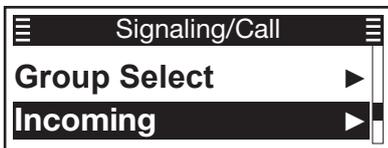
◇ Anzeige der Eingangsliste

(Menu > Signaling/Call > Incoming)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Incoming“ wählen und danach [OK] drücken.

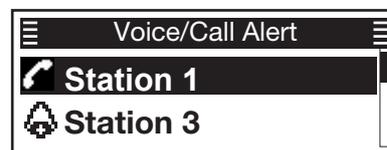


4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Voice/Call Alert“ oder „Message/Status“ wählen, danach [OK] drücken.



- Voice/Call Alert: Empfangene Individualanrufe und Anruftöne.
- Message/Status: Empfangene Statusmeldungen und Nachrichten.

Wenn in Schritt 4 „Voice/Call Alert“ gewählt wurde: Das „Voice/Call Alert“-Display wird angezeigt.



- ① „📞“ steht für Individualanrufe.
- ① „📞“ steht für Anruftöne.

TIPP: Schritt 5 überspringen und mit Schritt 6 fortfahren.

Wenn in Schritt 4 „Message/Status“ gewählt wurde: Das „Message/Status“-Display wird angezeigt.



- ① „✉“ steht für Statusmeldung oder Nachricht.

5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] den gewünschten Log-Eintrag wählen und danach [OK] drücken.
 - Der Text der Statusmeldung bzw. Nachricht erscheint.



6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Eingangsliste (Fortsetzung)

◇ **Löschen der Eingangsliste**

Die Logs der Eingangsliste lassen sich komplett löschen.

(Menu > Signaling/Call > **Clear Incoming**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



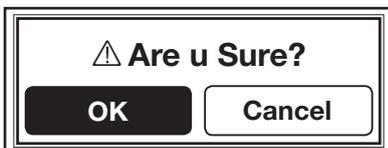
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Clear Incoming“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Voice/Call Alert“ oder „Message/Status“ zum Löschen wählen, danach [OK] drücken.



- Voice/Call Alert: Empfangene Individualanrufe und Anruftöne.
 - Message/Status: Empfangene Statusmeldungen und Nachrichten.
5. Ein Abfragefenster erscheint. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <OK> wählen, danach [OK] drücken.



- Die Logs der gewählten Eingangsliste werden gelöscht.
6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Ausgangsliste

Das Handfunkgerät speichert je nach Voreinstellung gesendete Individualanrufe und Anruftöne in einem Log.

Bis 5 Sprachanrufe/Anruftöne lassen sich im Log speichern. Sobald der 6. gesendet wird, löscht das Handfunkgerät den jeweils ältesten Eintrag aus dem Log. Unabhängig davon wird das gesamte gespeicherte Log gelöscht, wenn man das Handfunkgerät ausschaltet.

◇ Anzeige der Ausgangsliste

(Menu > Signaling/Call > **Outgoing**)

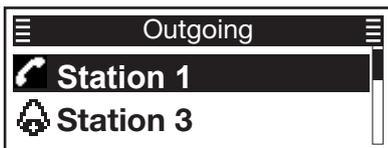
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Outgoing“ wählen und danach [OK] drücken.



- Im „Outgoing“-Display“ erscheinen die Namen der anrufenden Gesprächspartner (oder deren IDs).



① „“ steht für Individualanrufe.

① „“ steht für Anruftöne.

4. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

◇ Löschen der Ausgangsliste

Die Logs der Ausgangsliste lassen sich komplett löschen.

(Menu > Signaling/Call > **Clear Outgoing**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Clear Outgoing“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Ein Abfragefenster erscheint. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <OK> wählen, danach [OK] drücken.



- Die Logs der Ausgangsliste werden gelöscht.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Verschlüsselungsfunktion

Die Verschlüsselungsfunktion erschwert es Dritten erheblich, die digitale Kommunikation zwischen den Gesprächspartnern mitzuhören.

Wenn ein verschlüsselter Anruf empfangen wird, öffnet der Squelch nur, wenn der Anruf die passende Key-ID* enthält.

Falls auf dem Kanal ein verschlüsselter Anruf empfangen wird, der eine andere als die passende Key-ID* enthält, wird der Squelch nicht geöffnet und die Gegenstation ist nicht zu hören.

* Je nach Voreinstellung kann der Squelch nur öffnen, wenn die passende RAN mit dem Anruf empfangen wurde.

[Scrambler/Encryption] drücken, um die Verschlüsselungsfunktion ein- oder auszuschalten.

- „“ erscheint, wenn die Verschlüsselungsfunktion eingeschaltet ist.

① Wenn die Verschlüsselungsfunktion eingeschaltet ist, wie üblich die [PTT] drücken, um einen verschlüsselten Anruf zu senden.

Over-The-Air-Programmierung (OTAP)

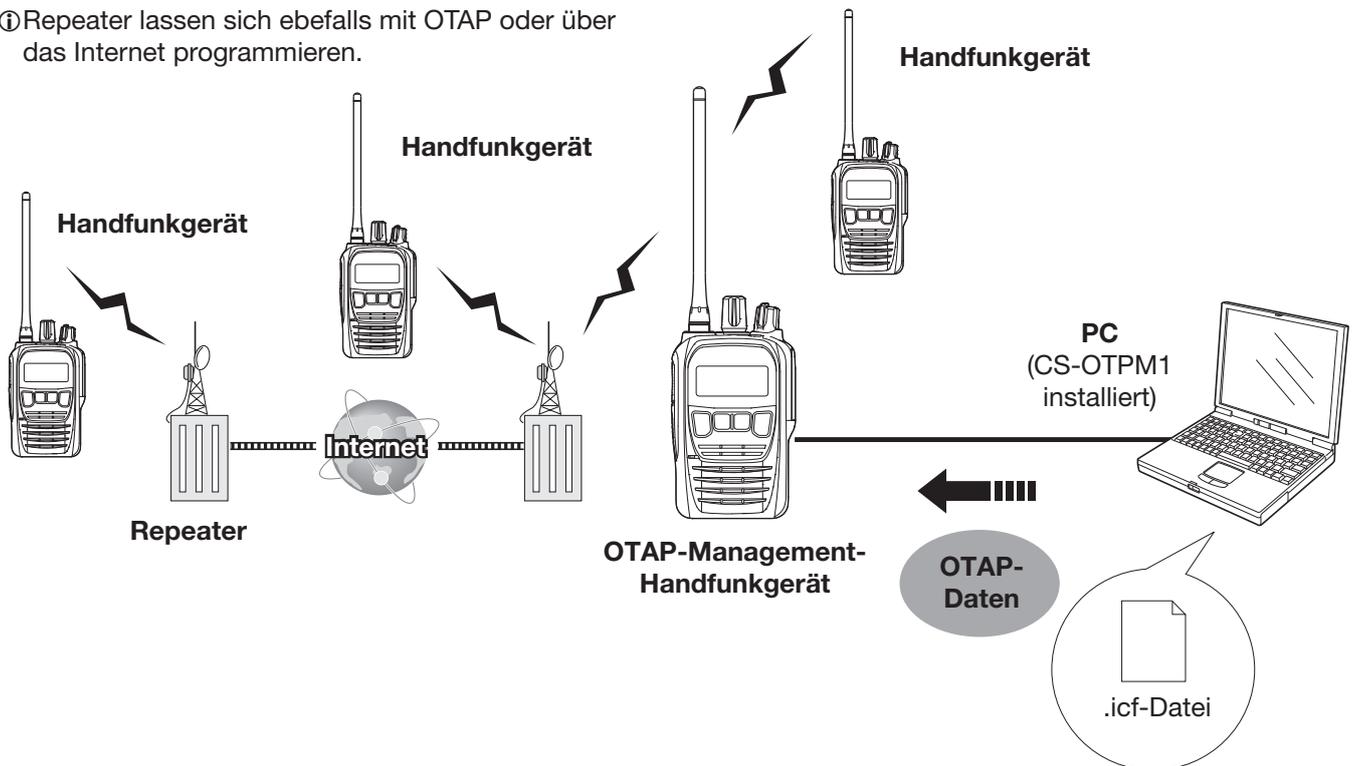
Die Over-The-Air-Programmierung (OTAP) ermöglicht es, Handfunkgeräte von einem Transceiver aus drahtlos aus der Ferne zu programmieren.

Bisher war es für die Programmierung erforderlich, dass eine Programmier-Software auf einem PC installiert und das zu programmierende Handfunkgerät mit einem Datenkabel an den PC angeschlossen war. Da die Anzahl der in einem System eingesetzten Handfunkgeräte in der Regel wächst, stiegen dadurch die Kosten für die Programmierung und der Zeitaufwand nahm zu.

Die OTAP-Funktion vereinfacht die Programmierung erheblich, verkürzt die erforderliche Zeit und senkt die Kosten.

TIPP: Siehe Help-Datei der optionalen OTAP-Manager-Software CS-OTPM1 oder deren Bedienungsanleitung zu Details.

① Repeater lassen sich ebenfalls mit OTAP oder über das Internet programmieren.



HINWEIS: Wenn die OTAP-Funktion genutzt wird, sind in der optionalen Programmier-Software CS-F52D folgende Einstellungen erforderlich:

für das OTAP-Management-Handfunkgerät:

- bei **Connection Speed** die Einstellung „19200“ wählen.
- bei **Mode** die Einstellung „PC CMD V2“ wählen. (Common > External I/O > Port Setting > **Multi-Connector**)

für die anderen Handfunkgeräte:

bei **OTAP Accept** die Einstellung „ON“ wählen. (Digital > OTAP > OTAP Setting > **OTAP Accept**)

Abschnitt 8 MDC-1200-BETRIEB

MDC-1200-Betrieb	8-2
Senden eines Anrufs	8-3
◇ Senden der PTT-ID	8-3
◇ Senden eines MDC-Notrufs.....	8-3
◇ Senden einer MDC-Notruf-Bestätigung	8-3
◇ Senden eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call).....	8-4
◇ Senden eines MDC-Anruftons	8-4
◇ Senden eines MDC-Radio-Check-Anrufs.....	8-5
◇ Senden eines MDC-Stun-Befehls.....	8-5
◇ Senden eines MDC-Revive-Befehls	8-6
◇ Senden eines MDC-Statusanrufs	8-6
◇ Senden einer MDC-Nachricht.....	8-7
Empfang eines Anrufs	8-8
◇ Empfang einer PTT-ID.....	8-8
◇ Empfang eines MDC-Notrufs	8-8
◇ Empfang eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call).....	8-8
◇ Empfang eines MDC-Anruftons.....	8-8
◇ Empfang eines MDC-Stun-, Kill- oder Revive-Befehls.....	8-9
◇ Empfang eines MDC-Statusanrufs	8-9
◇ Empfang einer MDC-Nachricht	8-9
Empfangs-Log-Funktion	8-10
◇ Prüfen des Empfangs-Logs	8-10

MDC-1200-Betrieb

MDC-1200-Betrieb ist nur im Analogmodus möglich.

Das MDC 1200-Signalisierungssystem erweitert den Funktionsumfang der Handfunkgeräte. Man kann PTT-IDs, Notrufe, Selektivanrufe (SelCall), Anruftöne, Radio-Check-Anrufe, Stun- und Revive-Befehle, Statusmeldungen und Nachrichten senden und empfangen.

Zur Umschaltung auf den MDC-1200-Betrieb kann man einen Softkey programmieren. (S. 2-9 bis 2-13)

HINWEIS:

Die für den MDC-1200-Betrieb erforderlichen Einstellungen müssen zuvor mit der Programmier-Software CS-F52D vorgenommen werden. Weitere Informationen dazu findet man in der Help-Datei der Software.

Senden eines Anrufs

◇ Senden der PTT-ID

Beim Senden kann man die ID des eigenen Handfunkgeräts übertragen.

Wenn ein Gesprächspartner den Anruf empfängt, erscheint die mit übertragene PTT-ID beim Gesprächspartner im Display.

[PTT] drücken, um einen Anruf zu senden.

- Je nach Voreinstellung sind Hinweistöne hörbar.
- Die ID des Handfunkgeräts wird je nach Voreinstellung beim Drücken der [PTT] übertragen, und zwar zu Beginn des Sendens, bzw. am Ende des Sendens, wenn die [PTT] wieder losgelassen wird.

◇ Senden eines MDC-Notrufs

MDC-Notrufe lassen sich auf die gleiche Weise senden wie bei der 2-Ton-, 5-Ton- oder NXDN™-Signalisierung. Siehe „Notrufe“ zu Details. (S. 4-3 bis 4-6)

Das Handfunkgerät lässt sich auch so einstellen, dass das Mikrofon im Notruf-Modus aktiviert wird, damit man die akustische Situation des Notrufers aus der Ferne überwachen kann.

◇ Senden einer MDC-Notruf-Bestätigung

Wenn man einen MDC-Notruf empfängt, sendet das Handfunkgerät bei entsprechender Voreinstellung automatisch eine MDC-Notruf-Bestätigung für den Empfang.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call)

Mit MDC-Sel-Calls ist es möglich, einen bestimmten Gesprächspartner oder eine bestimmte Gruppe anzurufen. Andere MDC-1200-System-Handfunkgeräte, die auf demselben Kanal arbeiten, hören solche Anrufe nicht, wenn der MDC-Sel-Call nicht die passende ID bzw. Gruppen-ID enthält.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



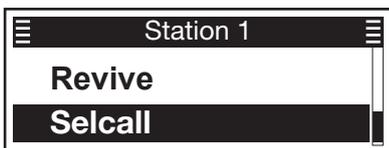
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die ID des Gesprächspartners oder die Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Sel Call“ wählen, danach [PTT] drücken, um einen MDC-Sel-Call an den gewählten Gesprächspartner bzw. die gewählte Gruppe zu senden.



- „🔊“ erscheint während des Sendens eines Sel-Calls.

TIPP: [Call Menu] drücken, um in Schritt 4 das „Call Menu“-Display direkt anzuzeigen.

◇ Senden eines MDC-Anruftons

Ein MDC-Anrufton wird gesendet, um einen Gesprächspartner, der sich nicht an seinem Handfunkgerät aufhält, darauf aufmerksam zu machen, dass man mit ihm sprechen möchte. Außerdem wird der Benutzer des Handfunkgeräts darauf aufmerksam gemacht, dass er während seiner Abwesenheit von einem anderen Gesprächspartner angerufen wurde.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

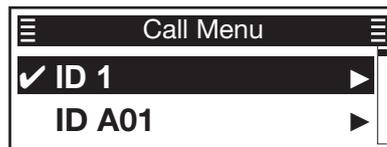
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



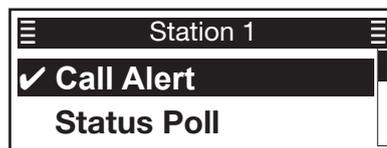
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die ID des Gesprächspartners oder die Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Alert“ wählen, danach [PTT] drücken, um einen MDC-Anrufton zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch die angerufene Station erscheint „Success“ im Display.
- Wenn das Handfunkgerät keine Bestätigung durch die angerufene Station empfängt, erscheint „Failed“ im Display.

TIPP: [Call Menu] drücken, um in Schritt 4 das „Call Menu“-Display direkt anzuzeigen.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Radio-Check-Anrufs

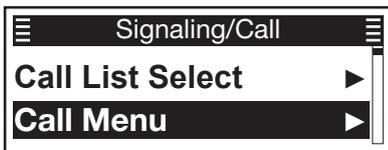
MDC-Radio-Check-Anrufe dienen dazu, festzustellen, ob das Handfunkgerät des Gesprächspartners eingeschaltet ist, sich innerhalb der Funkreichweite befindet, auf den richtigen Kanal eingestellt ist, wobei der Gesprächspartner keinerlei Bedienung ausführen muss.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

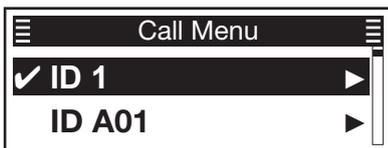
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



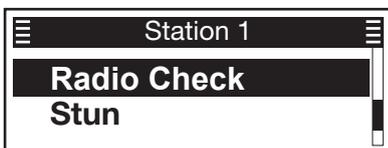
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die ID des Gesprächspartners wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Radio Check“ wählen, danach [PTT] drücken, um einen MDC-Radio-Check-Anruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch die angerufene Station erscheint „Success“ im Display.
- Wenn das Handfunkgerät keine Bestätigung durch die angerufene Station empfängt, erscheint „Failed“.

TIPP: [Call Menu] drücken, um in Schritt 4 das „Call Menu“-Display direkt anzuzeigen.

◇ Senden eines MDC-Stun-Befehls

Durch Senden eines MDC-Stun-Befehls lassen sich Handfunkgeräte aus der Ferne unbedienbar machen.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

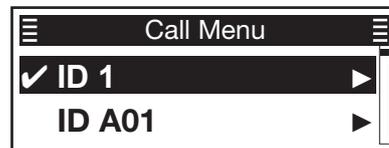
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



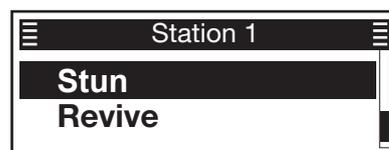
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die ID des Gesprächspartners wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Stun“ wählen, danach [PTT] drücken, um den MDC-Stun-Befehl zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch das außer Betrieb genommene Handfunkgerät erscheint „Success“ im Display.
- Wenn das Handfunkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“.

TIPP: [Call Menu] drücken, um in Schritt 4 das „Call Menu“-Display direkt anzuzeigen.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Revive-Befehls

Durch das Senden eines MDC-Revive-Befehls kann man „gestunte“ Handfunkgeräte aus der Ferne wieder bedienbar machen.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

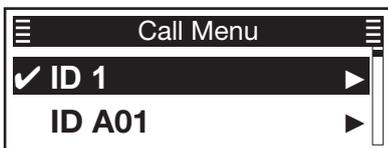
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



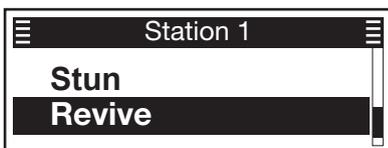
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die ID des Handfunkgeräts wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Revive“ wählen, danach [PTT] drücken, um den MDC-Revive-Befehl zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung vom wieder in Betrieb genommenen Handfunkgerät erscheint „Success“ im Display.
- Wenn das Handfunkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“.

TIPP: [Call Menu] drücken, um in Schritt 4 das „Call Menu“-Display direkt anzuzeigen.

◇ Senden eines MDC-Statusanrufs

Man kann einen von insgesamt bis zu 16 voreingestellten MDC-Statusanrufen senden.

Je nach Voreinstellung kann das Handfunkgerät außerdem MDC-Status-Abfrageanrufe (Status Poll) an andere Handfunkgeräte senden, die dann automatisch ihren Status senden.

(Menu > Signaling/Call > **Status**)

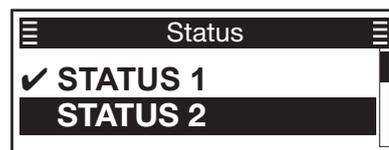
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Status“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] einen Status auswählen und danach [PTT] drücken, um den MDC-Statusanruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung erscheint „Success“ im Display.
- Wenn das Handfunkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“.

TIPP:

- [Status] drücken, um in Schritt 4 das „Status“-Display direkt anzuzeigen.
- [Status] 1 Sek. lang drücken, um im „Status“-Display den voreingestellten Statusanruf zu senden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer MDC-Nachricht

Es lassen sich bis zu 16 Nachrichten voreinstellen, die als MDC-Nachricht gesendet werden können.

(Menu > Signaling/Call > **Message**)

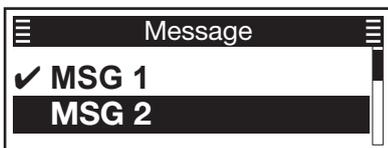
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Message“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Nachricht auswählen, danach [PTT] drücken, um die MDC-Nachricht zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung erscheint „Success“ im Display.
- Wenn das Handfunkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“.

TIPP:

- [Message] drücken, um in Schritt 4 das „Message“-Display direkt anzuzeigen.
- [Message] 1 Sek. lang drücken, um im „Message“-Display die voreingestellte Nachricht zu senden.

Empfang eines Anrufs

◇ Empfang einer PTT-ID

Wenn eine PTT-ID empfangen wird.

- Je nach Voreinstellung sind Hinweistöne hörbar.
- Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.
- ID des anrufenden Gesprächspartners erscheint.



◇ Empfang eines MDC-Notrufs

Wenn ein MDC-Notruf empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners und „Emergency“ erscheinen im Display.



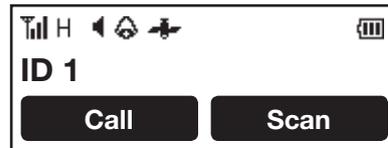
[PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.

- ① Das Handfunkgerät sendet automatisch eine Bestätigung an den anrufenden Gesprächspartner, je nach Voreinstellung.
- ① Handfunkgerät ausschalten, Kanal wechseln oder die [PTT] bzw. eine andere Taste drücken, um die Hinweistöne und die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call)

Wenn ein MDC-Sel-Call empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- „“ erscheint.
- „“ blinkt.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners erscheint.

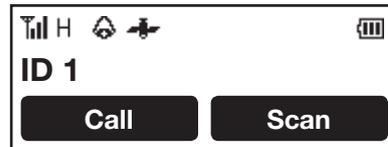


[PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.

◇ Empfang eines MDC-Anruftons

Wenn ein MDC-Anrufton empfangen wird,

- Hinweistöne sind hörbar.
- „“ blinkt.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners erscheint.

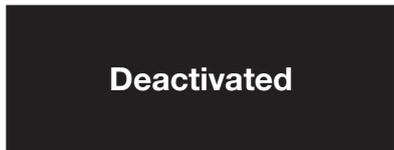


[PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ **Empfang eines MDC-Stun-, Kill- oder Revive-Befehls**

Wenn das Handfunkgerät einen MDC-Stun- oder Kill-Befehl empfängt, erscheint „Deactivated“ im Display und man kann nachfolgend nicht mehr empfangen* oder senden.



Um das Handfunkgerät wieder nutzen zu können, muss man:

- einen MDC-Revive-Befehl empfangen*, der die ID des eigenen Handfunkgeräts enthält,
- das richtige Passwort eingeben,
- es mit der Programmier-Software CS-F52D neu programmieren.

* Je nach Voreinstellung ist der Empfang evtl. weiterhin möglich.

◇ **Empfang eines MDC-Statusanrufs**

Wenn ein MDC-Statusanruf empfangen wird.

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners und der Status erscheinen.



◇ **Empfang einer MDC-Nachricht**

Wenn eine MDC-Nachricht empfangen wird.

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners und die Nachricht erscheinen.



① Zur Rückkehr zum Stand-by-Display die [PTT] drücken oder den Kanal wechseln.

Empfangs-Log-Funktion

Nach dem Empfang eines MDC-Sel-Calls, eines Anrufs oder eines Notrufs erscheint, je nach Voreinstellung das Empfangs-Log. Bis zu 5 Anrufe lassen sich im Log speichern, wobei beim Empfang des 6. Anrufs der älteste Anruf automatisch gelöscht wird.

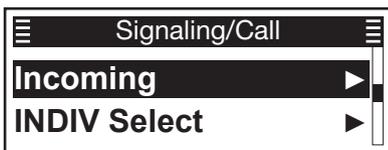
◇ Prüfen des Empfangs-Logs

(Menu > Signaling/Call > Incoming)

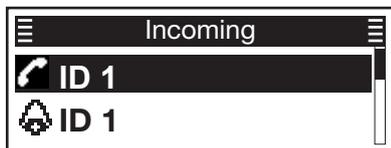
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Incoming“ wählen und danach [OK] drücken.



- Das Incoming-Log erscheint.



- ① Wenn im Log keine Einträge vorhanden sind, hört man einen Fehlerton und die folgende Anzeige erscheint.



Abschnitt 9 BIIS-1200-BETRIEB

BIIS-1200-Betrieb	9-2
Senden eines Anrufs	9-3
◇ Senden eines individuellen Anrufs.....	9-3
◇ Senden eines Gruppenanrufs	9-3
◇ Senden einer Statusmeldung	9-4
◇ Senden einer Nachricht	9-5
◇ Direkteingabe einer Nachricht	9-6
◇ Senden eines Notrufs	9-7
◇ Senden von Positionsdaten.....	9-7
Empfang eines Anrufs	9-8
◇ Empfang eines individuellen Anrufs.....	9-8
◇ Empfang eines Gruppenanrufs.....	9-8
◇ Empfang einer Statusmeldung	9-8
◇ Empfang einer Nachricht	9-8
◇ Empfang eines Notrufs	9-8
Eingangsliste	9-9
◇ Anzeige der Eingangsliste.....	9-9
◇ Löschen der Eingangsliste.....	9-10

BIIS-1200-Betrieb

Diese Funktion ist nur im Analog-Modus möglich.

Der BIIS-1200-Standard (Binary Interchange of Information and Signalling) ist eine der besten Optionen, vorhandene Systeme mit Datendiensten zu ergänzen. Digitale Kommunikation, Signalisierung und Nachrichtenaustausch sind mit analogen Handfunkgeräten möglich. Mit dem BIIS-1200-Standard kann man individuelle Anrufe, Gruppenanrufe, Notrufe, Statusmeldungen und Nachrichten senden und empfangen.

Zur Umschaltung auf den BIIS-1200-Betrieb kann man einen Softkey programmieren. (S. 2-9 bis 2-13)

HINWEIS:

Die für den BIIS-1200-Betrieb erforderlichen Einstellungen müssen zuvor mit der Programmier-Software CS-F52D vorgenommen werden. Weitere Informationen dazu findet man in der Help-Datei der Software.

Senden eines Anrufs

◇ Senden eines individuellen Anrufs

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

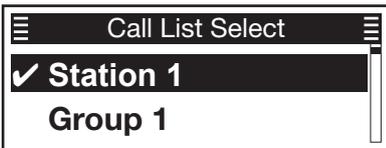
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call List Select“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual-ID wählen.



5. [PTT] drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
 - „Connect“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
 - „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
6. Wenn „Connect“ angezeigt wird, [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen.
7. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.
8. Wenn die Kommunikation beendet ist, drückt man die [BACK]-Taste, um ein Clear-Down-Signal zu senden und die Verbindung zu trennen.

TIPP:

- [Call List Select] drücken, um in Schritt 4 das „Call List Select“-Display direkt anzuzeigen.
- Der individuelle Gesprächspartner lässt sich auch im „Individual Select“-Display wählen. (Menu > Signaling/Call > **INDIV Select**)
- [Individual] drücken, um das „Individual Select“-Display direkt anzuzeigen.

◇ Senden eines Gruppenanrufs

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call List Select“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Gruppen-ID wählen.



5. [PTT] drücken, um den Gruppenanruf zu senden.
6. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.
7. Wenn die Kommunikation beendet ist, drückt man die [BACK]-Taste, um ein Clear-Down-Signal zu senden und die Verbindung zu trennen.

TIPP:

- [Call List Select] drücken, um in Schritt 4 das „Call List Select“-Display direkt anzuzeigen.
- Die Gruppe lässt sich auch im „Group Select“-Display wählen. (Menu > Signaling/Call > **Group Select**)
- [Group] drücken um das „Group Select“-Display direkt anzuzeigen.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ **Senden einer Statusmeldung**

Man kann eine voreingestellte Statusmeldung senden. Allerdings ist es nicht möglich, gleichzeitig Sprache zu übertragen.

HINWEIS: Je nach Vorprogrammierung wird der Prioritätskanal A immer zum Senden von Statusmeldungen genutzt.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

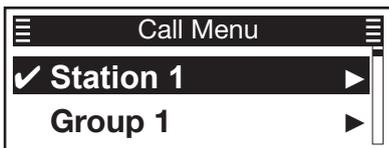
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



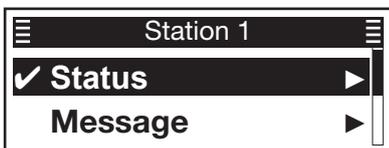
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



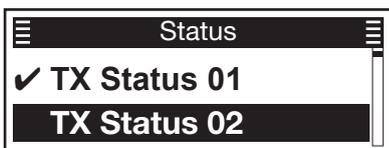
4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Status“ wählen und danach [OK] drücken.



6. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Statusmeldung wählen, danach [PTT] drücken, um die Statusmeldung zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

HINWEIS:

Wenn die folgenden Einstellungen mit der Programmier-Software CS-F52D vorgenommen worden sind, lassen sich Statusmeldungen automatisch senden, wenn:

- das Handfunkgerät eingeschaltet wird.
① Dazu bei **Power ON Status 23** die Einstellung „Enable“ vornehmen.
- das Handfunkgerät ausgeschaltet wird.
① Dazu bei **Power OFF Status 19** die Einstellung „Enable“ vornehmen.
(Analog > BIIS > Config > Status Setting)

TIPP:

- Statusmeldungen kann man auch direkt aus dem **Status**-Display senden.
(Menu > Signaling/Call > **Status**)
- [Status] drücken, um in Schritt 6 das „Status“-Display direkt anzuzeigen.
- [Status] 1 Sek. lang drücken, um die im „Status“-Display voreingestellte Statusmeldung zu senden.

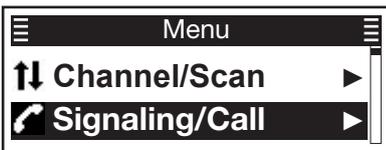
Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ **Senden einer Nachricht**

Voreingestellte Nachrichten lassen sich senden. Allerdings kann man gleichzeitig keine Sprache übertragen.

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



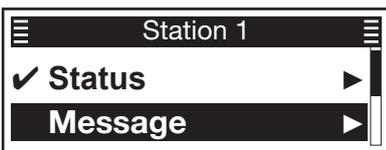
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Menu“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



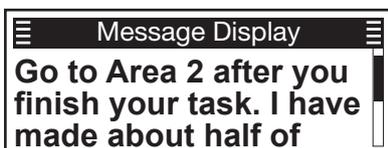
5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Message“ wählen und danach [OK] drücken.



6. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] eine Nachricht wählen, danach [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
 - „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① Nach der Wahl der Nachricht [OK] drücken, um das „Message Display“ anzuzeigen und die ganze Nachricht zu lesen. Die Nachricht kann bis zu 100 Zeichen lang sein.



TIPP:

- Nachrichten kann man auch direkt aus dem **Message**-Display senden. (Menu > Signaling/Call > **Message**)
- [Message] drücken, um in Schritt 6 das „Message“-Display direkt anzuzeigen.
- [Message] 1 Sek. lang drücken, um die im „Message“-Display voreingestellte Nachricht zu senden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ **Direkteingabe einer Nachricht**

Nachrichten lassen sich auch direkt eingeben und an einen Gesprächspartner oder eine Gruppe senden.

(Menu > Signaling/Call > **Write Message**)

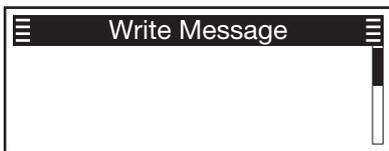
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Write Message“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Nachricht mit bis zu 100 Zeichen Länge eingeben.



① **Information**

- Zur Eingabe der Zeichen am Kanalwahlknopf drehen und [P2 (Up)] drücken.
Verfügbarer Zeichensatz: a bis z, A bis Z, 0 bis 9, / + - = \ . ! ? ' , * # "
 - Zum Bewegen des Cursors [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken.
 - Zur Eingabe eines Leerzeichens [P2 (Up)] zweimal drücken.
 - Zum Löschen eines Zeichens [Back] drücken.
5. Nach Ende der Eingabe [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden.



- „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

TIPP:

- Eine eingegebene Nachricht kann temporär gespeichert werden. Dazu in Schritt 5 [OK] drücken, worauf „Save Msg?“ im Display erscheint. [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] drücken, um „Yes“ zu wählen, danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern. Die Nachricht bleibt so lange gespeichert, bis das Handfunkgerät ausgeschaltet wird.



- Das „Write Message“-Display kann in Schritt 4 auch durch Drücken von [Write Message] angezeigt werden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Notrufs

Wenn ein BIIS-Kanal als Notrufkanal genutzt wird, lassen sich BIIS-Notrufe auf die gleiche Weise senden wie bei der 2-Ton-, 5-Ton- oder NXDN™-Signalisierung. Siehe „Notrufe“ zu Details. (S. 4-3 bis 4-6)

Wenn das Handfunkgerät für geräuschlosen Betrieb konfiguriert ist, werden Notrufe ohne Pieptöne und besondere Displayanzeigen gesendet.

Das Handfunkgerät kann auch so programmiert werden, dass das Mikrofon im Notrufmodus eingeschaltet bleibt, um die Situation vor Ort akustisch zu überwachen.

◇ Senden von Positionsdaten

Wenn die GPS-Funktion eingeschaltet ist und das optionale GPS-Lautsprecher-Mikrofon HM-233GP Positionsdaten empfängt, lassen sich der Längen- und Breitengrad automatisch senden:

- nach dem Senden einer Sprachnachricht
 - ① Dazu bei **Send with Logoff** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden einer Statusmeldung
 - ① Dazu bei **Send with Status Call** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden einer Nachricht
 - ① Dazu bei **Send with Message Call** die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden eines Notrufs
 - ① Dazu bei **Send with Emergency** die Einstellung „Enable“ wählen.

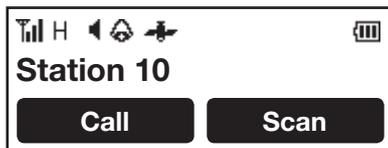
HINWEIS: Zum Senden von Positionsdaten sind die obigen Einstellungen mit der Programmier-Software CS-F52D erforderlich.
(GPS > BIIS)

Empfang eines Anrufs

◇ Empfang eines individuellen Anrufs

Wenn ein individueller Anruf empfangen wird:

- Die Indikator-LED leuchtet grün.
- Je nach Vorprogrammierung kann das Symbol „“ im Display erscheinen oder blinken.
- „“ erscheint und die Stummschaltung wird aufgehoben.
- Der Name des anrufenden Gesprächspartners (oder seine ID) erscheint während des Empfangs des Signals.



1. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
2. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.
3. Wenn die Kommunikation beendet ist, drückt man die [BACK]-Taste, um ein Clear-Down-Signal zu senden und die Verbindung zu trennen.
 - „CLR DOWN“ erscheint im Display.
 - „“ verlischt.

① Jede der kommunizierenden Stationen kann das Clear-Down-Signal senden.

◇ Empfang eines Gruppenanrufs

Wenn ein Gruppenanruf empfangen wird:

- Die Indikator-LED leuchtet grün.
- Je nach Vorprogrammierung kann das Symbol „“ im Display erscheinen oder blinken.
- „“ erscheint und die Stummschaltung wird aufgehoben.
- Der Gruppenname oder der Name des anrufenden Gesprächspartners (oder die ID) erscheint während des Empfangs des Signals.



1. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.

HINWEIS: Gleichzeitig kann immer nur eine Station senden.
2. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.
3. Wenn die Kommunikation beendet ist, drückt man die [BACK]-Taste, um ein Clear-Down-Signal zu senden und die Verbindung zu trennen.
 - „CLR DOWN“ erscheint im Display.
 - „“ verlischt.

① Jede der kommunizierenden Stationen kann das Clear-Down-Signal senden.

◇ Empfang einer Statusmeldung

Wenn eine Statusmeldung empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- „“ blinkt.
- Handfunkgerät vibriert, je nach Voreinstellung.
- Die Statusmeldung und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.

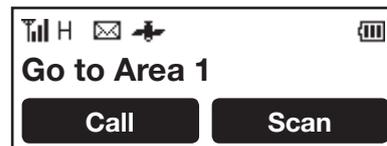


[Back] drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang einer Nachricht

Wenn eine Nachricht empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die Nachricht und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.
- „“ blinkt.
- Handfunkgerät vibriert, je nach Voreinstellung.

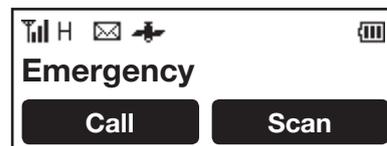


[Back] drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang eines Notrufs

Wenn ein Notruf empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Der Notruftext und der Name (oder ID) des anrufenden Gesprächspartners werden angezeigt.
- „“ blinkt.
- Handfunkgerät vibriert, je nach Voreinstellung.



1. [PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.
2. Handfunkgerät ausschalten, Kanal wechseln oder die [PTT] bzw. eine andere Taste drücken, um die Hinweistöne und die Displayanzeige zu beenden.

Eingangsliste

Das Handfunkgerät speichert je nach Voreinstellung empfangene Individualanrufe, Anruftöne, Statusmeldungen, Nachrichten und Notrufe in einem Log. Bis zu 10 Nachrichten/Statusmeldungen/Notrufe oder 5 Sprachanrufe lassen sich im Log speichern. Sobald die 11. bzw. 6. empfangen wird, löscht das Handfunkgerät den jeweils ältesten Eintrag aus dem Log. Unabhängig davon wird das gesamte gespeicherte Log gelöscht, wenn man das Handfunkgerät ausschaltet.

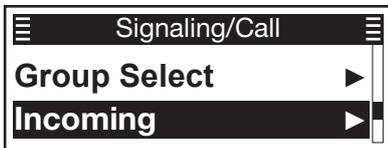
◇ Anzeige der Eingangsliste

(Menu > Signaling/Call > Incoming)

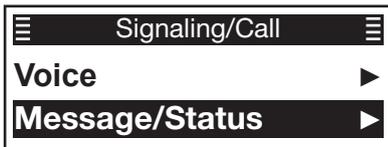
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Incoming“ wählen und danach [OK] drücken.



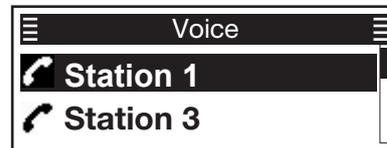
4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Voice“ oder „Message/Status“ wählen und danach [OK] drücken.



- Voice: Empfangene Individualanrufe und Gruppenanrufe.
- Message/Status: Empfangene Statusmeldungen und Nachrichten.

Wenn in Schritt 4 „Voice“ gewählt wurde:

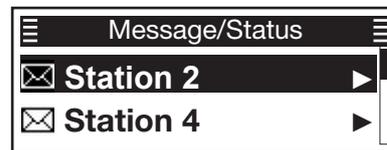
Das „Voice“-Display wird angezeigt.



TIPP: Schritt 5 überspringen und mit Schritt 6 fortfahren.

Wenn in Schritt 4 „Message/Status“ gewählt wurde:

Das „Message/Status“-Display wird angezeigt.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] den gewünschten Log-Eintrag wählen und danach [OK] drücken.
 - Der Text der Statusmeldung bzw. Nachricht erscheint.



6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

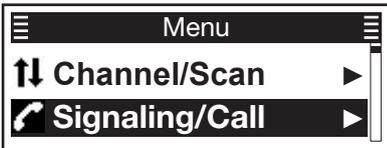
Eingangsliste (Fortsetzung)

◇ **Löschen der Eingangsliste**

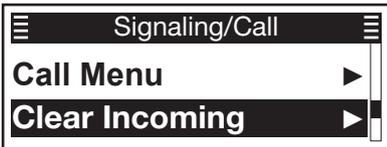
Die Logs der Eingangsliste lassen sich komplett löschen.

(Menu > Signaling/Call > **Clear Incoming**)

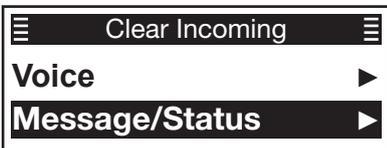
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Signaling/Call“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Clear Incoming“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Voice“ oder „Message/Status“ zum Löschen wählen, danach [OK] drücken.



- Voice: Empfangene Individualanrufe und Gruppenanrufe.
 - Message/Status: Empfangene Statusmeldungen und Nachrichten.
5. Ein Abfragefenster erscheint. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <OK> wählen, danach [OK] drücken.



- Die Logs der gewählten Eingangsliste werden gelöscht.
6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Abschnitt 10 SPRACHRECORDER

Aufzeichnung der Sprachkommunikation	10-2
Aufzeichnungen anhören.....	10-3

Aufzeichnung der Sprachkommunikation

Das Handfunkgerät ist mit einem Sprachrecorder ausgestattet, der außer den Empfangssignalen auch die gesendeten aufzeichnet.

Diese Funktion ist nützlich, um die Sprachkommunikation für spätere Zwecke zu speichern.

HINWEISE:

- Die Aufzeichnung erfolgt so lange, bis die Funktion ausgeschaltet wird oder kein freier Speicherplatz mehr vorhanden ist.
- Wenn die Aufzeichnung länger als 8 Minuten dauert, legt das Handfunkgerät eine neue Datei an.

(Menu > Voice Rec > **Call Recorder**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Voice Rec“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Call Recorder“ wählen und danach [OK] drücken.



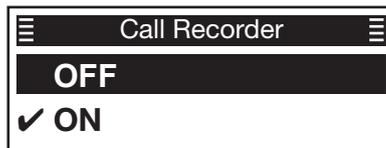
4. Push [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „ON“ wählen und danach [OK] drücken.



- Die Anruf-Aufzeichnungsfunktion ist eingeschaltet.
- Die Anzeige wechselt automatisch zum Stand-by-Display.
- „📞“ erscheint im Display.

5. [PTT] drücken, um die Aufzeichnung sowohl der gesendeten als auch der empfangenen Signale zu starten.
 - „📞“ blinkt während der Aufzeichnung.
 - Anrufe werden aufgezeichnet, wenn der Squelch geöffnet ist.

6. Um das „Call Recorder“-Display wieder anzuzeigen, die Schritte 1 bis 3 wiederholen.
7. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „OFF“ wählen und danach [OK] drücken.



- Die Anruf-Aufzeichnungsfunktion ist ausgeschaltet.
- Die Anzeige wechselt automatisch zum Stand-by-Display.
- „📞“ verlischt.

TIPP: [Call Recorder] drücken, um die Aufzeichnungsfunktion ein- oder auszuschalten.

Aufzeichnungen anhören

(Menu > Voice Rec > **Play Call Rec**)

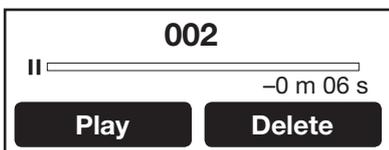
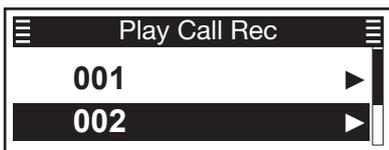
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Voice Rec“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Play Call Rec“ wählen und danach [OK] drücken.

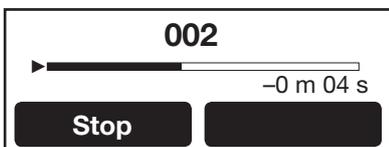


4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] Datei wählen, danach [OK] drücken.



- Das Wiedergabe-Display erscheint.
- ① Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] kann man eine andere Datei wählen.

5. [Play] drücken, um die Wiedergabe zu starten.



6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

TIPP:

- [Stop] drücken, um die Wiedergabe zu beenden.
- [Delete] drücken, um eine Datei zu löschen.
- [Play Call Record] drücken, um das „Play Call Rec“-Display direkt anzuzeigen.
- [Last Call Play] drücken, um die zuletzt gespeicherten Audiosignale wiederzugeben.

Abschnitt 11 Bluetooth®-BETRIEB

Bluetooth®-Betrieb	11-2
◇ Elektromagnetische Beeinflussung.....	11-2
Einschalten der Bluetooth®-Funktion.....	11-3
Paaren mit einem Headset oder Datenendgerät.....	11-4
Einstellungen für das Headset.....	11-6
◇ Wahl des NF-Ausgangs	11-6
◇ Das Icom-Headset VS-3.....	11-6
Paarungsanfrage eines Bluetooth®-Geräts akzeptieren.....	11-7
Trennen vom Bluetooth®-Gerät	11-9
Löschen eines Bluetooth®-Geräts aus der Paarungsliste	11-10
Reset der eingebauten Bluetooth®-Einheit	11-11
Maximale Anzahl gepaarter Geräte	11-12

Bluetooth®-Betrieb

Mit der eingebauten Bluetooth®-Einheit lässt sich das Handfunkgerät mit freigegebenen Bluetooth®-Geräten (Headset oder Datenendgerät) verbinden.

• Icom-Headset

Wenn man ein Bluetooth®-Headset VS-3 mit dem Handfunkgerät verwendet, kann man drahtlos senden und empfangen.

Da das VS-3 eine [PTT]-Taste besitzt, lässt sich das Handfunkgerät genauso wie mit der [PTT]-Taste des Mikrofons bedienen.

Mit der VOX-Funktion kann das Handfunkgerät automatisch zwischen Senden und Empfang umgeschaltet werden, sodass echter freihändiger Betrieb möglich ist.

Bei Bedarf kann man den seitlichen Tasten des VS-3 Funktionen zuordnen, sodass das Handfunkgerät fernbedienbar ist.

• Headsets von Drittherstellern

Mit Bluetooth®-Headsets von Drittherstellern kann man Sprache senden und empfangen.

• PC mit Bluetooth

Wenn man einen PC über Bluetooth® mit dem Handfunkgerät verbindet, lassen sich die Einstellungen mit der optionalen Programmier-Software drahtlos vornehmen.

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt etwa 10 m.

HINWEIS: Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung variiert je nach konkreten Umgebungsbedingungen.

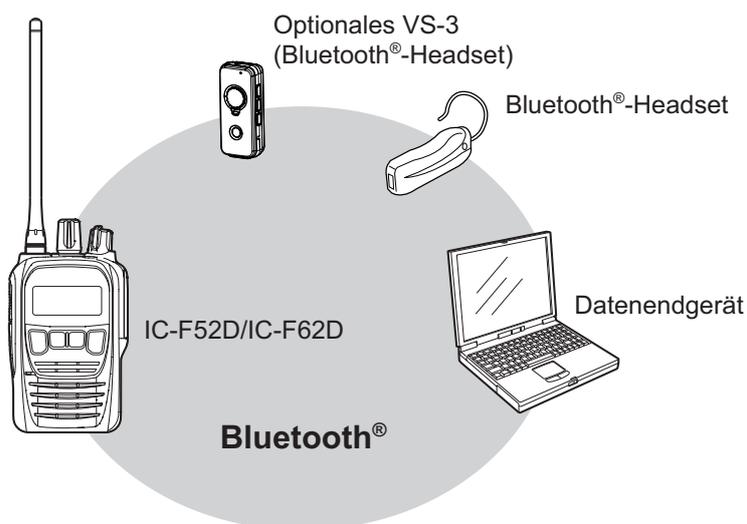
◇ Elektromagnetische Beeinflussung

Nutzer von Bluetooth®-Geräten müssen folgende Informationen kennen:

Bluetooth®-Geräte arbeiten im 2,4-GHz-Band.

In diesem Frequenzbereich arbeiten auch andere Geräte wie z. B. WLAN-Access-Points, Mikrowellenherde, RFID-Systeme, Amateurfunkstationen usw.

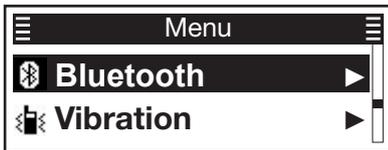
Wenn man also Bluetooth®-Geräte in räumlicher Nähe zu anderen 2,4-GHz-Geräten verwendet, kann es zu Problemen bei der Kommunikation oder zu einer Verminderung der Datenübertragungsraten kommen. Sollte es nicht möglich sein, das die Störung verursachende Gerät auszuschalten, muss man den Abstand zu diesen vergrößern.



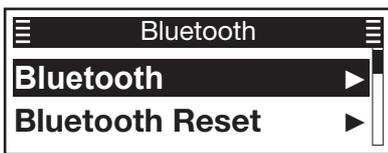
Einschalten der Bluetooth®-Funktion

(Menu > Bluetooth > **Bluetooth**)

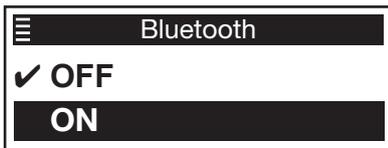
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „ON“ wählen und danach [OK] drücken.



- Die Bluetooth®-Funktion ist eingeschaltet.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

TIPP: Die Bluetooth-Funktion lässt sich auch durch Drücken von [Bluetooth] ein- oder ausschalten.

Paaren mit einem Headset oder Datenendgerät

Schritt 1: Aufrufen des Pairing-Modus (Headset)

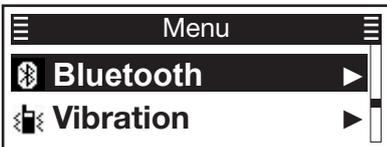
① Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.

Schritt 2: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Handfunkgerät)

① Siehe 11-3 zu Details.

Schritt 3: Suchen nach einem Gerät (Handfunkgerät)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Device List“ wählen und danach [OK] drücken.

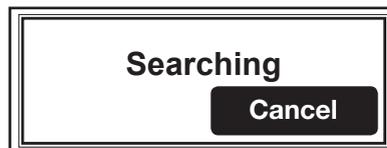
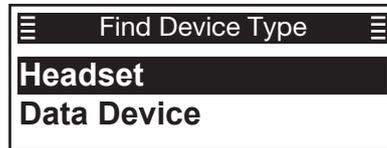


4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Find Device“ wählen und danach [OK] drücken.



TIPP: Wenn das Handfunkgerät bereits zuvor mit einem Bluetooth®-Gerät verbunden war, wird dessen Bezeichnung in Schritt 4 evtl. angezeigt. In diesem Fall dieses mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] wählen und danach [OK] drücken, um die Verbindung herzustellen.

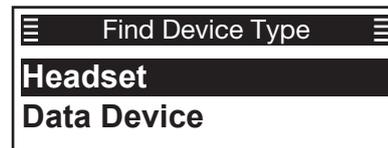
5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Headset“ oder „Data Device“ wählen und danach [OK] drücken, um die Suche zu starten.



- Wenn paarungsfähige Geräte gefunden wurden, erscheinen deren Bezeichnungen im Display.



TIPP: Wenn das Handfunkgerät bei der Suche kein paarungsfähiges Headset findet, erscheint das nachfolgende Display. In diesem Fall Schritt 4 wiederholen, um eine erneute Suche zu starten.



Paaren mit einem Headset oder Datenendgerät (Fortsetzung)

Schritt 4: Verbinden mit dem Headset (Handfunkgerät)

- Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] das Headset wählen, das mit dem Handfunkgerät verbunden werden soll, und danach [OK] drücken.
 - Das Headset wird verbunden.



- ① Wenn bei Nutzung eines PC das Display für die Autorisierung des Zugriffs auf den seriellen Port angezeigt wird, ist die Abfrage zu akzeptieren. Siehe dazu auch die Bedienungsanleitung des jeweiligen Bluetooth-Geräts.
- Wenn sich das Handfunkgerät erfolgreich mit dem Headset verbunden hat, erscheint „✓“ neben dem Headset-Symbol.



- [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - Wenn ein Bluetooth®-Headset mit dem Handfunkgerät verbunden ist, erscheint „📶“ anstelle von „🔍“ im Display.

HINWEIS: Das Handfunkgerät koppelt sich mit dem zuletzt gekoppelten Gerät, wenn die Koppelaufforderung durch das Gerät erfolgt. Dies gilt auch, wenn bei **Auto Connect** die Einstellung „OFF“ gewählt ist.
(Menu > Bluetooth > **Auto Connect**)

TIPP: Wenn beim Handfunkgerät bei der **Auto Connect**-Funktion „ON“ gewählt ist und das Handfunkgerät eingeschaltet wird, verbindet es sich automatisch mit dem zuletzt gekoppelten Bluetooth®-Gerät.
Nach dem Verbinden erscheint „📶“ anstelle von „🔍“ im Display.

Einstellungen für das Headset

◇ Wahl des NF-Ausgangs

(Menu > Bluetooth > **Audio Select**)

Man kann wählen, über welche Ausgabegeräte die NF hörbar ist, wenn ein Bluetooth®-Headset verbunden ist.

Wenn bei **Audio Select** die Einstellung „RMT & SP“ gewählt ist, hört man die Audiosignale sowohl aus dem verbundenen Bluetooth®-Headset als auch aus dem Lautsprecher des Handfunkgeräts.

Siehe S. 6-13 zu Details.

◇ Das Icom-Headset VS-3

Beim optionalen Bluetooth®-Headsets VS-3 lassen sich weitere Einstellungen vornehmen.

- **Key Beep** (S. 6-13)

(Menu > Bluetooth > **Key Bp (VS3)**)

Man kann wählen, dass beim Drücken der Tasten [PLAY], [FWD] oder [RWD] am VS-3 ein Piepton hörbar ist. Diese Einstellung ist nicht identisch mit der Pieptoneinstellung am Handfunkgerät. Wenn beide Pieptöne eingeschaltet sind, hört man sie aus dem Handfunkgerät und aus dem Headset.

- **Power Save** (S. 6-13)

(Menu > Bluetooth > **PWR Sv (VS3)**)

Die Power-Save-Funktion unterbricht die Bluetooth®-Verbindung vorübergehend, wenn länger als 120 Sek. keine Bedienung bzw. keine Kommunikation erfolgt. Dadurch wird die Betriebsdauer des VS-3-Akkus verlängert.

- **PTT Beep** (S. 6-13)

(Menu > Bluetooth > **PTT Bp (VS3)**)

Man kann wählen, dass beim Drücken der [PTT]-Taste am VS-3 ein Piepton hörbar ist. Diese Einstellung ist nicht identisch mit der Pieptoneinstellung am Handfunkgerät. Wenn beide Pieptöne eingeschaltet sind, hört man sie aus dem Handfunkgerät und aus dem Headset.

- **One-touch PTT** (S. 6-13)

(Menu > Bluetooth > **1 Touch PTT**)

Die One-Touch PTT-Funktion ermöglicht es, mit einem kurzen Drücken der [PTT] zwischen Senden und Empfang bzw. umgekehrt umzuschalten.

Paarungsanfrage eines Bluetooth®-Geräts akzeptieren

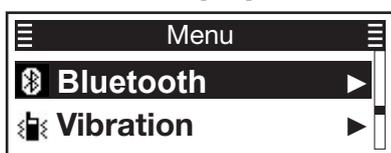
Schritt 1: Vorbereiten des Bluetooth®-Geräts

Schritt 2: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Handfunkgerät)

① Siehe S. 11-3 zu Details.

Schritt 3: Aufrufen des Waiting-Pairing-Modus (Handfunkgerät)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Wait to Pair“ wählen und danach [OK] drücken.
 - Der Waiting-Pairing-Modus wird aufgerufen.



TIPP: Der Waiting-Pairing-Modus kann durch Drücken von [Waiting Pairing] aufgerufen werden.

Schritt 4: Aufrufen des Pairing-Modus (Bluetooth®-Gerät)

① Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.

Schritt 5: Paarungsanfrage an das Funkgerät senden (Bluetooth®-Gerät)

Gewünschten Namen der eingebauten Bluetooth®-Einheit des Handfunkgeräts wählen, um eine Paarungsanfrage zu senden.

- Das Bluetooth®-Gerät sendet eine Paarungsanfrage.
- ① Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.
- ① Bei Bedarf kann man sich den Namen der Bluetooth®-Einheit des Handfunkgeräts über das Menü „Bluetooth info“ anzeigen lassen. (S. 6-13)

Schritt 6: Empfang einer Paarungsanfrage (Handfunkgerät)

1. Prüfen, ob der angezeigte Passkey mit dem eigenen übereinstimmt.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <Accept> wählen und danach [OK] drücken.



- Die Paarung wird gestartet.
- Nach erfolgreicher Paarung erscheint der Name des Bluetooth®-Geräts in der „Device List“.



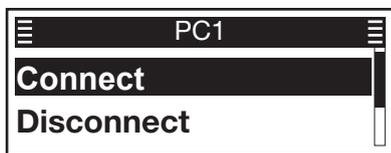
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] das gewünschte Bluetooth®-Gerät wählen und danach [OK] drücken.



► Fortsetzung nächste Seite

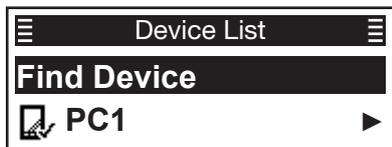
Paarungsanfrage eines Bluetooth®-Geräts akzeptieren

4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Connect“ wählen und danach [OK] drücken.



① Wenn bei Nutzung eines PC das Display für die Autorisierung des Zugriffs auf den seriellen Port angezeigt wird, ist die Abfrage zu akzeptieren. Siehe dazu auch die Bedienungsanleitung des jeweiligen Bluetooth-Geräts.

- Wenn sich das Handfunkgerät erfolgreich mit dem Headset verbunden hat, erscheint „✓“ neben dem Headset-Symbol.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
- Wenn ein Bluetooth®-Headset mit dem Handfunkgerät verbunden ist, erscheint „“ anstelle von „“ im Display.

HINWEIS: Wenn man ein Headset eines Drittherstellers mit dem Handfunkgerät paart, kann es erforderlich sein, einen PIN-Code oder ein Passwort einzugeben.

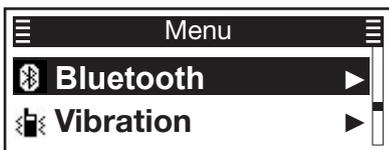
Siehe dazu auch die Bedienungsanleitung des Headsets.

Trennen vom Bluetooth®-Gerät

Bluetooth®-Geräte lassen sich vom Handfunkgerät trennen, ohne dass dazu die Paarung aufgehoben werden muss.

(Menu > Bluetooth > **Device List**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



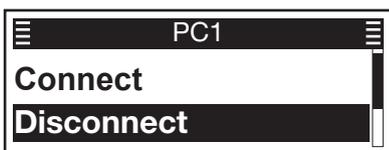
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Device List“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] das Bluetooth®-Gerät wählen, mit dem das Funkgerät aktuell verbunden ist, und danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Disconnect“ wählen und danach [OK] drücken.



- Das Handfunkgerät trennt sich vom Bluetooth®-Gerät und „✓“ neben dem Symbol verlischt.



- ① Das Handfunkgerät ist weiterhin mit dem Bluetooth®-Gerät gepaart.

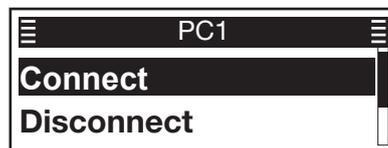
6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

TIPP: Um das Bluetooth®-Gerät wieder mit dem Handfunkgerät zu verbinden, geht man wie folgt vor:

1. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] das zu verbindende Bluetooth®-Gerät wählen, danach [OK] drücken.



2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Connect“ wählen und danach [OK] drücken.

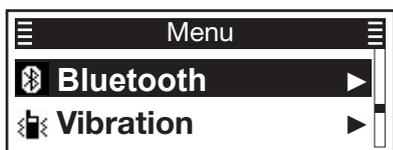


Löschen eines Bluetooth®-Geräts aus der Paarungsliste

Im „Device List“-Display kann man Bluetooth®-Geräte aus der Liste löschen. Vor dem Löschen muss die Verbindung zum Bluetooth®-Gerät getrennt werden. (S. 11-9)

(Menu > Bluetooth > **Device List**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



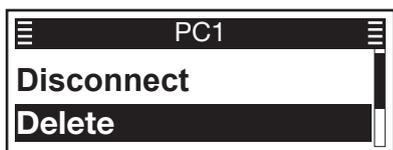
3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Device List“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] das zu löschende und aktuell nicht verbundene Bluetooth®-Gerät wählen und danach [OK] drücken.



5. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Delete“ wählen und danach [OK] drücken.



- Das Bluetooth®-Gerät ist aus der Liste gelöscht.

HINWEIS: Wenn man ein gelöscht Gerät wieder mit dem Handfunkgerät verbinden will, muss es zunächst erneut gepaart werden. (S. 11-4)

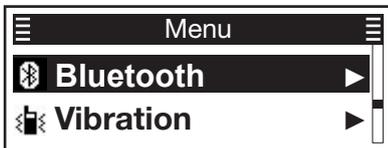
Reset der eingebauten Bluetooth®-Einheit

Die eingebaute Bluetooth®-Einheit lässt sich bei Bedarf zurücksetzen. Dies ist zweckmäßig, wenn sich Probleme beim Bluetooth®-Betrieb zeigen.

HINWEIS: Vor dem Rücksetzen muss die Bluetooth®-Funktion ausgeschaltet werden, da sich der Reset bei eingeschalteter Funktion nicht ausführen lässt.

(Menu > Bluetooth > **Bluetooth Reset**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Bluetooth Reset“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] <OK> wählen und danach [OK] drücken.



- Die eingebaute Bluetooth®-Einheit wird auf ihre Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Maximale Anzahl gepaarter Geräte

Mit dem Handfunkgerät lassen sich zwei Arten von Bluetooth®-Geräten paaren: Headsets und Datenendgeräte.

Man kann maximal 8 Bluetooth®-Geräte mit der eingebauten Bluetooth®-Einheit paaren.

Abschnitt 12 WEITERE FUNKTIONEN

Anzeige der Firmware-Information des Handfunkgeräts	12-2
Display-Test.....	12-3
Kopieren der Daten von einem Handfunkgerät auf ein anderes	12-4
◇ Verbinden der Handfunkgeräte.....	12-4
◇ Kopieren der Daten.....	12-4

Anzeige der Firmware-Information des Handfunkgeräts

Man kann sich die Information über die Firmware des Handfunkgeräts anzeigen lassen.

(Menu > Information > **Firmware Info**)

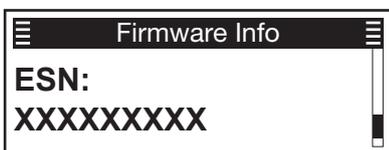
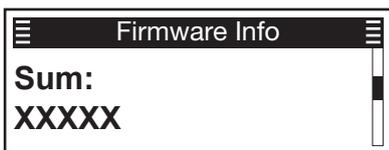
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Information“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Firmware Info“ wählen und danach [OK] drücken.



4. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] die Firmware-Information des Handfunkgeräts anzeigen lassen. (Die abgebildeten Texte sind beispielhaft.)



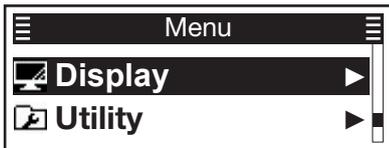
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Display-Test

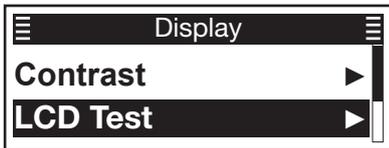
Mit diesem Test kann man sich vergewissern, dass das Display korrekt dargestellt wird.

(Menu > Display > **LCD Test**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „Display“ wählen und danach [OK] drücken.



3. Mit [P2 (Up)] oder [P1 (Down)] „LCD Test“ wählen und danach [OK] drücken.



- Das Handfunkgerät zeigt das Test-Display.
- ⓘ Wenn das LC-Display fehlerfrei arbeitet, ist es vollständig schwarz.



4. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Kopieren der Daten von einem Handfunkgerät auf ein anderes

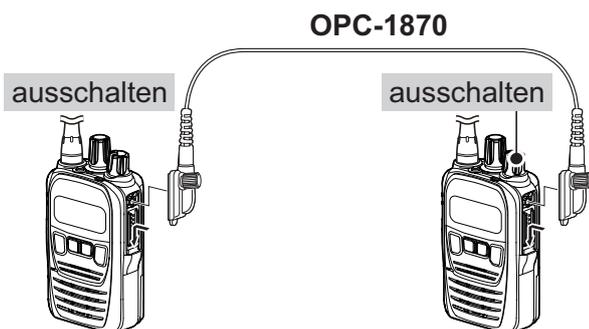
Dieser Abschnitt beschreibt, wie man die Daten von einem Master-Handfunkgerät auf ein anderes (Sub-) Handfunkgerät kopieren kann, wofür ein optionales Cloning-Kabel OPC-1870 erforderlich ist.

HINWEIS: Vor dem Kopieren muss mit der Programmier-Software CS-F52D im Menü **Transceiver Data Out** die Einstellung „ON“ gewählt werden. (Common > Security Setting > Security)

◇ Verbinden der Handfunkgeräte

Zum Kopieren müssen Master- und Sub-Handfunkgerät im ausgeschalteten Zustand mit einem optionalen Cloning-Kabel OPC-1870 verbunden werden.

1. Master- und Sub-Handfunkgerät ausschalten.
2. Master- und Sub-Handfunkgerät mit dem Cloning-Kabel verbinden.



◇ Kopieren der Daten

Schritt 1: Aufrufen des Programmier-Modus (Master)

1. Handfunkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [P1] und [F2] einschalten und [P1] und [F2] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - „Programming“ erscheint im Display und das Handfunkgerät befindet sich im Programmier-Modus.

Schritt 2: Handfunkgerät einschalten (Sub)

Schritt 3: Kopieren der Daten (Master)

[PTT] am Master-Handfunkgerät drücken, um den Kopiervorgang auf das Sub-Handfunkgerät zu starten.

Schritt 4: Abschluss (Master/Sub)

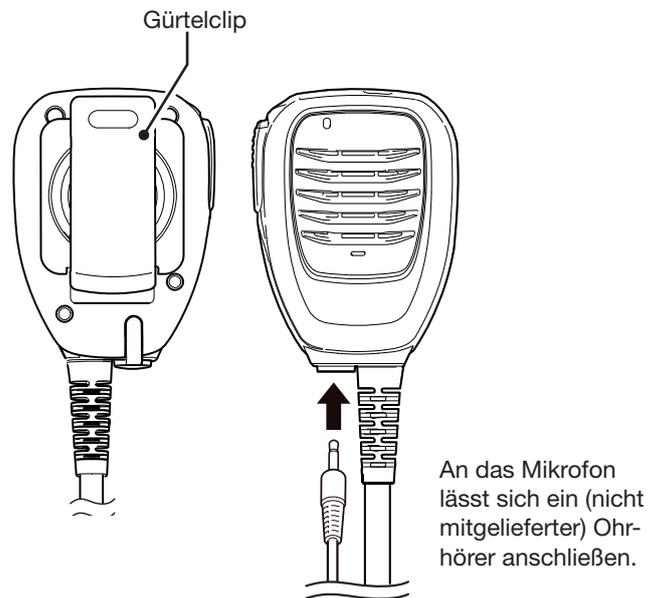
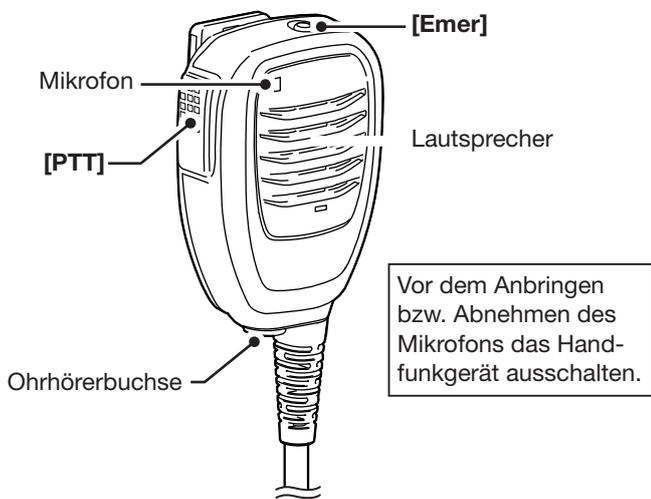
Wenn der Kopiervorgang beendet ist, werden Master- und Sub-Handfunkgerät automatisch neu gestartet.

- Danach lässt sich das Sub-Handfunkgerät mit den vom Master-Handfunkgerät kopierten Daten nutzen.

Abschnitt 13 OPTIONALES ZUBEHÖR

HM-222 LAUTSPRECHERMIKROFON.....	13-2
◇ Anschließen	13-2
MB-136 GÜRTELCLIP	13-3
◇ Bestandteile des MB-136	13-3
◇ Anbringen	13-3
◇ Abnehmen	13-4

HM-222 LAUTSPRECHERMIKROFON



HINWEISE:

- **NIEMALS** den Stecker des Lautsprechermikrofons in Wasser tauchen. Falls der Stecker feucht geworden ist, muss er **VOR DEM ANSCHLIESSEN** an das Handfunkgerät sorgfältig getrocknet werden.
- Das Mikrofonelement befindet sich links oben im Gehäuse des Lautsprechermikrofons. Für eine gute Verständlichkeit der Sprache sollte es in 5 bis 10 cm Entfernung vor den Mund gehalten und mit normaler Lautstärke besprochen werden.

◇ Anschließen

Anschluss des Lautsprechermikrofons an den Multi-Connector des Handfunkgeräts anstecken und die Sicherungsschraube vorsichtig festziehen.

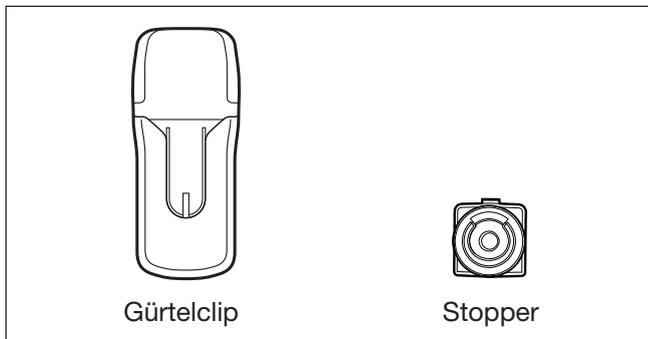


HINWEIS: Die Buchsenabdeckung **UNBEDINGT** geschlossen halten, wenn kein Lautsprechermikrofon an das Handfunkgerät angeschlossen ist. Obwohl auch bei abgenommener Buchsenabdeckung keine Feuchtigkeit in das Funkgerät eindringen kann, besteht die Gefahr, dass die Anschlüsse korrodieren.

ACHTUNG: Anschluss vorsichtig in den Multi-Connector stecken und die Sicherungsschraube nicht überdrehen. Andernfalls kann Feuchtigkeit in die Buchse eindringen. Wenn die Schraube überdreht wird, kann es zu Schäden an den Anschlüssen des Handfunkgeräts kommen.

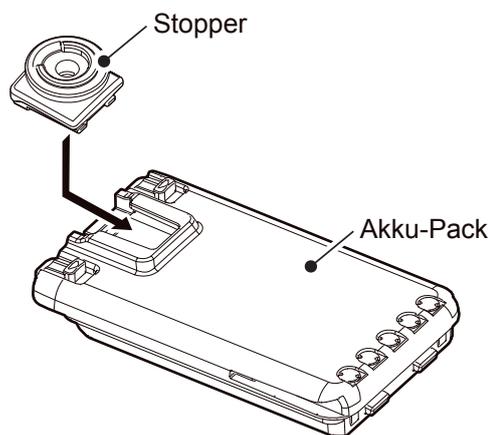
MB-136 GÜRTELCLIP

◇ Bestandteile des MB-136



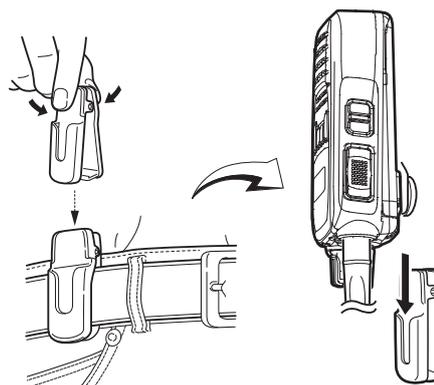
◇ Anbringen

1. Akku-Pack abnehmen, falls angebracht. (S. 1-3)
2. Stopper in Pfeilrichtung einschieben, bis er hörbar einrastet.
3. Akku-Pack am Handfunkgerät anbringen. (S. 1-3)



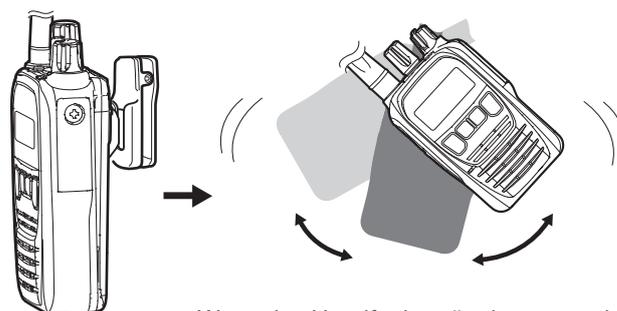
4. Befestigen Sie den Clip an einer Stelle Ihres Gürtels.
5. Handfunkgerät kopfüber in den Gürtelclip einführen, bis der Stopper richtig in der Führung sitzt.

HINWEIS: Halten Sie das Handfunkgerät fest, wenn Sie es am Gürtelclip anbringen.



6. Nachdem das Handfunkgerät eingerastet ist, kann es wie rechts dargestellt gedreht werden.

HINWEIS: Falls das Handfunkgerät versehentlich zu Boden fällt und dabei der Stopper beschädigt wird, ist die sichere Funktion des Gürtelclips nicht mehr gewährleistet.



Wenn das Handfunkgerät eingerastet ist, kann es um 360° gedreht werden.

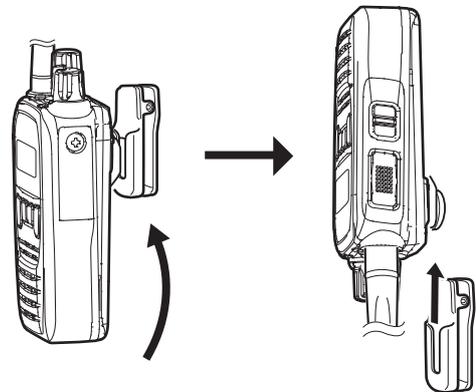
MB-136 GÜRTELCLIP (Fortsetzung)

◇ Abnehmen

1. Drehen Sie das Handfunkgerät auf den Kopf und ziehen Sie es nach oben, um es vom Clip zu lösen.

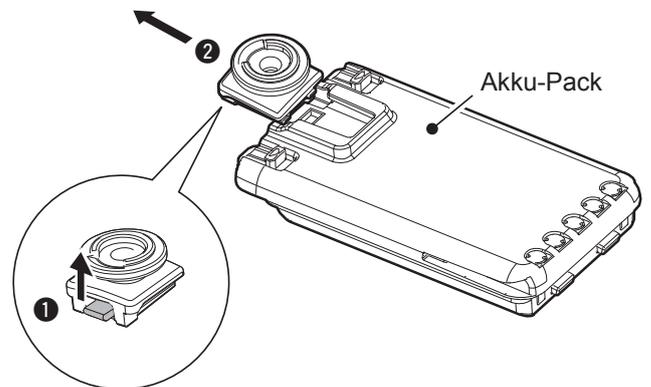
HINWEIS: Halten Sie das Handfunkgerät fest, wenn Sie es vom Gürtelclip abnehmen.

2. Akku-Pack abnehmen. (S. 1-3)



3. Lasche am Stopper anheben (1) und den Clip in Pfeilrichtung herauschieben (2).

VORSICHT! Nicht die Fingernägel abbrechen.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings: CE
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	VHF TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F52D (136-174MHz 6.25kHz/12.5kHz/20/25kHz)	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
RE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio Equipment Directive, 2014/53/EU, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 086 V2.1.2 (2016-08) EN 300 113 V2.2.1 (2016-12) EN 300 219 V2.1.1 (2016-08) EN 300 328 V2.1.1 (2016-11) EN 301 166 V2.1.1 (2016-11) EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02) EN 301 489-5 V2.1.1 (2016-11) EN 301 489-17 V3.1.1 (2017-02) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above con forms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	11 th July 2017	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager 	

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings: CE
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	UHF TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F62D (400-470MHz 6.25kHz/12.5kHz/20/25kHz)	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
RE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio Equipment Directive, 2014/53/EU, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 086 V2.1.2 (2016-08) EN 300 113 V2.2.1 (2016-12) EN 300 219 V2.1.1 (2016-08) EN 300 328 V2.1.1 (2016-11) EN 301 166 V2.1.1 (2016-11) EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02) EN 301 489-5 V2.1.1 (2016-11) EN 301 489-17 V3.1.1 (2017-02) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above con forms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	20 th June 2017	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager 	



WEEE-Reg.-Nr.
DE 33986302

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE Mit „CE“ gekennzeichnete Geräte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG.

! Dieses Warnsymbol bedeutet, dass die Anlage in einem nicht harmonisierten Frequenzbereich betrieben wird und/oder eine Zulassung durch die jeweilige Telekommunikationsbehörde des Verwendungslandes erforderlich ist. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine für das Verwendungsland zugelassene Version erworben haben, oder das die jeweiligen nationale Frequenzzuweisungen beachtet werden.

CE Versions wich display the “CE” symbol on the serial number seal, comply with the essential requirements of the European Radio and Telecommunication Terminal Directive 1999/5/EC.

! This warning symbol indicates that this equipment operates in non-harmonised frequency bands and/or may be subject to licensing conditions in the country of use. Be sure to check that you have the correct version of this radio or the correct programming of this radio, to comply with national licensing requirement.

CE Les versions qui affichent le symbole »CE« sur la plaque du numéro de série respectent les exigences essentielles de la Directive Européenne des Terminaux de Radio et de Télécommunication 1999/5/EC.

! Ce symbole d'avertissement indique que l'équipement fonctionne dans des fréquences non harmonisées et/ou peut être soumis à licence dans le pays où il est utilisé. Vérifiez que vous avez la bonne version d'appareil ou la bonne programmation de façon à respecter les conditions de licence nationales.

CE Questo simbolo (CE), aggiunto al numero di serie, indica che l'apparato risponde pienamente ai requisiti della Direttiva Europea delle Radio e Telecomunicazioni 1999/5/EC.

! Il simbolo avverte l'operatore che l'apparato opera su di una banda di frequenza che, in base al paese di destinazione ed utilizzo, può essere soggetta a restrizioni oppure al rilascio di una licenza d' esercizio. Assicurarsi pertanto che la versione di ricetrasmittente acquistata operi su di una bandadi frequenza autorizzata e regolamentata dalle normative nazionali vigenti.

Übersicht der Ländercodes (ISO 3166-1)

	Land	Code		Land	Code
1	Belgien	BE	18	Malta	MT
2	Bulgarien	BG	19	Niederlande	NL
3	Dänemark	DK	20	Norwegen	NO
4	Deutschland	DE	21	Österreich	AT
5	Estland	EE	22	Polen	PL
6	Finnland	FI	23	Portugal	PT
7	Frankreich	FR	24	Rumänien	RO
8	Griechenland	GR	25	Schweden	SE
9	Großbritannien	GB	26	Schweiz	CH
10	Irland	IE	27	Slowakei	SK
11	Island	IS	28	Slowenien	SI
12	Italien	IT	29	Spanien	ES
13	Kroatien	HR	30	Tschechien	CZ
14	Lettland	LV	31	Türkei	TR
15	Liechtenstein	LI	32	Ungarn	HU
16	Litauen	LT	33	Zypern	CY
17	Luxemburg	LU			

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren. Urheberrechtlich geschützt

Count on us!



Bitte beachten Sie die gesetzlichen Nutzungsbedingungen
Ihres Landes!
Please note and follow the legal conditions of use of your country.
